Jahrgang 46 | Mittwoch, den 23. September 2015 | Nummer 39

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
online lesen: www.wittich.de

Backhausfest

Am Samstag 26. September 2015

Salzekuchen ab 10:30 Uhr
Haxen ab ca. 18:00 Uhr
im DGH Nieder-Gemünden

Für eine Vorbestellung der Haxen wären wir Ihnen dankbar. Bitte geben Sie den vorbereiteten Bestellschein (siehe unten)
bis zum 23.09.2015 bei Rend Michel, Nieder-Gemünden, Homberger Straße 26, oder
Winfried Theiß, Nieder-Gemünden, Ruhweg 5 ab.
Vorbestellung auch unter:
ffw-nieder-gemuenden@gmx.de möglich.

Bestellschein

_____ _____
Name: Ort:

Haxe : _____Stück

- Anzeige -

CHRIST
seit Generationen Qualität

Angebote vom 14.09. bis 26.09.2015 Unser Rindfleisch kommt diese Woche vom Landwirt Wilhelm aus Deckenbach.
Beste Qualität aus eigener Schlachtung – vom Bauer um die Ecke

Blutwurst ..... 100 g **0,59 €**
Würstchen lang oder dick ..... 100 g **0,69 €**
Rinderbraten ..... 100 g **1,19 €**
Schweinegulasch ..... 100 g **0,59 €**
Sauerei der Woche: Aufschnitt ..... 100 g **0,79 €**

Hauptgeschäft Ober-Ofleiden im Ohmcenter
Filiale Homberg/Ohm in der Frankfurter Straße 34
Filiale Nieder-Gemünden im tegut ☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ 35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

Noch bis 03. Oktober 2015
Ausstellung
aus Anlass von 950 Jahren seit der Ersterwähnung Hombergs
in der ehemaligen St. Georgskapelle

Vom 27.09.2015 bis: 18.10.2015
Ausstellung -wush reloaded- des Fotokünstlers Werner Eismann
Schlosspatrioten Homberg an der Ohm
Schloss

23. 09. 2015
20.00 Uhr
Lesung mit Horst Eckert, garniert mit einem leckeren Menue
„Die Buchhandlung“
Im Gasthaus Jakob in Dannenrod
Eintritt mit Menue 14,00 EUR
Eintritt ohne Menue 8,00 EUR

26.09.2015
Salzekuchenbacken
Burschen- und Mädchenschaft Deckenbach

26.09.2015
Oktoberfest
Burschenschaft Nieder-Ofleiden

26.09.2015
Oktoberfest
Freiwillige Feuerwehr Ober-Ofleiden
Feuerwehrgerätehaus

26.09.2015
Oldieabend
Appenröder Walfische mit Jugendgruppe

26.09.2015
09:00 Uhr bis: 13:00 Uhr
Bauernmarkt
Stadt Homberg
unterhalb des Rathauses

27.09.2015
14:00 Uhr
Vernissage zur Ausstellung -wush reloaded- des Fotokünstlers Werner Eismann
Schlosspatrioten Homberg an der Ohm
Schloss

28.09.2015
19:30 Uhr
Treffen
Patchworkgruppe Homberg
Familienzentrum

29.09.2015
14:30 Uhr
Stricken oder nur Unterhaltung
Homberger Hausfrauenverein
Familienzentrum

Veranstaltungen in Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

29.09.,
Amöneburger Themenabend
Es referiert der Sprecher des Vorstandes von HEPHATA, Pfarrer Maik Dietrich-Gibhardt Thema: Kirchliche Diakonie - zwischen Barmherzigkeit und Wirtschaftlichkeit
Evangelische Kirchengemeinde Kirchhain-Amöneburg, Brücker Mühle, 20.00 Uhr

Die Roßdorfer Musikanten laden ein:

Böhmischer Abend

Alle in Dirndl oder Lederhose erhalten ein Freigetränk!

Sa, 26.09.2015 20.00 Uhr

Mehrzweckhalle Roßdorf

Eintritt 5,- € Einlass ab 19.00 Uhr

rossdorfer-musikanten.de

Die Schlosspatrioten Homberg an der Ohm e.V.
laden ein:

„wusch reloaded“

Fotokunst von Werner Eismann

Ausstellung vom 27. September bis 18. Oktober 2015

Vernissage am 27. September 2015 um 14.00 Uhr mit musikalischem Rahmen im Kaminsaal

Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen

Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag - Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung
Internet
Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	184-47
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Der Bürgermeister	
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	
Tourist Information	
Tourist-info@homberg.de	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungsamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher/ Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Nierichlo	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber/ Frau Reiß	184-39/35
Steueramt, Rechnungswesen, Controlling:	
Herr Schmitt/ Frau Helfenbein	184-36/37
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und Abwasserversorgung:	
Herr Rühl	184-32
Gebäudemanagement städt. Liegenschaften, Dorferneuerung, Freibad:	
Herr Tost:	184-30
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahme, Bauleitplanung	
Herr Schmitt	184-38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer	
Gebäude: Herr Strauch	184-31
Liegenschaften/ Marktwesen:	
Frau Seibert/ Frau Kraft	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do 07.00 - 16.00 Uhr	
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	2 12
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV	6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Lenhart, stellv. OV	5536
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Sitzung der Kommission zur Förderung des Tourismus in Homberg (Ohm)

Die nächste Sitzung der Kommission zur Förderung des Tourismus in Homberg (Ohm)
findet am
Dienstag, den 29. September 2015, um 18:30 Uhr
im „Glühkopf“ der Oldtimerfreunde Ohmtal in Dannenrod
statt.

Tagesordnung:
1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Beschluss Beschilderungen Ohmverlauf von der Quelle bis zur Mündung
3. Rundweg Deckenbach als themenbezogener Premium-Spazierweg
4. Terminfindung öffentliche Führung auf dem Deckenbacher Rundweg
5. Stand Nordic-Walking-Parcours
6. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 10.09.2015

Magistrat der Stadt
Homberg (Ohm)
gez.: Matthias Dörr
(Kommissionsvorsitzender)

Sitzung des Ortsbeirates Nieder-Ofleiden

Am **Freitag, dem 25.09.2015,** findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Nieder-Ofleiden eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um **20:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus und ist öffentlich.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung Beschlussfähigkeit
3. Haushaltsmittelanforderungen für 2016
4. Situation Spielplätze Hochrainstraße und Baugebiet Breithecker Feld
5. Ergebnisse Geschwindigkeitsmessungen Hochrainstr. u. Zum Felsenmeer
6. Organisation zum Seniorennachmittag 1. Advent
7. Kommunalwahl 2016
8. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 15.09.2015

gez. R. Böttner, Ortsvorsteher

Stellenausschreibung

Die Stadt Homberg (Ohm) sucht ab **diesem Jahr** eine/n
Wasserzählerableser/in
Abzulesen sind ab Januar ca. 344 Wasserzähler in den Haushalten des Ortsteils Ober-Ofleiden. Die Aufwandsentschädigung beträgt pro abgelesenem Wasserzähler 0,92 EUR.
Wir suchen eine/n zuverlässige/n Bewerber/in, mit ausreichenden Ortskenntnissen.Falls Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, bewerben Sie sich bitte bis zum 30. September 2015 an:
Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Personalverwaltung
Marktstraße 26
35315 Homberg (Ohm)
Homberg (Ohm), 01. September 2015

Stellenausschreibung

Die Stadt Homberg (Ohm) sucht zum 01.10.2015

eine/n Erzieher/in für das Krabbelhaus Friedrichstraße.

Es handelt sich hierbei um eine Teilzeitstelle mit 30,0 Wochenstunden. Die Stelle ist vorerst bis zum 31. Juli 2016 befristet
Wir wünschen uns eine/n Mitarbeiter/in mit einer abgeschlossenen Ausbildung als Erzieher/in oder einer gleichwertigen Ausbildung. Zudem sollten Sie über fundierte pädagogische Fachkenntnisse, Engagement, Kreativität, Flexibilität und der Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit innerhalb des Teams verfügen.
Bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen, bieten wir Ihnen eine Bezahlung nach Entgeltgruppe S06 entsprechend des Tarifvertrages im öffentlichen Dienst (TVöD). Die Stufeneingruppierung erfolgt unter Berücksichtigung der vorhandenen Berufserfahrung.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 25. September 2015 an:
Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
-Personalabteilung-
Marktstraße 26
35315 Homberg (Ohm).

Stellenausschreibung

Die Stadt Homberg (Ohm) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Zusatzkraft für das Krabbelhaus Friedrichstraße

Ihre zukünftige Aufgabe wird es sein, die Ausgabe des Mittagessens vor- und nachzubereiten, sowie die Fachkräfte bei der Betreuung der Kinder im Bedarfsfall zu unterstützen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 12,5 Stunden. Die Vergütung erfolgt gemäß dem TVöD und die Stelle ist zunächst befristet bis zum 31.07.2016.
Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (geheftet, ohne Mappe, Klarsichtfolie oder Schnellhefter) bis spätestens **28. September 2015** an folgende Adresse:
Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Personalverwaltung
Marktstraße 26
35315 Homberg (Ohm)

Stellenausschreibung

Die Stadt Homberg (Ohm) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Küchenkraft für die Kindertagesstätte Hochstraße

Ihre zukünftige Aufgabe wird es sein, die Ausgabe des Mittagessens vor- und nachzubereiten. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 10,0 Stunden und die Vergütung erfolgt gemäß dem TVöD.
Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (geheftet, ohne Mappe, Klarsichtfolie oder Schnellhefter) bis spätestens **28. September 2015** an folgende Adresse:
Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Personalverwaltung
Marktstraße 26
35315 Homberg (Ohm)

Obstversteigerung 2015

Die Obstversteigerung der Stadt Homberg (Ohm) für den Stadtteil Homberg findet in diesem Jahr als Schreibtischvergabe statt und zwar am

Montag, dem 28. September 2015, 17.00 Uhr

im Büro des Verwaltungsgebäudes Marktstraße 29, Zimmer 2.1, Frau Seibert.

Die Interessenten werden gebeten, sich vorab die gewünschten Bäume anzusehen und sich die entsprechenden Baumnummern zu nummerieren, damit ein reibungsloser Ablauf gewährleistet werden kann.
Die Pflege der städtischen Obstanlagen in den Ortsteilen Gontershausen, Haarhausen und Nieder-Ofleiden hat die Stadt Homberg (Ohm) seit einigen Jahren an die dortigen Obst- und Gartenbauvereine übertragen. Soweit bekannt ist, haben die Versteigerungen in diesen Ortsteilen bereits stattgefunden.

Zeitungsleser wissen MEHR!

Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger

Die Stadt Homberg (Ohm) informiert über die Beschlusslage und Planung des Areals der ehemaligen Schule Friedrichstraße. Diese Planung wird vom Bürgerbegehren angegriffen und ist Gegenstand des Bürgerentscheids am 11. Oktober 2015.

Hierzu finden folgende Informationsveranstaltungen statt:

Montag, 21.09.2015
20:00 Uhr — Maulbach, DGH

Dienstag, 22.09.2015
20:00 Uhr — Dannenrod, zusammen mit Ortsbeiratssitzung, DGH

Montag, 28.09.2015
20:00 Uhr — Appenrod, DGH

Dienstag, 29.09.2015
20:00 Uhr — Homberg, Stadthalle

Mittwoch, 30.09.2015
20:00 Uhr — Nieder-Ofleiden, DGH

Freitag, 02.10.2015
20:00 Uhr — Schadenbach, DGH

Montag, 05.10.2015
20:00 Uhr — Erbenhausen, DGH

Dienstag, 06.10.2015
20:00 Uhr — Ober-Ofleiden, zusammen mit Arbeitskreis DE, DGH

Mittwoch, 07.10.2015
20:00 Uhr — Büßfeld+ Bleidenrod, TT-Halle Büßfeld

Donnerstag, 08.10.2015
20:00 Uhr — Deckenbach + Höingen, DGH Deckenbach

Freitag, 09.10.2015
20:00 Uhr — Gontershausen + Haarhausen, DGH Gontershausen

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ

Ihr Mitteilungsblatt

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de
Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel

Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,75 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Einweihung des Mehrgenerationen-Bewegungsparcours „Stadtroda“

Am **Mittwoch, dem 23. September 2015, wird um 18.00 Uhr** der neue Homberger Mehrgenerationen-Bewegungsparcours „Stadtroda“ durch Bürgermeister Prof. Béla und Stadträtin Barbara Österreich (Vorsitzende der Kommission zur Interessensvertretung der älteren Generation) eingeweiht. Dazu sind alle interessierten Bürger herzlich eingeladen. Der Bewegungsparcours besteht aus einigen metallenen Outdoor-Fitnessgeräten sowie einen hölzernen Geräteparcours, der unter anderem eine Wackelbrücke, einen Balancierbalken und eine Seiltreppe enthält. Die Geräte schulen allesamt auf spielerische Weise Beweglichkeit, Koordination und Gleichgewichtssinn. Da der Schwerpunkt dabei mehr auf Bewegung als auf Kraft beruht, kann der Parcours von allen Generationen genutzt werden. Zudem dienen die Geräte der Gesundheitsprophylaxe und können zur Stabilisierung von Gelenken nach z.B. Bänderrissen beitragen. Der Standort des Bewegungsparcours (Wiesenfläche „Hinter der Mauer“, unterhalb der Homberger Raiffeisenbank) lädt durch seine zentrale Lage und einen großen Tisch mit zwei Sitzbänken zudem zum Picknickmachen ein. Gerne können Sie sich am 23.09. ein eigenes Bild vom Bewegungsparcours machen und die Geräte direkt ausprobieren.

Sondermüll-Kleinmengensammlung

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) in Lauterbach, Eselswörth 23, führt am **Donnerstag, den 08.10.2015** wieder eine Sammelaktion zur Beseitigung von Problemabfall aus Haushalten, Kleingewerben und Schulen durch. Das Sammelfahrzeug steht

von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
am Bauhof der Stadt Homberg (Ohm)

zur Entgegennahme von Sonderabfällen bereit. Anliefern können Sie Abfälle, die gesundheits- und umweltgefährdend sind und daher nicht in die Mülltonne oder ins Abwasser gehören.

Folgende Abfälle können bei der Sammlung abgegeben werden:

Abfälle rund ums Auto
- Autobatterien
- Abschmierfette
- Verunreinigtes Benzin, verunreinigter Dieselkraftstoff
- Bremsflüssigkeiten
- Frostschutzmittel
- Kaltreiniger
- Ölfilter
- Unterbodenschutz

Batterien
- Akkus
- Autobatterien (max. 3 Stück pro Person)
- Knopfzellen
- Rundzellen

Gartenchemikalien
- Düngemittel
- Unkraut-/Schädlingsbekämpfungsmittel

Heimwerker-/Hobbychemikalien
- Abbeizer
- Fotochemikalien
- Holzschutzmittel
- Klebstoffe
- Flüssige Lacke und Farben (keine Dispersionsfarben)
- Laugen und Säuren
- Lösungsmittel (Terpentin, Terpentinsatz, Xylol, etc.)
- Rostschutzmittel

Haushaltschemikalien
- Desinfektionsmittel
- Entfärber, Fleckenentferner
- Entkalker
- Mottenschutzmittel
- Reinigungsmittelreste (Sanitär-/Backofenreiniger, etc.)

Sonstiges
- Gifte und Laborchemikalien
- PCB-haltige Kondensatoren
- Quecksilberthermometer
- Quecksilberhaltige Schalter
- Teilentleerte Spraydosen
- Altmedikamente

Ölhaltige Festabfälle
- Ölbinder
- Ölfilter
- Ölgetränkte Lampen und Putzwolle (tropfend)

Leuchtmittel, Leuchtstoffröhren/Gasentladungslampen
von Privatpersonen können kostenlos auch direkt am Entsorgungszentrum Vogelsberg, Telefon: 06638-1249 abgegeben werden.
- Leuchtstoffröhren
- Gasentladungslampen

Bitte beachten Sie:
- Dispersionsfarben und ausgehärtete Lacke sind Restabfälle
- Nach der Altölverordnung sind Tankstellen, Werkstätten und Geschäfte verpflichtet, Altöl zurückzunehmen (bei Vorlage des Kaufbeleges kostenlos, ohne Beleg kostenpflichtig)
- Nach der Batterienverordnung ist der Handel verpflichtet, Batterien zurückzunehmen. Geschäfte bieten Abgabemöglichkeiten an

Mengenbegrenzung und Kosten
- Pro Person maximal 100 kg
- Pro Behälter maximal 20 Liter
- Gewerbliche Anlieferer haben 5,50 € je kg zu zahlen, für Privatpersonen wird die Anlieferung nicht berechnet

Ab sofort werden am Sammelfahrzeug wieder Altmedikamente von Privatpersonen entgegengenommen. Die Vereinbarung mit der Landesapothekenkammer, dass Apotheken Altmedikamente zurücknehmen, gilt nicht mehr. Altmedikamente sind zwar zumeist Restabfall und dürfen auch so entsorgt werden, sollten aber wegen der Inhaltsstoffe aus dem Hausmüll heraus gehalten werden. Daher nimmt der ZAV am Sammelfahrzeug solche Medikamente an. Einige Apotheken bieten diesen Service auch weiterhin an. Fragen Sie daher nach.

Die Annahme der wegen gefährlicher Reaktionen stets getrennt zu verwahrenden Sonderabfälle kann nur in verschlossenen Gebinden - möglichst in Originalbehältnissen belassen - von maximal 20 Liter Behältervolumen erfolgen. Ausgenommen hiervon sind Dispersionsfarben. Um die Sonderabfall-Kleinmengensammlung von unnötigem Verpakkungsmaterial zu entlasten, sind insbesondere Pflanzenschutzmittelbehältnisse nach deren Entleerung und anschließendem Reinigen aufzuschneiden und in den „Gelben Sack“ zu geben. Das dabei anfallende Spülwasser bitte wieder im Pflanzenschutz ordnungsgemäß verwenden. Sauber entleerte, tropffreie und spachtelreine Weißblechbehälter sollten nach ihrem Verpressen dem Altwarenhändler angeboten bzw. mit Haus- oder Sperrmüll beseitigt werden.

Behältnisse mit ausgehärteten Farbresten gehören in die Gelbe Tonne, wenn Sie die Rückstände entfernen können. Sollten sich die ausgehärteten Farbreste nicht vom Behältnis trennen lassen, sind sie dem Restmüll zuzuordnen

Bitte geben Sie den Sonderabfall persönlich beim „Verantwortlichen Personal“ am Sammelfahrzeug ab. Bei Verhinderung können auch Dritte, die dann über den Inhalt genauestens zu informieren sind, beauftragt werden. Die Sonderabfälle sollten beschriftet sein. Das Personal ist angewiesen, die umseitig genannten Sammeltermine (Standort, Standzeit) genau einzuhalten. Sollte dennoch einmal eine Verzögerung eintreten, warten Sie bitte am Einsammelort.

Keinesfalls darf Sonderabfall unbeaufsichtigt abgestellt werden, der dann eine ernstzunehmende Gefahr für Kinder darstellt und vom Sammelfahrzeug nicht mehr anzunehmen ist.

Den Weisungen des „Verantwortlichen Personals“ am Sammelfahrzeug ist Folge zu leisten. Für Schäden, die beim Andienen des Sonderabfalls entstehen, kann keine Haftung übernommen werden.

Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie bitte beim **ZAV, Telefon 06641/9671-0** an, der Ihnen zu weiteren Auskünften gerne zur Verfügung steht.

Mehrfamilienhaus in Homberg (Ohm) steht zum Verkauf

Objektanschrift: Ernst-Ludwig-Straße 12
35315 Homberg (Ohm)

Eigentümer: Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Marktstraße 26
35315 Homberg (Ohm)

Sprechzeiten:

Mo	08:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Di - Do	08:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 15:30 Uhr
Fr	08:30 - 12:00 Uhr

Kurzbeschreibung:

Baujahr:	1950
Zustand des Objektes:	Sanierungsbedürftig
Grundstücksfläche:	ca. 1280 qm
Kaufpreis:	**95.000 EUR**
Etagen:	3 (plus KG und Spitzboden)
Anzahl der Wohnungen:	6
Wohnfläche ges.:	ca. 297 qm
Wohnflächen der Wohnungen:	von ca. 40 qm bis ca. 60 qm
Stellplätze:	nur im öffentlichen Straßenraum vor dem Haus
Energieausweis:	ja

Objektbeschreibung:
Das Gebäude steht in ruhiger Lage mit einem sehr großen Gartengrundstück zum Haus gehörend. Das Grundstück ist voll erschlossen und liegt verkehrsmäßig günstig am westlichen Rand von Homberg.

Knapp 5 min. fußläufig entfernt ist eine Bushaltestelle zu finden und in ca. 700 m Entfernung gibt es mehrere Einkaufsmöglichkeiten. Die Innenstadt von Homberg ist in 5 min. Fußweg erreichbar.
Das freistehende Mehrfamilienhaus in der Ernst-Ludwig-Straße 12 wurde im Jahre 1950 errichtet und beinhaltet 6 Wohneinheiten, die zum Großteil vermietetet sind. Auf jeder Etage (EG, OG und DG) sind zwei Wohnungen vorhanden. Im Kellergeschoss befinden sich 7 Kellerräume und zusätzlich ein größerer und ein kleinerer Abstellraum.

Ausstattung:

Bad	mit Fenster
Bad	mit Dusche
Küche	keine Einbauküche vorh.
Bodenbelag	Dielen, PVC Belag
Balkon	nein
Terrasse	nein
Garten	ja
Kellerraum	ja
Stellplatz	nein
Warmwassererhitzung	über Gastherme
Behindertengerecht	nein
Haustiere	teilweise vorh.
Denkmalschutz	nein
kinderfreundliche Lage	ja
Büroräume	nein

Je nach Größe der Wohnungen, sind diese für das Bewohnen von 1-3 Personen geeignet.
Um Anbauten an das Haus vorzunehmen wäre rückwärtig auf dem Grundstück genug Platz vorhanden.

Kontaktdaten:

Herr Strauch	Herr Tost
Tel.: 06633 / 184 - 31	Tel.: 06633/184-30
Fax: 06633 / 184 - 49	Fax: 06633/184-29
E-Mail: ustrauch@homberg.de	E-Mail: rtost@homberg.de

Angebote, bzw. Auf- und Abgebote,mit entsprechendem Finanzierungsnachweis, für dieses Mehrfamilienhaus sind bis zum 31.10.2015 in einem verschlossenen Umschlag mit der zusätzlichen Kennzeichnung
Angebot: Hauskauf Ernst-Ludwig-Straße 12
an den
Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Bauverwaltung - Herr Strauch/Herr Tost
Marktstraße 26
35315 Homberg (Ohm)
zu senden.
Der Magistrat bittet die Bieter zusätzlich zu Ihrem Angebot ein Nutzungskonzept mit abzugeben.
Hinweis:
Dies ist keine öffentliche Ausschreibung wonach der Bieter mit dem höchsten Angebot automatisch den Zuschlag erhält. Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm) berät über die abgegebenen Angebote und entscheidet sich dann für ein ordnungsgemäß abgegebenes Angebot.

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.

Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	
	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstraße 23,
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06635/918182
oder 0170/5029199

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse
Tel 06633/7505

Sonntags	**15.00 bis 17.00 Uhr**
oder nach Vereinbarung unter	06633/184-31 oder 240

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)

Dienstag	von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:
Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek

(Gesamtschule, Hochstraße):

Dienstags	von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwochs	von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Freitags	von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr und mittwochs von 17:00 bis 19:00 zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Annahme erfolgt kostenfrei.

Familienzentrum Homberg (Ohm)
-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Beratungsangebote für die Gemeinde

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig ganz alleine zurechtzu-kommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten und vermitteln:

- Familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- Sozialberatung
- Familien- und Erziehungsberatung
- Schwangerenberatung

Kontakt und weitere Information: Christiane Schneider E-Mail: cschnneider@homberg.de
Tel.: 06633-395 98 05

Offener Jugendstammtisch

Ideen spinnen, Fragen, Antworten und Informationen rund um das Thema **Freizeit und Kultur** für Jugendliche in Homberg (Ohm). **Immer am letzten Donnerstag des Monats ab 18.00 Uhr** im Café des Familienzentrums. Neue Gesichter sind gerne gesehen!

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Mi und Fr von 9.30 - 11.30 Uhr sowie
Di und Do von 14.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag
Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.

Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Krabbeltreff im Familienzentrum

jeden Freitag um 10.00 Uhr
Wir bieten allen „Krabbelkindern“ im Alter von 0-3 Jahren mit deren Müttern, Vätern oder Großeltern - Geschwisterkinder sind natürlich auch willkommen - jeden Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr im Saal des Familienzentrums einen gemütlichen Krabbeltreff mit vielen tollen Spielsachen an.
Treffen Sie sich zum Erfahrungsaustausch und knüpfen Sie neue Kontakte. Wir freuen uns auf Sie.

Wir geben Ihren Ideen den nötigen Raum

Familienzentren HESSEN

Sie suchen Räumlichkeiten für Ihre Vereinsaktivitäten? Sie haben Ideen und Wünsche für Kultur- und Bildungsveranstaltungen? Das Familienzentrum ist ein Ort von der Gemeinde - für die Gemeinde.
Sprechen Sie uns an, wir helfen gerne weiter.
Familienzentrum Homberg Ohm
(im ehemaligen Amtsgericht)
Frankfurter Straße 1
35315 Homberg Ohm
Tel. 06633-3959805, Fax. 06633-3959806
Bürozeiten:

Montag	von 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	von 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	von 8.00 - 12.00 Uhr
sowie	von 14.00 - 16.30 Uhr
Freitag	von 9.00 - 12.00 Uhr

und nach Absprache
(Christiane Schneider, Leiterin des FZ)
cschneider@homberg.de
(Cornelius Klein, Jugendkulturarbeit im FZ)
cklein@homberg.de

www.familienzentrum-homberg-ohm.de

„Die Werwölfe von Düsterwald“

kommunikativer Rollenspielabend für alle Krimi- und Fantasy-Freunde

Jeden letzten Freitag im Monat im Familienzentrum Homberg (Ohm)
Die Werwölfe-Rollenspielgruppe trifft sich **jeden letzten Freitag des Monats um 20.00 Uhr** im Familienzentrum zum gemütlichen Spielabend. Kerzenschein, gute Stimmung und günstige Getränke (Cola, Fanta, Wasser, Apfelschorle sowie Heißgetränke) gibt es vor Ort. Knabbereien und andere Getränke dürfen gerne mitgebracht werden.
Für weitere Infos und **Anmeldungen zum Mitspielen** (bis ein Tag vor der Veranstaltung): Wenden Sie sich an die Buchhandlung (Tel. 06633-7271) oder das Familienzentrum (06633-3959805). Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Mittagstisch im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) bietet Ihnen **von Dienstag bis Donnerstag** in der Zeit von **12.00 bis 13.30 Uhr** ein Mittagessen für **5 EUR** an.
Im Preis beinhaltet sind das Essen gem. Aushang und Tafelwasser nach Bedarf. Es erwartet Sie ein leckeres Essen in netter Gesellschaft und einem schönen Ambiente.
Die **Essensausgabe** erfolgt von **12.00 bis 13.00 Uhr**.
Anmeldungen sollten generell telefonisch unter **06633 - 39 59 805 (Anrufbeantworter) bis Freitag (9.30 Uhr) der Vorwoche** erfolgen. Bitte hinterlegen Sie für eventuelle Rückfragen noch zusätzlich Ihre Telefonnummer. Für Kurzentschlossene ist **in Einzelfällen eine tagesgleiche Anmeldung bis 9.00 Uhr** möglich.

Menüplan für die 39. Kalenderwoche

Di. 22.09.2015 Hackbraten mit Bechamelsauce
mit Möhrengemüse und Kartoffelpüree
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Mi. 23.09.2015 Fleischkäse mit Zwiebelsauce
mit Möhrengemüse und Kartoffelpüree
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Do. 17.09.2015 Ratatouille in Tomatensauce
mit Butterreis
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Menüplan für die 40. Kalenderwoche

Di. 29.09.2015 Hähnchenschnitzel „Wiener Art“
mit Butterreis und Möhrensalat
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Mi. 30.09.2015 Geschnetzeltes „Züricher Art“
mit Kräuterreis und Eisbergsalat
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Do. 01.10.2015 Gemüse-Nudelauflauf
mit Käse überbacken und in Kräuter-Sahnesauce
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Erfolgreicher Abschluss der Gemündener und Homberger Ferienspiele

Am Sonntag, dem 6. September 2015, gingen die hessischen Schulferien und damit auch die gemeinsam organisierten Ferienspiele der Gemeinden Gemünden (Felda) und Homberg (Ohm) zu Ende. Das bunte Programm umfasste zahlreiche Ausflüge, Naturerkundungen, Workshops und mehr. An insgesamt 33 durchgeführten Veranstaltungen nahmen über 620 Kinder teil. Dies war nur aufgrund des Engagements zahlreicher Vereine des Ohmtals, regionaler Firmen und privater Kursleiter möglich. In diesem Sinne möchten sich die Gemeinden Gemünden (Felda) und Homberg (Ohm) herzlich und ausdrücklich bei folgenden Veranstaltungsbetreuern bedanken (in chronologischer Reihenfolge des Ferienprogramms):

Angelverein Homberg
Bärbel Wehmeyer
Schlosspatrioten Homberg an der Ohm
Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden
TSV Burg- und Nieder-Gemünden
ANZ Vogelsberg, vertreten durch Dr. Martin Jatho
Vogel- und Naturschutzgruppe Maulbach e.V.
Top Fit GbR Homberg
Brigitte Theiß, Mechthild Rupschus und Helma Reitz
Landfrauenverein Burg-Gemünden
Hausfrauenverein Homberg
DRK Gemünden
Ursa Keller
Freiwillige Feuerwehr Nieder-Ofleiden
Tischtennis-Gemeinschaft Büßfeld e.V.
Forstamt Romrod, vertreten durch Christof Croonenbrock
Silcherchor Homberg
Obst- und Gartenbauverein Burg-Gemünden
Stadtwerke Gießen
Obst- und Gartenbauverein Ehringshausen
MSC Ohmtal e.V.
Homberger Tennisclub
TSC Mücke
Schützengilde Homberg
Club „Alte Kameraden“ Nieder-Gemünden
Freiwillige Feuerwehr Nieder-Gemünden

Patchworkgruppe Homberg (Ohm)

Treffen

28.09.2015 19:30 Uhr
Ort: Familienzentrum Homberg (Ohm)
Gäste sind herzlich willkommen!

Fahrt zum Mainzer Weihnachtsmarkt

Besuchen Sie den Weihnachtsmarkt in Mainz mit dem Weihnachtsdorf am Dom St. Martin unter dem Lichterzelt. Es erwartet Sie einer der romantischsten Weihnachtsmärkte Deutschlands, gegründet 1788 als „Nikolosemarkt“.
Zusätzlich besteht das Angebot an einer interessanten Stadtführung teilzunehmen.

Termin: 3. Dezember 2015
Abfahrt: 11.00 Uhr Homberg (Ohm) Stadthallenplatz.
Rückfahrt: 19.00 Uhr
Fahrpreis: **22 Euro / mit Stadtführung 25 EUR**

Anmeldung im Familienzentrum Homberg (Ohm) , Telefon: 06633 - 395 98 05
E-Mail: cschneider@homberg.de www.familienzentrum-homberg-ohm.de
Bezahlung auf der Stadtkasse oder per Überweisung auf das Konto der Stadt IBAN DE53530932000006920519,
BIC GENODE51ALS, VR-Bank HessenLand, unter Angabe des Namens und der Reise.

Spenden aller Art für die Flüchtlingsbetreuung gesucht

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) nimmt Spenden aller Art (Hausrat, Fahrräder, Kleidung, ggf. auch kleine Möbel, Einrichtungsgegenstände, Rucksäcke, Regenschirme etc.) für die Betreuung von Flüchtlingen entgegen. Gesucht werden alle Dinge, die man braucht, um als Familie oder Einzelperson durch den Alltag zu kommen. Fragen bitte direkt an das Homberger Familienzentrum unter 06633-3959805 (Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)). Bitte nur Spenden anbieten, die gut erhalten und zu benutzen sind.

Häkeln startet in die Herbstsaison

Unter Anleitung von Ingrid Seipp findet am
24.09.2015 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
der nächste Häkelnachmittag im Familienzentrum statt.
Das Team vom Familienzentrum freut sich auf Sie.

Kulturtreff Homberg (Ohm) e.V.

Frauenfrühstück international

Alle Frauen aus Homberg (Ohm) und den Stadtteilen sind wieder zu einem gemütlichen Beisammensein und Kennenlernen im Café des Familienzentrums eingeladen.
Es ist schön, wenn jede Frau eine landestypische Leckerei aus Ihrem Herkunftsland mitbringt. Doch nicht nur Ayse, Leyla und Giulia sind hiermit angesprochen, wir freuen uns auch über Sabine, Gertrud, Michaela… Getränke gibt es vor Ort.

Wann: **07. Oktober**
Uhrzeit: **9.30 Uh - 11.30 Uhr**
Ort: **Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1.**

Fragen bitte an Heike Schmied Tel. 06633/6294
oder Zelis Gül 06633/642862

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV)

Telefonische Erreichbarkeit: 06641 9671-0 (-23 oder -71)
Geschäftszeiten sind:

Mo - Fr:	09:00 bis 12:00 Uhr
Mo, Di, Do:	14:00 bis 15:30 Uhr
Mi:	14:00 bis 18:00 Uhr

Fax: 06641 9671-20
Email: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10
Gelbe Tonne:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (0800) 0785600
Papiertonnen:	Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0
Sperrmüllabfuhr:	Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0661) 86860

Neubestellung oder Rückgabe

von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Veolia Umweltservice statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (0800) 0785600.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel. 06641/9671-22
montags - donnerstags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr und
freitags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

Annahmestelle für die Entsorgung

von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden
jeden ersten Montag im Monat zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr
Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.
Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten ***neutrale, unabhängige und kostenlose*** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.
Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.
Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.
Ansprechpartnerinnen
Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,
monique.abel@vogelsbergkreis.de
Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,
sabine.leskien@vogelsbergkreis.de
Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Straßenbeleuchtung Stadtteil Deckenbach

Bei Mängeln oder Schäden der Straßenbeleuchtungsanlagen im Stadtteil Deckenbach können zukünftig die Bürger sich direkt an die Hotline der Störfallmeldung der Stadtwerke Gießen wenden. Diese ist erreichbar unter der Telefonnummer 0800/2302100.
Weiterhin ist es auch möglich, eine Schadensmeldung an das städtische Bauamt, Telefon 06633 / 184-32, weiter zu leiten.
Um Kenntnis und Beachtung wird gebeten.

Prof. Dören
(Bürgermeister)

Lichtbild-Vortrag über neuen Wanderweg „Rund um Deckenbach“

Hartmut Kraus, Mitglied der Kommission zur Förderung des Tourismus der Stadt Homberg (Ohm), stellt in einer PowerPoint-Präsentation mit vielen Bildern den neuen Wanderweg „Rund um Deckenbach“ vor.
Bernd Reiß hat im Homberger Stadtteil Deckenbach einen abwechslungsreichen Rundweg konzipiert, der vorbei an uralten Birnbäumen und einem verträumten Teich mit Seerosen durch gut gepflegte Streuobstwiesen und einem Hecken-Hohlweg leicht ansteigend zum „Berg“ führt. Und nicht nur Kühe und Pferde weiden da und dort im saftigen Gras, sondern auch Tiere, deren ursprüngliche Heimat in Südamerika zu suchen ist. Weite Ausblicke im Verlaufe des gut 6 km langen Rundweges bieten sich dem Wanderer nicht nur vom „Herrlichen Plätzchen“ an.“
Wie sehr sich ein Spaziergang rund um Deckenbach lohnt, zeigen die Fotos von Hartmut Kraus!
Zeit: 28. September 2015, 20:00 Uhr
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Deckenbach
Eintritt frei

Freude am Umgang mit kleinen Kindern

Familienpaten entlasten im Alltag

neue Schulung von Ehrenamtlichen im Herbst

Im Rahmen der Frühen Hilfen bietet das Caritaszentrum im Vogelsberg seit 2012 ein Angebot für Schwangere, Eltern und Alleinerziehende mit kleinen Kindern an.
Im Herbst 2015 beginnt eine neue Schulung für ehrenamtliche Familienpaten. Die ausgebildeten Familienpaten besuchen regelmäßig ihre Familien und übernehmen dabei verschiedene Aufgaben, welche vor dem Einsatz gemeinsam abgesprochen werden. Dabei soll es um konkrete und alltagspraktische Unterstützung gehen. Diplom Pädagogin Andrea Stuhl erläutert „Familienpaten lesen den Kindern vor oder spielen mit ihnen, begleiten zum Arzt oder gehen mit zu einer Behörde. Sie hören zu, betreuen kurzfristig das Baby oder auch das Geschwisterkind und verschaffen dadurch der Mutter oder dem Vater eine `Verschnaufpause´. Des Weiteren informieren sie über andere Hilfsangebote und sind Gesprächspartner für wichtige Fragen und Anliegen der Eltern“. Die Familienpatenschaft wird sehr individuell vereinbart und beruht auf Freiwilligkeit. Sie orientiert sich einerseits an den Bedürfnissen der Familien und andererseits an den Möglichkeiten und Wünschen der Familienpaten. Die Paten bestimmen selbst den Umfang ihres Engagements - in der Regel einmal in der Woche für zwei bis drei Stunden. Während ihres Einsatzes in den Familien werden die Paten durch die Ehrenamtskoordinatorin fachlich begleitet.
Wer jetzt neugierig geworden ist, Freude am Umgang mit kleinen Kindern hat und sich als Familienpate sozial engagieren möchte, erreicht die **Ehrenamtskoordinatorin Andrea Stuhl (über das Caritaszentrum in Alsfeld, Im Grund 13, 36341 Alsfeld) unter Tel.: 06631/ 77651-0 oder** a.stuhl@caritas-giessen.de**.** Gerne können Sie auch diese Information an Freunde und Bekannte weiterleiten.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 14

Zeitungsleser wissen MEHR!

Werbung bringt Erfolg!

- Anzeige -

AUSBILDUNG BEI DER EAM – EINE CHANCE FÜR DIE ZUKUNFT

Start in die berufliche Zukunft: die neuen Auszubildenden der EAM bei ihrer Begrüßung im Unternehmen

Die EAM setzt auf junge Nachwuchskräfte: 20 angehende Elektroniker für Betriebstechnik starteten Anfang September mit ihrer Ausbildung bei der EAM. Zwei der Auszubildenden haben sich darüber hinaus für die Aufnahme eines duales Studiums zum Bachelor of Science in der Fachrichtung Elektrotechnik entschieden. Bereits Anfang August hatten sechs junge Leute ihre kaufmännische Ausbildung zu Industriekaufleuten oder Kaufleuten für Büromanagement bei der EAM begonnen.

Schon jetzt läuft die Bewerbungsrunde für das kommende Jahr. Das EAM-Ausbildungsteam informiert derzeit interessierte Schülerinnen und Schüler bei Messen und an Schulen über die Ausbildungsmöglichkeiten und Perspektiven bei der EAM. Große Teile der Ausbildung finden in Baunatal und Kassel statt, die Auszubildenden sammeln aber auch Praxiserfahrungen an weiteren Standorten der EAM. Für den Nachwuchs besteht die Möglichkeit, in der komfortablen Einrichtung des EAM-Jugenddorfs in Baunatal zu wohnen, das vom Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands e. V. (CJD) betrieben wird. Dort werden die Jugendlichen von erfahrenen Sozialpädagogen des CJD betreut und können unter zahlreichen kostenlosen Freizeitangeboten wählen.

Insgesamt erlernen zurzeit 77 Auszubildende einen Beruf bei der EAM. Dazu zählen auch 24 gewerbliche und eine kaufmännische Auszubildende von Partnerfirmen, die einen Teil ihrer Ausbildung bei der EAM durchlaufen.

Weitere Informationen zur Ausbildung bei der EAM erhalten Interessierte im Internet unter www.EAM.de, unter der Telefonnummer 0561 933-1500 oder per E-Mail: Azubis@EAM.de.

Ihr Stromzähler ist umgestellt. Ihre Rechnung noch nicht?

PHASE 2

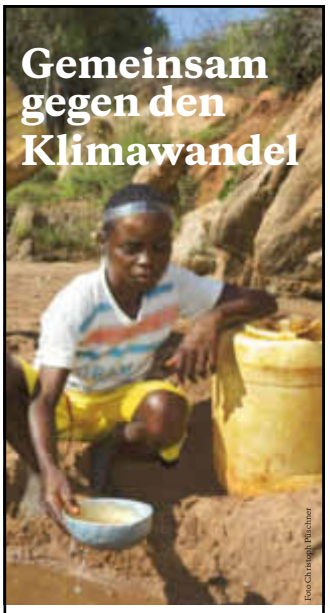
Stellen Sie um!

0561 9330-9350

Kleine Umstellung, große Wirkung.
Wechseln Sie jetzt zur EAM!
Ein Anruf genügt.
www.rechnung-umstellen.de

EAM

ENERGIE AUS DER MITTE



Weltweite Wetterextreme und massive, dürrebedingte Ernteverluste treffen vor allem Menschen, die bereits unter der Armutsgrenze leben.

Dank Brot für die Welt können die Bauern im Osten von Kenia trotz Klimawandel dem Boden langfristig über angepasstes Saatgut und verbesserte Anbaumethoden mehr Ernte abringen.

Helfen Sie mit:
Eine Ration Saatgut, das auch in Trockengebieten gedeiht, kostet 14,- Euro

Spendenkonto Brot für die Welt:
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Großer Erfolg auf der Suche nach „Schlosspartnerschaften“

Veranstaltung der Fachwerk-Triennale 2015 in Homberg (Ohm)

Am 15. September lud die Stadt Homberg (Ohm) im Rahmen der Fachwerk-Triennale 2015, einer Veranstaltungsreihe der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e.V., nach Schloss Homberg ein.
Die Stadt Homberg (Ohm) hatte in den Mittelpunkt ihres Beitrages zur diesjährigen Fachwerk-Triennale die Entwicklung von partnerschaftlichen Finanzierungsmodellen gestellt, mit deren Hilfe die im Nutzungskonzept des Homberger Schlosses von 2014 formulierten Ideen weiterhin schrittweise realisiert werden können.
Im Kaminsaal von Schloss Homberg begrüßte Bürgermeister Prof. Béla Dören die etwa 35 Teilnehmer und schilderte die Herausforderungen in der Stadtentwicklung, vor denen Homberg steht. Dr. Dirk Richhardt hieß die Gäste der Triennale als Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e.V. willkommen.
Den ersten Teil der Veranstaltung in Homberg bestritten zwei Vorträge zu übergreifenden Themen. Dr. Kerstin Jaensch von der Servicestelle Demografie der Hessen Agentur berichtete über Anregungen und Hilfestellungen, die kleine Städte durch das „Kompetenznetz Vitale Orte in Hessen“ bekommen können und Thomas Schaumberg, Geschäftsführer der Vogelsberg Consult GmbH, setzte sich humorig-kritisch mit der Sicht der Großstädte auf den ländlichen Raum und der eigenen Sicht des ländlichen Raums auseinander.
Nach der Kaffeepause, in der der Arbeitskreis „Schlosscafé“ der Schlosspatrioten die Gäste mit selbstgebackenem Kuchen verwöhnte, begann der zweite Teil der Veranstaltung, der dem Homberger Beitrag zur Triennale gewidmet war. Der Hauptamtsleiter der Stadt und 1. Vereinsvorsitzende der Schlosspatrioten Markus Haumann konnte den begeisterten Zuhörern einen großen Erfolg bei der Suche nach innovativen Finanzierungsmodellen für das Homberger Schloss verkünden. Neben dem klassischen Sponsoring, durch das der Verein der Schlosspatrioten im letzten Jahr 30.000 Euro für Renovierungsarbeiten am Schloss einsammeln konnte, hatte sich der Verein in diesem Jahr ein Crowdfunding vorgenommen. Für die denkmalgerechte Sanierung der Fenster im Erdgeschoss des Schlosses, das Jahresprojekt des Vereins im Schloss, wurde Geld gesammelt. Im Rahmen der Vereinsförderung hat die VR Bank HessenLand eine Internet-Plattform eingerichtet, auf der Vereine Projekte einreichen können, für die sie ein Crowdfunding aufbauen wollen. Diese Plattform nutzte der Verein.

In einer zweiwöchigen Startphase mussten 75 Fans das Projekt befürworten, dann konnte die eigentliche dreimonatige Spendenphase beginnen. Jede Spende bis 50 Euro verdoppelte die VR Bank HessenLand. Jedoch musste am Ende die 7.200 Spendensumme auch erreicht werden, sonst wäre das Geld an die einzelnen Spender zurücküberwiesen worden.
Aufgrund der regen Werbung, die der Verein auf Veranstaltungen, mit Flyern und im Internet machte, wurde dieser Wert nach bereits zwei Monaten aber sogar noch übertroffen: 9495 Euro von 90 Spendern hat das Crowdfunding für die Fensterrestaurierung erbracht. 3815 Euro davon hat die VR Bank HessenLand beigesteuert.
Helmut Euler, Vorstandsvorsitzender der VR Bank HessenLand, gratulierte den Schlosspatrioten zu diesem Erfolg und schilderte den innovativen Ansatz des Crowdfundings in der Vereinsförderung, den die Bank erst in diesem Jahr entwickelt hatte.
Auf dem anschließenden Rundgang durch das Schloss konnten die Besucher bereits zwei neu restaurierte Fenster bewundern.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 85. Geburtstag am 25. September 2015
Frau Helga Jilg
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Friedrichstr. 18

zum 80. Geburtstag am 25. September 2015
Herrn Wilhelm Hoffmann
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Stadtteil Erbenhausen
Eckstr. 1

Homberg (Ohm), den 23.09.2015

Pflegegeld - wieder abgelehnt? – Anzeige –

Was tun wenn …? Verschenken Sie kein Geld.

Immer wieder hören wir die Aussage von dankbaren Kunden: „Comitor“, ohne euch hätten wir kein Pflegegeld erhalten!“

Das zeigt uns ganz deutlich, dass viele Menschen beim Thema Pflegegeld alleine nicht mehr weiter wissen – sie brauchen Hilfe. Und zwar Hilfe von einem Profi, einem **ausgebildeten Pflegesachverständigen**, der es versteht, Ihre Probleme in Sachen Pflegegeld **zu lösen.**

Comitor – Pflegegeldhilfe von A - Z

Seit nunmehr 30 Jahren arbeiten wir in der Alten- und Krankenpflege, sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich. Als Gutachter für den MDK (Med. Dienst der Krankenkassen) haben wir dabei im Rahmen von Neuantrags-, Höherstufungs- bzw. Widerspruchsverfahren ca. 3500 Gutachten erstellt. Seit 1999 begleitet und betreut Comitor nun pflegefachlich Privatpersonen und Pflegeeinrichtungen. Sollten auch **Sie Fragen rund ums Thema Pflegegeld** haben oder Hilfe benötigen, vereinbaren Sie ein **persönliches Informationsgespräch** mit uns. Gerne kommen wir zu Ihnen nach Hause und helfen Ihnen weiter!

Unser Tipp: Setzen Sie sich schon vor Antragsstellung mit uns in Verbindung – so lassen sich mögliche Probleme von Anfang an vermeiden.

Eddy Utesch – Pflegesachverständiger
Weinstr. 13 · 36251 Bad Hersfeld
Tel.: 06621/798622 · Fax: 06621/798623 · Mobil: 0151/40172263
E-Mail: e.utesch@comitor.org · www.pflegegeld-hilfe.de

- Anzeige -

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Marburgerstrasse 57a, 35315 Homberg(Ohm)
Tel. 06633/6433840
Ihr kompetenter Partner in der häuslichen Pflege
24 Stunden an 365 Tage
Grundpflege
Behandlungspflege
Alltagsbetreuung nach § 45a
Hauswirtschaftliche Versorgung
Beratungseinsätze nach §37.3
An 365 Tagen für Sie im Dienst
www.pflegeteam-pro-senior.de
Abrechnung mit allen Kassen

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer
Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, 23.09.2015
Ohm Apotheke, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590
Albert-Schweitzer-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 92480
Donnerstag, 24.09.2015
Apotheke H. Jung, Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037
Freitag, 25.09.2015
Markt-Apotheke, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 6966
Samstag, 26.09.2015
Alte Apotheke, Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm) Tel. (06633) 257
Abronsius-Apotheke, Schönbacher Straße 10 a, 35274 Großseelheim, Tel.: (06422) 4450
Sonntag, 27.09.2015
Stadt Apotheke, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf, Tel. (06635) 223
Montag, 28.09.2015
Teich Apotheke, Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059
Dienstag, 29.09.2015
Bahnhof Apotheke, Bahnhofstraße 12 1/2, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1050
Mittwoch, 30.09.2015
Felsen Apotheke, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg(Ohm), Tel. (06633) 1770
Alte Apotheke, Bahnhofstraße 22, 35279 Neustadt, Tel.: (06692) 919130

- Anzeige -

Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen
Akademische Lehrpraxis
Mesotherapie
bei Schmerzen, Arthrose, Fersensporn, Osteochondrose, Schulter-Arm-Syndrom (Kalkschulter) Finger-, Ellenbogen-, Knie-Schmerzen Karpaltunnelsyndrom Haarausfall
Dr. med. Michael Dörge
Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Tel.: 06625/343190

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:
Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztin A. Sebald
Büßfelder Straße 11
35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod
Groß- und Kleintiere 0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Vereine und Verbände

Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes

Einladung

Die erneute Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Vogelsbergkreis findet am

08. Oktober 2015, um 19.00 Uhr,
in 36329 Romrod
Bürgerhaus Romrod, Zeller Straße 9

statt.
Hierzu laden wir herzlich ein.
Nachdem unsere Verbandsversammlung am 12.09.2015 nicht beschlussfähig war, lade ich nach unserer Satzung § 9 erneut ein.
...„Bei Beschlussunfähigkeit muss innerhalb von vier Wochen eine neue Verbandsversammlung mit der gleichen Tagesordnung schriftlich einberufen werden, die dann stets beschlussfähig ist.“...
Jede Feuerwehr stellt bei bis zu 150 Mitgliedern einen Delegierten, darüber hinaus je weitere angefangene 150 Mitglieder einen Delegierten (§ 7 Abs. 2 der Satzung).
Selbstverständlich sind Gäste herzlich willkommen.
Anträge sind bis zum 24.09.2015 (§ 7 Abs. 4 der Satzung) an den Verbandsvorsitzenden über den Geschäftsführer einzureichen.
Wegen der Wichtigkeit bitten und hoffen wir auf rege Beteiligung.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
gez. Franz-Josef Kreuter Geschäftsführer

Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Vogelsberg

am 08. Oktober 2015 in 36329 Romrod
Bürgerhaushaus, Zeller Str. 9

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Grußwort der Bürgermeisterin
5. Jahresberichte
a) Bericht des Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzenden
b) Bericht des Kreisjugendfeuerwehrwartes
c) Bericht des Sprechers der Ehren- und Altersabteilung
d) Bericht des Kreisstabführers
6. Kassenbericht
a) Bericht des Rechners über das Geschäftsjahr 2014
b) Bericht der Kassenprüfer
c) Entlastung des Vorstands
d) Neuwahl von Kassenprüfern
e) Vorlage und Beschluss des Haushaltsplans für das Jahr 2016
7. Beratung und Beschlussfassungen über
a) eine überarbeitete Satzung des Kreisfeuerwehrverbandes
b) eine Finanzordnung des Kreisfeuerwehrverbandes
c) eine rückwirkende Zahlung der Aufwandsentschädigung an den Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2014 auf Basis der neuen Finanzordnung
8. Ehrungen und Überreichung von Feuerwehrleistungsabzeichen
9. Grußworte der Gäste
10. Festlegung der nächsten Verbandsversammlung und des Kreisfeuerwehrtages 2016
11. Anfragen und Mitteilungen

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **20.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Informationsveranstaltungen zum Bürgerentscheid

am 11.10.2015 in den einzelnen Stadtteilen:

Zu weiteren Informationsveranstaltungen im Hinblick auf den Bürgerentscheid am 11. Oktober 2015 laden die Vertrauenspersonen des Bürgerbegehrens, Eckhard Hisserich, Norbert Reinhardt und Jutta Stumpf, alle Bürgerinnen und Bürger in den einzelnen Stadtteilen sehr herzlich ein.
Die Veranstaltungen finden jeweils um 20.00 Uhr statt.

21.09.2015	Deckenbach DGH
22.09.2015	Nieder-Ofleiden Sportheim
24.09.2015	Maulbach Gaststätte Metz
28.09.2015	Haarhausen DGH
29.09.2015	Appenrod DGH
30.09.2015	Büßfeld Tischtennishalle
01.10.2015	Gontershausen DGH
06.10.2015	Dannenrod Gaststätte „Glühkopf“ der Oldtimerfreunde
07.10.2015	Ober-Ofleiden Gaststätte „Ohmtalschänke“ Krick
08.10.2015	Schadenbach DGH

Vorgestellt werden Planungsentwürfe zu seniorengerechtem Wohnen in der Friedrichstraße / Marburger Straße sowie zum Neubau eines Drogeriemarktes in der Ohmstraße in Ober-Ofleiden.
Informieren Sie sich aus erster Hand!

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Deutsches Rotes Kreuz Homberg

DRK-Homberg im Groß- und Dauereinsatz

Nach vier unermüdlichen Tagen im Dauereinsatz endete am 16.09.2015 um 19 Uhr der Einsatz in der Flüchtlingsaufnahmestation (FAS) Stadtallendorf. Die Bereitschaft des DRK Ortsvereins Homberg war mit insgesamt 31 Einsatzkräften in 12 Stundenschichten im 72 Stunden- bzw. 4 Tageseinsatz tätig. Neben dem DRK Homberg waren der DRK Kreisführungsdienst sowie fast alle Ortsvereine des DRK Kreisverbandes eingespannt. Am Sonntag den 13.09.2015 wurde ein Vorauskommando in die FAS entsandt um den Personal und Materialbedarf zu prüfen. Gegen 16 Uhr erfolgte der Alarm an den 1. Betreuungszug des Vogelsbergkreises. Alle Einheiten trafen sich im DRK Stützpunkt in Homberg um eine Lagebesprechung durchzuführen. Kurz drauf erfolgte der Abmarsch, alle Fahrzeuge fuhren nach Stadtallendorf. Hier erfolgte die Übernahme der Kollegen aus dem Landkreis Marburg - Biedenkopf an unseren Landkreis. Die Aufgaben der DRK Kräfte waren unter anderen die medizinische und psychische Betreuung der Flüchlinge sowie Transporte in Krankenhäuser zur Weiterversorgung. Ebenfalls die Organisation von Hilfsmitteln und Medikamenten, die Einsatzkräfteverpflegung, die Einsatzleitung mit der Feuerwehr sowie Registrieung der Flüchtlinge und Kleiderausgabe. Das große Aufgabenspektrum war zusammen mit Kameraden des Technischen Hilfswerkes und der Feuerwehren Homberg und Mücke gut zu meistern, hier zeigte sich erneut die gute Zusammenarbeit der Organisationen. In der FAS betreute das DRK bis zu 650 Flüchtlinge aus 19 Nationen. Am Mittwoch den 16.09.2015 übergaben die Einsatzkräfte des DRK und Feuerwehr ihre Arbeit an die Kameradinnen und Kameraden des Landkreises Waldeck - Frankenberg.

Ihr DRK Ortsverein Homberg (Ohm) Informiert…….

Wo kann ich meine Kleidung spenden?
Um ihnen die Kleiderspende so einfach wie möglich zu machen, stehen Sammelcontainer Ortsnah bereit und werden regelmäßig geleert.
Natürlich besteht auch die Möglichkeit, ab einer Menge von 5 Säcken eine kostenlose Hausabholung Ihrer Kleiderspende.
Vereinbaren Sie hierfür einfach einen Abholtermin unter der Telefonnummer Frau Kraft 06633-5155 oder Herrn Fischer 0172-5673933
Standorte der Alkleider- &Schuhcontainer
Homberg (Ohm)
- An der Altenstadt (Parkplatz)
- Alter Bahnhof- Marburgerstraße (hinterm DRK Stützpunkt)

Ober-Ofleidern:
- Buchenweg
- Welckerstraße

Nieder-Ofleiden:
- Hauptstraße (beim DGH)

Haarhausen:
- Erfurtshäusenerstraße (beim DGH)

Gontershausen:
- Zum Edelhof (beim DGH)

Deckenbach:
- Johannesstraße (hinter dem DGH)

Schadenbach:
- Zum Hübler Holz (beim DGH)

Maulbach:
- Rülfenröderstraße (bei den Glascontainer)

Appenrod:
- Maulbacherstraße (beim Feuerwehrhaus)

Was gehört in den Altkleidercontainer:
- Damen-, Herren- und Kinderkleidung
- Strümpfe und Socken
- Unterwäsche
- alte Hüte
- Pelze
- Haushaltswäsche aller Art
- Schuhe (bitte paarweise zusammenbinden)

Die Altkleider können in einen handelsüblichen Plastiksack gefüllt werden.
Altkleidersäcke können bei Frau Kraft in der Frankfurterstrasse 7, der Postagentur, der Hausarztpraxis Ladwig, Bäckerei Wolf sowie bei der Metzgerei Haupt & Danzeisen abgeholt werden.
Was gehört **nicht** in den Altkleidercontainer:
- Plastik (z.B. Spielzeug)
- ölverschmierte Lappen
- Restmüll und Papier

Bitte kein Abfall neben die Container stellen, dies führt zu höheren Kosten, die von allen Bürgern über die Abfallgebühren bezahlt werden müssen.
Wer Müll neben die Container stellt, handelt ordnungswidrig und kann mit einem Bußgeld bestraft werden!

Werbung bringt Erfolg!

Eintracht Fan-Club Ohmtaladler Homberg

Jahreshauptversammlung der Ohmtaladler

Am 10.10.2015 um 19.00 Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung der Ohmtaladler in der Hainmühle statt. Die Agenda und weitere Informationen zur JHV sind unter www.ohmtaladler.de einsehbar.
In der Hinrunde der Bundesligasaison sind noch folgende Fahrten geplant :
Samstag, 17.10.15
Busfahrt Ohmtaladler - Heimspiel gegen Gladbach
Freitag, 30.10.15
Busfahrt Ohmtaladler - Heimspiel gegen Bayern München
Sonntag, 06.12.15
Busfahrt Ohmtaladler - Heimspiel gegen Darmstadt 98
Samstag, 19.12.15*
Busfahrt Ohmtaladler - Heimspiel gegen Werder Bremen
Dies wird voraussichtlich die Weihnachtsmarktfahrt.
*von der DFL noch nicht abschließend terminiert
Es gibt zu allen Spielen noch Restplätze !!
Die Ohmtaladler hoffen auf rege Teilnahme. Nutzen Sie daher unser Angebot, lernen Sie uns kennen und erleben Sie einen spannenden Nachmittag.
Anmeldungen zu den Fahrten sind ab sofort möglich. Die Abfahrtszeiten und weitere Infos findet man auch im Internet unter www.ohmtaladler.de. Anmeldungen für die Fahrten per Mail an karten@ohmtaladler.de oder an Jürgen Unzeitig (Tel. 0177 784 05 59) .

Uwe Helm
Vorstand Ohmtaladler

Freiwillige Feuerwehr Homberg

Feuerwehr Homberg unterstützt Erstaufnahme Stadtallendorf

Am Sonntag 21:00 Uhr trafen sich die Stadtbrandinspektoren und Wehrführer des ersten Einsatz-Kontingentes im Stützpunkt um Einsatzkräfte für das Erstaufnahmelager in Stadtallendorf zu mobilisieren. Es galt die Katastrophenschutzkräfte des Landkreises Marburg-Biedenkopf abzulösen, die das Erstaufnahmelager mit einer medizinischen Versorgungsstelle, Verpflegungs- und Sanitäreinrichtungen und einem Zeltdorf in der Nähe der Herrenwaldkaserne seid Samstagmorgen errichtet hatten. Weiterhin galt es andere Organisationen wie das DRK, Ordnungsamt, THW und die Bundeswehr bei ihren Aufgaben zu unterstützen. Neben dem sicherstellen des Brandschutzes galt es einiges an Arbeitsaufträgen abzuarbeiten.
Ab 22:00 Uhr wurden die Zeltheizungen in enger Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Mücke und Werkfeuerwehr Ferrero, in regelmäßigen Abständen mit Diesel gefüllt und mussten immer wieder neu gestartet werden, da die Bewohner Möglichkeiten suchten, Ihre durchnässte Kleidung zu trocknen und diese in die Zuführungsschläuche für die die warme Luft legten. Dies führte wiederrum zu Wärmestau und entsprechenden Ausfällen bei den Zeltheizungen.
Material und Kleidertransport, Zelte aufbauen und gegen Windböen sichern, Wege mit Hilfe von Mulch befestigen, das DRK beim Zuweisen der Zelte unterstützen, waren weitere Aufgaben der Homberger Feuerwehren. In der Startphase galt es zudem die Einrichtung der Technischen Einsatzleitung, beim Aufbau von Beleuchtungen, einrichten von Sanitärbereichen und allgemeinen Aufgaben zu unterstützen. Die Zusammenarbeit der einzelnen Organisationen lief sehr gut und es wurde Hand in Hand gearbeitet um die ca. 640 Flüchtlinge zu versorgen.
Insgesamt stemmten die Homberger Feuerwehren ca. 540 Einsatzstunden in jeweils 8 Stunden Schichten und waren mit 5 Fahrzeugen im Einsatz.

Hausfrauenverein Homberg

Veranstaltungen des Homberger Hausfrauenvereins e. V.

06.10.2015 Dienstag:	Stammtisch im Marktbrunnen 18.30 Uhr
14.10.2015 Mittwoch:	Frühstück im Goldborn Cafe Rocco Bitte bis 9.10.15 bei Frau Wagner anmelden 9.00 Uhr
27.10.2015 Dienstag:	Handarbeiten oder nur Unterhaltung im Familienzentrum in der Frankfurter Straße 14.30 Uhr Wir wollen das Familienzentrum etwas unterstützen
29.10.2015 Donnerstag:	Einkehr ins Milano 18.00 Uhr Bitte bis 14.10.15 bei Frau Wagner anmelden

Achtung - Achtung - Achtung
Betrifft den Termin am 11.11.2015 Martinsgans - Essen im Frankfurter Hof. Bitte bis zum 29.10.2015 bei Gertrud Wagner
Telefon 7638 melden, wegen Essenbestellung ob Brust oder Keule.

Imkerverein Homberg und Umgebung

Mitgliederversammlung

Am Montag, den **5. Oktober 2015, 19.00 Uhr,** findet eine außerordentliche Mitgliederversammlung unseres Imkervereins in Büßfeld - Tischtennishalle - statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Eröffnung
2. Vorbereitung der Wahl eines neuen Vereinsvorsitzenden am 29. Februar 2016
3. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis spätestens 28. September beim Vorstand schriftlich eingereicht werden. Der für den 5. Oktober eigentlich vorgesehene Imkerstámmtisch entfällt.
Erinnert wird noch an die Meldung der Völkerzahl u. eventueller Änderung bei der Bankverbindung. Sollte bis **6. Oktober 2015** keine Mitteilung erfolgt sein, wird unterstellt, daß die bisherigen Angaben auch für das Jahr 2016 weiter gelten sollen.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

6. Vernissage

Die Schlosspatrioten Homberg laden für **Sonntag, 27.09. 2015** zur 6. Vernissage in diesem Jahr und präsentieren fotografische Arbeiten von Werner Eismann mit dem Titel: „wusch reloaded“
Der Künstler Werner Eismann ist schon viele Jahre als Bassist der Bands „Softeis“ und „Purple“ bekannt.
Seit einigen Jahren widmet er sich nicht nur der Musik, sondern arbeitet auch als sehr ambitionierter Fotograf.
Neue Welten werden erschaffen und Bilder in einen anderen Zusammenhang gesetzt.
Verschiedene Fotografien verschmelzen zu Szenen, die seiner Fantasie und Kreativität entspringen. Es entstehen ‚Composings’ im Stil von Werner Eismann. Harmonisch und farbenfrohe Werke, die sich so entwickeln, wie ein Musiktitel komponiert wird.
Eine Technik, die von Werner Eismann ‚wusch’ genannt wird. Die Bilder entstehen durch fragmentale Überlagerung verschiedener Fotografien. Durch diese Überlagerungen sind nur Teile der jeweiligen Fotografie freigegeben.
Die Besucher dürfen sich auf eine interessante Reise in fremde Welten, insbesondere auf ausdrucksstarke Stadtansichten freuen.
Die Gruppe Softeis unplugged wird der Ausstellungseröffnung um 14.00 Uhr den musikalischen Rahmen geben.
Die Ausstellung ist immer sonntags von 14.00 -18.00 Uhr bis zum 18.Oktober 2015 geöffnet.

Silcherchor Homberg

Probenplan für internationales Projekt für 2016

Im Zuge der 30-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Homberg (Ohm) und Thouaré plant der Silcherchor Homberg ein außergewöhnliches Projekt. Das geplante Konzertprogramm, das zu den Feierlichkeiten in Thouaré (Pfingstwochenende 14.-16.05.16) sowie auch in Homberg (voraussichtlich 04.06.16) aufgeführt werden soll, enthält überwiegend Titel aus Filmmusik und Popsongs. Der Chor wird hierzu wieder unterstützt von der Combo des Schwalmgymnasiums Treysa unter der Leitung von Reiner Eder. Alle interessierten Sängerinnen und Sänger aus der Region sind herzlich eingeladen, an dem Projekt teilzunehmen.
Bis Dezember 2015 wird an folgenden Tagen jeweils um **20:00 Uhr** im **Homberger Familienzentrum** geprobt:
Donnerstag, 08.10.2015
Donnerstag, 29.10.2015
Donnerstag, 12.11.2015
Donnerstag, 17.12.2015
Ab Donnerstag, 14.01.2016 finden die Proben wöchentlich statt.
Der Silcherchor freut sich über neue Sängerinnen und Sänger!

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Wanderverein Homberg

In den Sommermonaten setzte der Wanderverein mit seinen Wanderungen aus. Im Juli traf man sich zum traditionellen Hammelessen auf der Buchholzbrücke. Die Salate wurden von einigen Mitgliedern mitgebracht und Helmut Schneider war für den Braten zuständig. Man verbrachte einige schöne Stunden mit Essen und Reden auf der Buchholzbrücke. Im August fuhren einige Mitglieder in das Dreiländereck. Besucht wurden Basel, Colmar, Freiburg und Breisach. Die Stadtführungen in Basel und Colmar bei über 30 Grad waren sehr anstrengend, aber alle waren der Meinung, die Stadtführerinnen hätten sehr anschaulich die alten Stadtkerne erklärt. Nach einem Gewitter waren die Temperaturen der letzten zwei Tage erträglicher.
Am Sonntag, den 27. September gibt es eine Herbstwanderung.
Treffpunkt ist um 15.00 Uhr auf dem Stadthallenplatz. Endziel ist das Landgasthaus „Pletschmühle“. Familie Schepp erwartet uns ab 17.00 Uhr mit Zwiebelkuchen und Rauscher.
Gäste sind, wie immer, willkommen.

„Frisch Auf“

Landfrauenverein Bleidenrod

Für alle Bürger!

Wirbelsäulen-Gymnastik
im DGH Bleidenrod
Start: **Donnerstag, der 08. Oktober 2015**
um 20:00 Uhr
10 Stunden
Bringt bitte Hallenturnschuhe und Isomatte mit.
Wir brauchen auch einen Pezziball in jeder 3. Stunde.
Viel Spaß
Anmeldungen bei Steffi Müller
Tel. (06634) 91 94 01

Landfrauenverein Büßfeld

September 2015

An alle Landfrauen,
am **Samstag, den 26.09.2015** treffen wir uns um 14:30 Uhr bei Christel Schweißguth zum Kraut hobeln.
Am Samstag wollen wir ebenfalls um 14:30 Uhr im DGH sauber machen.
Wir würden uns sehr über viele fleißige Helfer freuen.

Der Vorstand

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Erfolgreicher Saisonauftakt für die Büßfelder Mannschaften

Einen gelungenen Saisonauftakt haben die Büßfelder Mannschaften zu verzeichnen. Die erste Mannschaft hat ins Geschehen noch nicht eingegriffen und bei der zweiten Mannschaft musste das Spiel schon verlegt werden, da der Gegner keine Mannschaft stellen konnte.
Die dritte und vierte Mannschaft starteten mit einem Sieg und der fünften Mannschaft gelang ein beachtliches Unentschieden.

1. Kreisklasse

TTG Büßfeld III - SV Ruppertenrod 9 : 5
Im ersten Spiel der Saison traf man auf die neuformierte Mannschaft des SV Ruppertenrod. Mit gemischten Gefühlen war man in diese Begegnungen gegangen, wußte man doch, dass der Gegner eine starke Mannschaft stellte.

Die 2:1 Doppenführung baute Marcel Moser mit seinem ersten Tagessieg auf 3:1 aus. Niederlagen von Norbert Beyer und Rene Seipp brachten den 3:3 Ausgleich. Paul Wendland und Tim Völzing brachten die TTG wieder mit 5:3 in Führung, während sich der Nachwuchsspieler Josef Reichel in seinem ersten Spiel bei den Senioren knapp in fünf Sätzen geschlagen geben musste. Moser und Beyer bauten dann die Führung auf 7:4 aus, Seipp musste auch seine zweites Spiel abgeben aber Wendland und Völzing machten dann mit ihren zweiten Siegen Sack zu. Am Ende ein verdienter Sieg.

Für Büßfeld spielte:

N.Beyer / T. Völzing 1, M. Moser / Wendland 1, R. Seipp / Reichel M. Moser 2, N. Beyer 1, R. Seipp, Wendland 2, Völzing 2, Reichel

2. Kreisklasse

TTG Schadenbach III - TTG Büßfeld IV 7 : 9

In einem hart umkämpften Nachbarschaftsderby gingen am Ende die Büßelder als glückliche Sieger von den Tischen.

Mit einer 2:1 Doppelführung der Büßfelder ging man in die Einzelpartien. Zunächst konnte Räther Schadenbachs Nr. 1 Reinhold Deeg mit 3:1 bezwingen. Dies war wohl im Nachhinein gesehen der Schlüssel zum Büßfelder Sieg. Schosser und Andereas Seipp mussten ihre Spiele abgeben und Kehl brachte dann die TTG wieder mit 4:3 in Front.Schadenbach hielt dagegen,gewann 3 Spiele in Folge und damit die 6:4 Führung. Büßfeld wusste darauf aber eine Antwort. 4 Siege in folge bedeuteten die 8:6 Führung. Leider musste Jens Schmidt auch sein zweites Einzel abgeben, so dass das Abschlussdoppel die Entscheidung bringen musste.

Hier bewiesen einmal mehr Schlosser/Räther ihre Nervenstärke, gewannen klar mit 3:0 und sicherten so der TTG Büßfeld IV den ersten Sieg der Saison.

Für Büßfeld spielte:

Schlosser / Räther 2, Kehl/Seipp,A. 1, Delibas,H./Schmidt,J. Schlosser, Räther 2, Kehl 2, Seipp,A. 1, Delibas, H. 1, Schmidt, J.

TTG Büßfeld V - TV Grebenau III 8 : 8

Aufgrund einer starken geschlossenen Mannschaftsleistung konnte man gegen ersatzgeschwächte Gäste einen Punkt in Büßfeld behalten. Auf dem Papier waren die Gäste Favorit, konnten dem aber nicht gerecht werden. Keine der beiden Mannschaften konnte sich entscheidend absetzten. Am Ende hatte die TTG mit Benjamin Herrmann und dem Abschlussdoppel Eileen Reitz / Theresa Emrich die besseren Spieler am Tisch, so dass der ersten Punktgewinn für die TTG hochverdient war.

Büßfeld spielte mit:

Reitz/Emrich,T. 1, Keller / Emrich,S.,Lanz / Herrmann 1 Reitz 1, Emrich,T., Keller 2, Lanz, Emrich,S. 1, Herrmann 2

Ergebnisse Jungend- u. Schülerbereich

Jugend-Kreisliga

TTG Büßfeld - TTC Eudorf-Altenburg 9 : 1

Jugend-Kreisklasse

TTC Hergersdorf - TTG Büßfeld II 6 : 4

Freiwillige Feuerwehr Deckenbach

Oktoberfest

Die FF-Deckenbach veranstaltet am 03.10.2015 ab 11:30Uhr ein Oktoberfest in der Fahrzeughalle der Feuerwehr.

Kulinarisches Highlight ist das Schwein am Spieß vom Grill. Angeboten wird dies ab ca. 12:30 Uhr. Für den Verzehr zuhause können auch Portionen abgeholt werden. (Bitte Behältnis mitbringen)

Wer in Dirndl oder Lederhose erscheint, erhält ein Getränk umsonst.

Burschen- und Mädchenschaft Deckenbach

Salzekuchenessen in Deckenbach

Am **Samstag, den 26.09.15,** lädt die Burschen- und Mädchenschaft Dekkenbach zum Salzekuchenessen ein. Getränke und Salzekuchen werden ab 12.00 Uhr beim Backhaus in Deckenbach angeboten. Um besser planen zu können, bitten wir bis Sonntag, den 19.09.15, um Vorbestellung bei Lars Weitzel (06633/5486) oder Lucas Löchel (06633/5707), wenn ein halbes Blech oder mehr gewünscht ist. Bei Bedarf bieten wir auch einen Lieferservice für Deckenbach und Höingen an.

Jagdgenossenschaft Deckenbach - Höingen

Grenzgang 2015

Die Jagdgenossenschaft Deckenbach - Höingen lädt am Sonntag, den 11.10.2015 zu einer Wanderung ein.

Treffpunkt ist um 11:00 Uhr an der Kirche in Deckenbach. Gemeinsam fahren wir nach Gontershausen und besichtigen die dortige Biogasanlage. Anschließend wandern wir zurück nach Deckenbach. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Auf ihr zahlreiches Erscheinen freut sich der Jagdvorstand.

Maulbacher Ausflugsgesellschaft

MAG Fahrt 2015 nach Halberstadt

Dieses Jahr führte die Fahrt der Maulbacher Ausflugsgesellschaft für zwei Tage nach Halberstadt im Harz, wozu der 1. Vorsitzende Steffen Greis 23 Mitglieder begrüßen konnte. Nach einem wie immer gelungenen Frühstück wurde der nächste Halt bei durchwachsenem Wetter auf dem Brocken anvisiert. Danach wurden die Zimmer im Hotel in Halberstadt bezogen.

Am Abend wurde das Altstadtfest besucht, wo man sich an zahlreichen Ständen verköstigen konnte und später die Musiker auf der Bühne verfolgte.

Am Sonntag wurde dann erst mal gemütlich gefrühstückt, bevor sich auf den Rückweg machte.

Frisch gestärkt machte man sich auf in die Westernstadtstadt »Pullman City« wo man das Leben im »Wilden Westen« bestaunen konnte. Nach einer Reiteinlage, diversen Schießübungen und einem Besuch im Saloon wurde die Heimreise fortgesetzt.

Nach einem gemeinsamen Abendessen, ließ man die gelungene Fahrt bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Förderverein zur Erhaltung der Kirche St. Martin in Ober-Ofleiden e. V.

10 jähriges Bestehen

Der Förderverein der Kirche St. Martin in Ober-Ofleiden besteht in 2015 seit 10 Jahren.

Zur Feier dieses Jubiläums lädt der Förderverein nach dem Erntedank-Gottesdienst, am **4. Oktober, ab 11.30 Uhr** zum gemütlichen Zusammensein bei schönem Wetter vor der Kirche oder im Gemeindehaus ein. Für das leibliche Wohl sind eine Gulaschsuppe und Getränke im Angebot.

Über eine rege Teilnahme, auch als Zeichen der Unterstützung unserer Vereinsarbeit, würde sich der Förderverein sehr freuen.

KSG Maulbach

„Bayerischer Abend“

Am **Samstag, den 10. Oktober 2015** veranstaltet die KSG Maulbach einen „Bayerischen Abend“ im Sportheim der KSG.

Beginn ist um 16.30 Uhr mit einem Fußballspiel der AH-Mannschaften Appenrod/Maulbach gegen Homberg / Ober Ofleiden.

Ab 17:00 Uhr Dämmerschoppen und Weißwürstchen.

Ab 19:30 Uhr Haxen, 1/2 Hähnchen und Leberkäse.

Dazu wird Original Oktoberfestbier und Weizenbier ausgeschenkt.

Um besser planen zu können, bitten wir um Vorbestellungen der Haxen Hähnchen und Leberkäse bis zum 06.10.2015 bei Jens Schönhals unter der Tel.: 06633-5755 oder 0151-16715807.

Freiwillige Feuerwehr Ober-Ofleiden

Mitteilung

Das für den 26.09.2015 geplande Oktoberfest der Feuerwehr findet aus aktuellem Anlass nicht satt.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarram Homberg/Ohm

Freitag, 25.9.
20.00 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg: Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 26.9.
13.00 Uhr ökum. Gottesdienst anl. der Trauung von Janine Böttner und Martin Kujawa in der Stadtkirche

17. Sonntag nach Trinitatis

27. September
10.30 Uhr Kindergottesdienst in der Stadtkirche
19.00 Uhr Abend-Gottesdienst in der Stadtkirche

Erntedankfest in Homberg
Die Ev. Kirchengemeinde Homberg lädt herzlich ein zum Familiengottesdienst am Sonntag, 4. Oktober, um 14.00 Uhr in der Ev. Stadtkirche. Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.
Wer gern einen Kuchen backen und spenden möchte (gedacht ist an Blechkuchen, Napfkuchen, Gugelhupf etc.), der melde sich bitte bis zum 30. September im Pfarrbüro, Tel. 314.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen
der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 24. September 2015
An diesem Donnerstag findet ausnahmsweise keine Jungschar statt! Am nächsten Donnerstag, den 1. Oktober geht's weiter.

Krippenspiel

Für alle, die Krippenspiele zu Weihnachten mögen und sich vorstellen können, in ihrer Gemeinde bei der Vorbereitung zu helfen, gibt es eine einmalige Gelegenheit: die Krippenspielbörse am Freitag, den 2. Oktober von 16 - 20 Uhr in unserem Ev. Gemeindehaus in Maulbach. Ein ausgewiesener Fachmann stellt in Text- und Videobeispielen Krippenspiele vor. Dann ist es ganz leicht, das geeignete für unsere Gemeinde zu finden. Und die Vorfreude auf Weihnachten ist nicht mehr zu bremsen. Interesse bitte bekunden beim Beauftragten für Erwachsenenbildung in unserem Dekanat Ralf Müller Tel. 06631 / 911 49 18.
Kosten werden von der Kirchengemeinde erstattet

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 24. Sept.
20.30 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeinderaum in Deckenbach

Samstag, 26. Sept.
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeinderaum in Deckenbach

27. September, 17. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr Gottesdienst in Büßfeld
10.30 Uhr Gottesdienst in Schadenbach

Unsere Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Während der Bürozeiten ist unsere Gemeindesekretärin Viola Euler für Sie da.

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 24. September 2015
An diesem Donnerstag findet ausnahmsweise keine Jungschar statt! Am nächsten Donnerstag, den 1. Oktober geht's weiter.

Sonntag, 27. September 2015 - 17. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Krippenspiel

Für alle, die Krippenspiele zu Weihnachten mögen und sich vorstellen können, in ihrer Gemeinde bei der Vorbereitung zu helfen, gibt es eine einmalige Gelegenheit: die Krippenspielbörse am Freitag, den 2. Oktober von 16 - 20 Uhr in unserem Ev. Gemeindehaus in Maulbach. Ein ausgewiesener Fachmann stellt in Text- und Videobeispielen Krippenspiele vor. Dann ist es ganz leicht, das geeignete für unsere Gemeinde zu finden. Und die Vorfreude auf Weihnachten ist nicht mehr zu bremsen. Interesse bitte bekunden beim Beauftragten für Erwachsenenbildung in unserem Dekanat Ralf Müller Tel. 06631 / 911 49 18.
Kosten werden von der Kirchengemeinde erstattet.

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Donnerstag, 24.9.
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 26.9.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Sonntag, 27.9. - 17. Sonntag nach Trinitatis -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Lekt. Schlögel
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Lekt. Schlögel

Donnerstag, 1.10.
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Sonntag, 4.10. - Erntedankfest -
10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in Ermenrod, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Feier des Hl. Abendmahles in Zeilbach, Pfr. Harsch
Kollekte: Brot für die Welt

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11 Uhr

Ev. Kirchengemeinden Burg-Gemünden-Bleidenrod und Nieder-Gemünden

Sonntag, 27.09.15

Burg-Gemünden
9.30 Uhr Gottesdienst

Bleidenrod
10.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Elpenrod
18.00 Uhr Abendgebet

Nieder-Gemünden
19.00 Uhr Abendgebet

Montag, 28.09.15

Burg-Gemünden
19.00 Uhr Chor "Bunielot" in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden

Mittwoch, 30.10.15

Burg-Gemünden
19.00 Uhr Vorbesprechung Krippenspiel 2015 in der Wanngasse 9

Krippenspiel für Weihnachten 2015 in Burg-Gemünden
Weihnachten kommt!
Damit wir an Heiligabend traditioneller Weise ein Krippenspiel aufführen können, brauchen wir Interessierte, die bereit sind da mitzumachen. Es sind alle gefragt im Alter von 5-99 Jahren. Wir laden daher herzlich ein zu einem Treffen - **am Mittwoch, 30.09.15 um 19.00 Uhr -** im Gemeindehaus in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden.

Kinderbibeltage vom 19. bis 21. Oktober 2015, jeweils von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden
der Ev. Kirchengemeinden Burg-Gemünden-Bleidenrod und Nieder-Gemünden sowie der Dekanatsstelle für Kinder- und Jugendarbeit im Ev. Dekanat Alsfeld zum Thema ‚Unser täglich Brot' für alle Kinder von der 1. Bis 4. Klasse. Die Teilnahme ist kostenfrei, für eine kleine Verpflegung ist gesorgt. Anmeldeschluss ist der **12.10.15.**
Wir bitten um Anmeldung beim Ev. Pfarramt in Nieder-Gemünden, Tel.: 06634/229 oder beim Sozialpädagogen Valentin Zimmerling, Tel.: Nr. 06631/7069655 oder unter
jugendarbeit@evangelische-kirche-alsfeld.de

Fahrdienst der ev. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden
Wir bieten einen Fahrdienst zu den Gottesdiensten an. Ansprechpartner sind alle Mitglieder des Kirchenvorstandes. Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr.

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 24. September 2015
An diesem Donnerstag findet ausnahmsweise keine Jungschar statt! Am nächsten Donnerstag, den 1. Oktober geht's weiter.

Sonntag, 27. September 2015 - 17. Sonntag nach Trinitatis
9 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Krippenspiel

Für alle, die Krippenspiele zu Weihnachten mögen und sich vorstellen können, in ihrer Gemeinde bei der Vorbereitung zu helfen, gibt es eine einmalige Gelegenheit: die Krippenspielbörse am Freitag, den 2. Oktober von 16 - 20 Uhr in unserem Ev. Gemeindehaus in Maulbach. Ein ausgewiesener Fachmann stellt in Text- und Videobeispielen Krippenspiele vor. Dann ist es ganz leicht, das geeignete für unsere Gemeinde zu finden. Und die Vorfreude auf Weihnachten ist nicht mehr zu bremsen. Interesse bitte bekunden beim Beauftragten für Erwachsenenbildung in unserem Dekanat Ralf Müller Tel. 06631 / 911 49 18.
Kosten werden von der Kirchengemeinde erstattet.

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Montag, 28. September 2015
19 Uhr 15 Vorübung
20 Uhr 00 Übungsstunde (Vorbereitung auf das Erntedankfest)

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Sonntag, 27. September
10.00 Uhr Gottesdienst in Haarhausen
14.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Lena Marleen Grischkat in Nieder-Ofleiden

Mittwoch, 30 September
14.30 Uhr Kindergartengottesdienst in Nieder-Ofleiden

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias" Homberg

Mittwoch, 23.09. Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Piu)
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 27.09. 26. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn" Nieder-Gemünden

Sonntag, 27.09. 26. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
18.00 Uhr 10 Jahre Gottwald-Orgel - Jubiläumskonzert mit Regionalkantor Ralf Stiewe (Gießen) - Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten. - Im Anschluss Sektempfang

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus" Kirtorf

Samstag, 26.09. Hl. Kosmas u. hl. Damian
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 7765110,
Herrn Kaplan Sebastian Goldner unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 31) 79351112
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.
Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 911924 zu erreichen und die Dekanatsreferentin Hedwig Kluth unter (06631) 7765116.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Ökumenisches Taizé-Gebet in der kath. Kirche „Erscheinung des Herrn" in Nieder-Gemünden

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Die Möglichkeit zur Ruhe zu kommen, bei Psalmen, Lesungen, mediterranen Gesängen und Stille dem stressigen Alltag einmal zu entfliehen und sich von den Melodien und den darin enthaltenen Texten tragen zu lassen, wurde am Sonntagabend in der katholischen Kirche „Erscheinung des Herrn" in Nieder-Gemünden mit einem ökumenischen Taizé-Gebet geboten, bei dem sich die Besucher auf besinnliche Art Gott nähern konnten. Eingeladen zu der besonderen Stunde der Besinnung hatten die evangelische Kirchengemeinde Burg-Gemünden/Bleidenrod und die katholische Pfarrgemeine Nieder-Gemünden.
Tücher in warmem Orange, über und über mit Kerzen dekoriert, die großzügig den Altar und das ganze Gotteshaus schmückten, versetzten den Raum in ein angenehmes Licht und verbreiteten eine wohlige Atmosphäre, die zur inneren Stille einlud. Denn Kerzenlicht, ruhige Lieder, Zeit für Stille - all das macht Taizé-Gebete und Taizé-Gottesdienste aus. Pfarrerin Ursula Kadelka und Diakon Hans-Peter Schucker begrüßten die zahlreichen Gottesdienstbesucher, nachdem mit „Meine Hoffnung und meine Freude" der erste Liedruf verklungen war. Neben Pfarrerin Kadelka und Diakon Schucker, wurde die besondere Gebetsstunde in der Hauptsache von der Gesangsgruppe Adonai, unter der Leitung von Daniela Jensen mit Gesang, sowie Maren Kadelka auf der Flöte und Ruth Reitz auf der Gitarre, begleitet.
Mit Gesängen beten ist eine wesentliche Form der Taizé-Gebete und eine wesentliche Form der Suche nach Gott. Kurze, stets wiederholte Gesänge der Gruppe Adonai, in die die Gottesdienstbesucher einstimmten, schafften eine Atmosphäre, in der man gesammelt beten konnte. Der in den Texten immer wiederkehrende, aus wenigen Wörtern bestehende und schnell erfasste Grundgedanke, prägte sich allmählich tief ein und die Gesänge, angefangen von dem schon erwähnten „Meine Hoffnung und meine Freude", „Ubi Caritas" („Wo die Liebe und die Güte wohnt"), „Surrexit Christus" („Christus ist auferstanden"), oder „Laudate omnes gentes" („Lobsingt ihr Völker alle"), animierten zu persönlichen Gebeten. Auch einen Moment der völligen Stille, gehörte zu dem Gottesdienst und gewährte Raum, in sich hinein zu hören, zu meditieren und sich fallen zu lassen. Ergänzt wurde der Gesang durch die weiteren Liedbeiträge von Adonai, „Immer wenn wir Amen sagen" und „Vater unser im Himmel".
Im französischen Südburgund liegt das kleine, aber weltbekannte Dorf Taizé. Im Jahre 1940 wurde hier die „Communauté de Taizé", eine ökumenische Bruderschaft von Frére Roger gegründet, die sich für die Annäherung der unterschiedlichen christlichen Kirchen engagiert. Seit den 50er Jahren reisen viele Jugendliche, aber auch Erwachsene aus aller Welt nach Taizé, um dort für einige Tage gemeinsam zu beten, zu arbeiten und Gemeinschaft zu erfahren. Es heißt, wer einmal den „Geist von Taizé", der vermittelt, dass jeder Mensch einzigartig ist, wer einmal diesen Ort des Friedens, der Liebe und der Stille im sonnigen Burgund kennen gelernt und die tiefe Sehnsucht nach Nähe zu Gott verspürt habe, möchte immer wieder im gemeinsamen Gebet mit anderen Menschen die Taizé-Gesänge singen, Stille beten, Gott näher kommen und inneren Frieden finden. Und da Taizé für viele Menschen zu weit entfernt ist, wurde der „Geist von Taizé", oder die Idee zu diesem besonderen gemeinsamen Gebet in die Welt getragen, wo in der Zwischenzeit überall, wie auch am Sonntag in Nieder-Gemünden, die Besucher zum gemeinsamen Singen, Meditieren und Beten zusammenkommen. Das Taizé-Gebet versteht sich gleichsam als Pilgerweg des Vertrauens, der Mut machen will, neue Kraftquellen für das eigene Leben zu finden.

Pfarrerin Ursula Kadelka (ganz links), Diakon Hans-Peter Schucker (5. von rechts) sowie Maren Kadelka (2. von links) und die Mitglieder der Gesangsgruppe „Adonai" beim Ökumenischen Taizé-Gebet am Sonntag in der katholischen Kirche „Erscheinung des Herrn" in Nieder-Gemünden.

- Anzeige -

Weltweit hilfsbereit.
Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention. Jeden Tag. Weltweit.
60 JAHRE Diakonie Katastrophenhilfe

10 Jahre Gottwald-Orgel in Nieder-Gemünden - Jubiläumskonzert

Die katholische Pfarrgemeinde „Johannes Paul II“ lädt zu einem Orgelkonzert am **Sonntag, dem 27. September 2015, ein, das um 18:00 Uhr** in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ in Nieder-Gemünden stattfindet. Anlass ist das 10-jährige Jubiläum der dortigen Orgel, die im Jahr 2005 von Generalvikar Prälat Giebelmann aus Mainz geweiht wurde, nachdem sie 2004/2005 als Meisterstück von Kilian Gottwald in der Orgelbauwerkstatt Woehl in Marburg gebaut wurde.
Seither erfreuen sich nicht nur die Gläubigen in den Gottesdiensten an ihrem schönen Klang, sondern auch die Besucher von zahlreichen Konzerten, die seitdem von Organisten aus Nah und Fern gegeben wurden. Ralf Stiewe, Regionalkantor aus Gießen, hatte bereits am Weihetag 2005 die Gottwald-Orgel gespielt, und so erfüllt er gerne den Wunsch der Kirchengemeinde, auch das Konzert zum 10-jährigen Jubiläum zu spielen. Stiewe studierte Kirchenmusik an der Musikhochschule Freiburg im Breisgau. Anschließend absolvierte er ein künstlerisches Aufbaustudium bei Jürgen Essl im Fach Orgel und Orgelimprovisation an der Musikhochschule Lübeck. Kurse in Orgelimprovisation, Orgelliteraturspiel, Chorleitung und Kinderchorleitung erweitern die künstlerische Ausbildung. Nach kirchenmusikalischen Tätigkeiten in den Erzdiözesen Paderborn, Freiburg und Hamburg ist Stiewe seit 2002 als Regionalkantor für die Dekanate Alsfeld und Gießen im Bistum Mainz mit Dienstsitz St. Bonifatius, Gießen, tätig. Dort bestimmen die Leitung des Bonifatiuschores, des Kammerchores der KHG, Kinderchorprojekte sowie das Orgelspiel in Liturgie und Konzert sein künstlerisches Wirken. Außerdem kommt es zu regelmäßigen Kooperationen mit Kulturschaffenden in Stadt, Region, Bistum und darüber hinaus. Als Dozent des Instituts für Kirchenmusik unterrichtet Stiewe im Rahmen der Ausbildung zum nebenberuflichen Kirchenmusiker und führt, gemeinsam mit den Kollegen in der Wetterau, Fortbildungen für Organisten, Kantoren und Schulen in den oberhessischen Dekanaten durch. Sein besonderes Engagement galt dem Orgelneubauprojekt in der St. Bonifatiuskirche in Gießen, wo er vor wenigen Tagen bei der Orgelweihe und der anschließenden Konzertreihe sein künstlerisches Talent unter Beweis stellen konnte.
Am kommenden Sonntag wird Regionalkantor Stiewe in der katholischen Kirche Nieder-Gemünden Werke von Johann Sebastian Bach, Edward Elgar und Felix Mendelssohn-Bartholdy zum Besten geben.
Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Im Anschluss sind alle Besucher zu einem Sektempfang eingeladen.
Dabei haben sie auch die Gelegenheit, sich mit Orgelbaumeister Kilian Gottwald zu unterhalten. Der mittlerweile selbständige Orgelbauer ist neben seinem Hauptberuf auch als Organist, Sänger, Gesangslehrer, Chorleiter und Arrangeur tätig. Dass ihm sein Meisterstück sicherlich am Herzen liegt, zeigt ein Zitat auf seiner Homepage: „Wie bewegend ist es, nach dem oft so mühseligen Weg von den ersten Ideen bis zur Fertigstellung in der Kirche eine feierliche Einweihung zu erleben und sich noch nach Jahren an das allmähliche Werden eines musikalischen Ganzen zu erinnern!“

- Anzeige -

In den leidvollen Stunden des Abschiedes von unserem geliebten Verstorbenen

Josef Margit

haben wir überaus viel Liebe und Anteilnahme erfahren.
Wir danken allen Verwandten, Bekannten und Freunden von Herzen.

Marija Margit
und Familie

Homberg,
im September 2015

info für unsere leser

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

anzeigen-annahmeschluss beim verlag
montags, 8.00 Uhr
bei feiertagsvorverlegung einen werktag früher

ihre persönlichen ansprechpartner für:
- geschäftsanzeigen
- beilagen-werbung
- infobroschüren
- flyer

Zuständig für Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda):
Daniel Wandner
mobil: 01 75. 5 95 10 98
tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
fax: 0 66 43. 96 27 - 78
mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

Zuständig für Amöneburg:
Hartmut Stamm
mobil: 01 75. 5 95 10 99
tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
fax: 0 66 43. 96 27 - 78
mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein

- Anzeigen -

Teppichwäscherei Feyh

Weil Teppichwäsche Vertrauenssache ist!
Wir waschen bei uns mit bewährter deutscher Gründlichkeit. Kostenloser Abholservice.

Telefon 06407/4048999 od. 0170/3142441
www.teppichwäscherei-feyh.de

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **HUK-Coburg, Gießen,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt vom **DRK Ortsverein Homberg** bei.

Wir bitten um Beachtung!

ZELTKIRMES IN MARDORF

02. BIS 05. OKTOBER 2015

FR 2.10. Burschen- und Mädchenschaftstreffen
mit **DECOY** Vorband: **GLASSBOWSTONES**

SA 3.10. Tanz und Unterhaltung mit der
KINZENBACHER BLASMUSIK

SO 4.10. Festhochamt
14:00 Uhr: **FESTUMZUG**
anschl. **Kaffee & Kuchen** im Festzelt mit dem
BLASORCHESTER DER FFW MARDORF
abends: **Tanz** mit **DJ ALEKS KRÄLING**

MO 5.10. Requiem
für die Verstorbenen der Kirchengemeinde
Gang zum Kriegerdenkmal und zum Friedhof
anschließend **Frühstück & Frühschoppen**
mit den **CORONA`S**

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/829394
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr). Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Amöneburger Erddeponie

Die Anlieferung von Erdaushub und Bauschutt ist ohne vorherige Anmeldung von Montag bis Freitag, zwischen 08.00 Uhr und 16.00 Uhr möglich. Für weitere Informationen ist die Firma Erdbau Kais aus Florstadt wie folgt zu erreichen:

Telefon	06035/207 462
Fax	06035/207 463
Mobil	0171/7776744

Email: erdbau.kais@gmx.de

Aktion MAX - Verkehrspräventionsaktion für Seniorinnen & Senioren

Kostenlose Veranstaltung am 29. September von 14 - 17 Uhr in der Stadthalle Stadtallendorf

Die Mobilitätssicherung und die Verkehrssicherheit älterer Verkehrsteilnehmer erlangt aufgrund der demografischen Entwicklung zunehmend an Bedeutung. Sind gegenwärtig noch ca. 1/5 der Menschen 65 Jahre alt oder älter, werden bis zum Jahr 2050 ca. 1/3 der Generation 65Plus angehören.

Menschen, die älter werden, machen viele charakteristische Erfahrungen. Sie können mit vielen Lebenssituationen besser umgehen als früher und verfügen über mehr und spezielleres Wissen als in jungen Jahren sowie einen Erfahrungsschatz, den sie für sich und andere Menschen nutzen können. Das gilt auch für die Teilnahme am Straßenverkehr. Bedingt durch den Anstieg der Bevölkerungsgruppe der Generation 65Plus wird auch der Anteil älterer Menschen, die aktiv und in allen Verkehrsarten am Straßenverkehr teilnehmen, deutlich ansteigen.

In Hinsicht auf den Motorisierungsgrad sowie den Besitz von Fahrerlaubnissen ist dieser Trend verstärkt feststellbar. Es ist davon auszugehen, dass die jüngeren Jahrgänge der Generation 65Plus schon heute über einen Motorisierungsgrad von annähernd 90 % verfügen, da sie ihre Führerscheine bereits allesamt in jungen Jahren erworben haben und im Alter nicht auf die gewohnten Vorzüge des Automobils verzichten möchten.

Der Einsatzschwerpunkt des Automobils wird bei der Generation 65Plus eindeutig in der Freizeit liegen.

Den gewünschten Komfort sowie die benötigte Unabhängigkeit und Flexibilität kann aus deren Sicht kein anderes Verkehrsmittel bieten. Insbesondere die Bündelung von Einkaufsmöglichkeiten in großen Supermärkten und die Zentralisierung von ärztlicher Versorgung fordern eine höhere Mobilität ein, als sie noch vor Jahren nötig war, um die Bedürfnisse des täglichen Lebens zu decken.

Gerade in ländlichen Regionen ist diese erforderliche Mobilität mit öffentlichen Verkehrsmitteln oftmals nicht zu erreichen, da sie nicht in erforderlichem Umfang zur Verfügung stehen. Zum anderen steht das Automobil für viele als ein Symbol von Prestige und Kompetenz. Die Befugnis, noch ein Kraftfahrzeug führen zu dürfen, ist ein wichtiger Bestandteil des eigenen Selbstverständnisses.

Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen sowie des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet

- Trägerunabhängige und kostenlose Beratung zu Pflege- und Hilfeangeboten sowie deren Finanzierung
- Unterstützung bei der Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen.

Offene Sprechstunden im Beratungszentrum (BIP),
Am Grün 16,
35037 Marburg:
Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.

Pflegeberatung
Herr Dieter Kurth
Sozialberatung
Frau Astrid Fichte und Frau Andrea Gockel
Telefon: 06421 405-7401 oder 405-7402 Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
E.Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Gesundheits- und Pflegestützpunkt West (Biedenkopf)
Offene Sprechstunden im Landratsamt, Kiesackerstr. 12 , 35216 Biedenkopf
Dienstag und Mittwoch jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Telefon: 06461 79-3118, E-Mail: GSP-West@marburg-biedenkopf.de

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)
Offene Sprechstunden im Rathaus/KreisJobCenter,
Bahnhofstr. 2,
35260 Stadtallendorf
Dienstag 13:00 Uhr- 15:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Telefon: 06428 447-2161,
E-Mail: GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de

Kommunen fordern:

Unnötige Standards abbauen

Angesichts von über 800.000 nach Deutschland kommenden Flüchtlingen alleine in diesem Jahr fordert der Deutsche Städte- und Gemeindebund die Europäische Union, den Bund und die Länder dringend zum weiteren Handeln auf. „Die Städte und Gemeinden fühlen sich bei der Unterbringung von Flüchtlingen oft allein gelassen. Wir können die Solidarität mit den Flüchtlingen und das große private Engagement vor Ort aber nur erhalten, wenn eine Überforderung der Kommunen und der Bürgerschaft verhindert wird“, erklärte der Vorsitzende des Ausschusses für Städtebau und Umwelt des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, Bürgermeister Arpad Bogya, Isernhagen, in Neuwied.
„Bund und Länder müssen daher die Kommunen von ihren Kosten bei der Flüchtlingsunterbringung entlasten. Die vom Koalitionsausschuss am 06. September 2015 den Ländern und Kommunen zugesagten drei Milliarden Euro sind zwar ein erster Schritt. Das Geld muss aber dem weiter steigenden Bedarf auch kontinuierlich angepasst werden und tatsächlich bei den Kommunen ankommen“, forderte Bogya.
Der DStGB erwartet auch, dass der Beschluss des Koalitionsausschusses, die Südbalkanstaaten und Albanien als sichere Herkunftsländer anzuerkennen, schnell umgesetzt wird. Auch ist ein europäisches Verteilsystem längst überfällig und die Asylverfahren müssen endlich beschleunigt werden.
Für die Kommunen ist aber aktuell die schnelle Bereitstellung geeigneter Unterkünfte besonders vorrangig. Heute nutzen viele Kommunen für die Flüchtlingsunterbringung Turnhallen, die ansonsten den Vereinen und dem Schulsport zur Verfügung stehen oder auch Schulen. „Dies ist aber schon wegen der hiermit verbundenen Konfliktpotentiale ebenso wenig eine Dauerlösung wie die ins Gespräch gebrachte Beschlagnahmung von Wohnungen“, betonte Bogya.
Der Deutsche Städte- und Gemeindebund verlangt daher zur Beseitigung der Wohnungsengpässe ein von Bund und Ländern schnell aufzustellendes Bauprogramm. Hinzukommen muss eine Stärkung des sozialen Wohnungsbaus auch über die angespannten Wohnungsmärkte hinaus. „Die vom Bund derzeit bereitgestellten 518 Millionen Euro pro Jahr reichen bei weitem nicht aus, um den aktuellen Bedarf an Sozialwohnungen, die in Deutschland auf heute nur noch 1,4 Millionen Wohnungen zurückgegangen sind, zu decken. Die Finanzhilfen des Bundes müssen daher auf mindestens 2 Milliarden Euro pro Jahr aufgestockt werden“, erklärte DStGB-Beigeordneter Norbert Portz. Hinzukommen muss eine Mitfinanzierung dieser Bundesfinanzhilfen durch die Länder mindestens in gleicher Höhe.
Der DStGB fordert auch schnelle Erleichterungen im Bau-, Vergabe- und Energiebereich. „Schon heute ist es Bund und Ländern bei Bauten, die einer „besonderen öffentlichen Zweckbestimmung“ dienen, erlaubt, von den Vorgaben des Städtebaurechts abzuweichen. Diese Möglichkeit muss gerade angesichts des kommenden Winters im Notfall auch für kommunale Flüchtlingsunterkünfte eröffnet werden, sagte Portz. Auch das Bauordnungsrecht muss bei Abstands- und Stellplatzregeln flexibler werden. Die besondere Dringlichkeit bei den Beschaffungen für Flüchtlingsunterkünfte (Container etc.) erfordert zudem, den Kommunen stärker die schnelle Freihändige Vergabe zu ermöglichen.
Auch auf die strengen Vorgaben der Energiesparverordnung muss zugunsten der Flüchtlingsunterbringung verzichtet werden können. „Eine Unterbringung von Flüchtlingen darf jedenfalls nicht an Dämmstandards scheitern“, betonte Portz.

Quelle: Deutscher Städte- und Gemeindebund

Müllabfuhrtermine

Gelber Sack
Der Gelbe Sack wird am Mittwoch, 23.09.2015, in Amöneburg, Rüdigheim, Roßdorf und am Donnerstag, 24.09.2015, in Erfurtshausen und Mardorf, abgeholt.

Restmüll
wird am Donnerstag, 24.09.2015, in Amöneburg und Rüdigheim sowie am Freitag, 25.09.2015, in Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf, abgefahren.

Kompost
wird am Montag, 28.09.2015, in Amöneburg und Rüdigheim, am Dienstag, 29.09.2015, in Erfurtshausen und Mardorf sowie am Mittwoch, 30.09.2015, in Roßdorf, abgeholt.

Kreiserntedankfest 2015 des Kreisbauernverbandes Marburg-Kirchhain-Biedenkopf e.V.

und Landfrauenverband, Vereine „Ehemaliger Landwirtschaftsschüler“

Kreisverein zur Fortbildung in der Landwirtschaft, Landsenioren
Am Sonntag, dem 11. Oktober 2015, um 13.30 Uhr, findet das diesjährige Kreiserntedankfest im Haus des Gastes in Gladenbach statt.
Den Festvortrag hält Herr Dr. Reinhard Grandke, Hauptgeschäftsführer der DLG, zum Thema: „Landwirtschaft und Gesellschaft“.
An der Programmgestaltung wirken die Landfrauen und die Volkstanz- und Trachtengruppe Gladenbach mit.
Alle Mitglieder, Familienangehörige und Freunde sind hierzu herzlich eingeladen.

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am **Mittwoch, 14. Oktober 2015 von 14.00 bis 17.00 Uhr** im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt.
Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.
Herr Koch bietet: Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)
Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

INFORMATIONEN FÜR DIE VEREINE UND VERBÄNDE

IN DER STADT AMÖNEBURG

Vereinsförderung
Achtung: Stichtag 01. Oktober für die Beantragung der allgemeinen Vereinsförderungsmittel beachten
Die Stadt Amöneburg gewährt im Rahmen ihrer umfangreichen Vereinsförderung unter anderem einen allgemeinen Zuschuss an wettkampftreibende Sportvereine sowie kulturelle Vereine. Um diesen Zuschuss zu erhalten, haben die Vereine bis zum Stichtag 01.10. des jeweiligen Jahres im Rathaus einen entsprechenden Antrag zu stellen.
Den Vordruck dazu erhalten sie im Rathaus oder im Internet unter www.amoeneburg.de in der Rubrik: Rathaus und Bürgerservice/ Formulare. Nähere Informationen erteilt die Stadtverwaltung. Die komplette Vereinsförderungsrichtlinie aus dem Jahr 2009 haben alle im Vereinsregister eingetragenen Vereine übersandt bekommen, sie kann ebenfalls im Internet unter Rathaus und Bürgerservice in der Unterrubrik Satzungen heruntergeladen werden.
Hinweis für Vereine und Gruppen die die Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen mietfrei für Übungszwecke nutzen
Nach § 8 der Benutzungs- und Gebührenordnung für Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen fällt für Vereine und Gruppen, die keine Mietkosten für die Nutzung zahlen, in der jeweiligen Heizperiode vom 15.09. bis 15.05. eine Gebühr je Stunde in Höhe von 1,00 € an.
Die Heizkosten richten sich danach, wieviele Stunden die jeweilige Einrichtung genutzt wird. Um diese Kosten berechnen zu können, liegen entsprechende Belegungspläne aus, in die die tatsächliche Nutzung einzutragen ist.
Da die Nutzung leider nicht immer in den Belegungsplan eingetragen wurde, bitten wir darum, ab der kommenden Heizperiode (ab 15.09.) sorgfältiger darauf zu achten.
Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass wir ansonsten für die Abrechnung der Heizkosten die angegebenen Übungszeiten des für 2015 geltenden Belegungsplanes zugrunde legen, unabhängig davon, ob diese Zeiten auch tatsächlich in Anspruch genommen wurden.

DER MAGISTRAT DER STADT AMÖNEBURG

Ortslandwirtebenennung im Landkreis Marburg-Biedenkopf

Am 31.12.2015 endet die Amtszeit der bisherigen Ortslandwirte. Die neue Wahlperiode beginnt am 01. Januar 2016 und endet am 31.12.2021.
Alle Interessierten sind aufgefordert, ihre Bewerbung fristgerecht bis zum 30.09.2015 beim Gebietsagrarausschuss im Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz, Hermann-Jacobsohn-Weg 1, abzugeben.

Ein Wochenende unter Freunden

nächstes Ringpartnerschaftstreffen im Mai 2016 geplant

In der letzten Ausgabe des Ohmtalboten haben wir an dieser Stelle über den Besuch eine5r gut 32köpfige Delegation aus der italienischen Partnergemeinde Tuoro sul Trasimeno berichtet, die sich am letzten Wochenende zur Zeit der Kirmes in Roßdorf aufhielt. Zum Redaktionsschluss dieses Artikels hatte diese internationale Begegnung erst begonnen.
Inzwischen sind die Freunde aus Italien nach einer sechzehnstündigen Busfahrt die sie am Sonntagnachmittag antraten sicher wieder in ihrer italienischen Heimat eingetroffen und gehen den Beschäftigung des Alltags nach.
Doch der Besuch wird sicherlich nachwirken, denn viele Eindrücke konnten gewonnen werden, ebenso wie bei den Gastgebern hier in Amöneburg-Roßdorf. Gemeinsam verbrachte man sehr viele schöne Stunden, sei es in der Gruppe oder in der jeweiligen Gastfamilie.
Bei einem Treffen in der Sternstube wurden auch Pläne geführt die Zukunft geschmiedet. So steht bereits heute fest, dass im Jahr 2017 hier in der Stadt Amöneburg das 30jährige Jubiläum der Partnerschaft gefiert w3erden wird.
Zudem wird die Stadt Amöneburg mit den hiesigen Freunden der Ringpartnerschaft ein neues Ringpartnerschaftsreffen für nächstes Jahr organisieren. Dieses soll auf „neutralem Boden“ stattfinden, da man hier mit Vertretern aus vier Nationen an einem Wochenende sehr intensive gemeinsam Erfahrungen sammeln kann, die Impulse für die Zukunft geben. Der Termin steht bereits unter Vorbehalt fest: es ist das Pfingstwochenende vom 13. Bis 15. Mai 2016. Und der Wunschort ist Weil am Rhein im südwestlichsten Zipfel Deutschlands. Dieser Ort im Dreiländereck zur Schweiz und zu Frankreich ist nicht nur schön am Rhein gelegen, sondern ist für alle Partnergemeinden etwa gleich weit entfernt.
Die Städtepartnerschaften und auch die Ringpartnerschaften sind offen für jedermann. Wer sieh hierfür interessiert kann sich jederzeit melden und einfach dabei sein. Kontaktpersonen können im Rathaus erfragt werden.

Kommunales Investitionsprogramm des Bundes und des Landes Hessen:

Die Stadt Amöneburg ist brutto gerechnet mit knapp einer halben Million Euro dabei. Das Ganze ist darlehensfinanziert und das Kleingedruckte wird sehr kompliziert werden. Nur bestimmte Projekte sind förderfähig. Das Ganze erfordert keine Hektik, denn das Gesetz muss in Wiesbaden erst noch beschlossen werden. Somit bleibt Zeit, um parallel zur Haushaltsberatung für das kommende Jahr zu prüfen welche Projekte angemeldet werden können. Dies um einerseits das Programm optimal auszunutzen und andererseits die kommunalen Planungen optimal voran zu bringen.

Einführung des IDENT-Systems für alle Müllgefäße

Die Stadt Amöneburg bedankt sich bei allen Grundstückseigentümern und Mietern, die an der Bechipung der Abfallgefäße in der letzten Woche mitgewirkt haben.
Die Fa. CTrace, die das Projekt im Auftrag der Fa. Mittelstädt professionell durchgeführt hat, hat bereits den Abschlussbericht vorgelegt. Danach konnten bereits im ersten Anlauf 99% aller Gefäße erreicht werden. Es gab keine nennenswerte Probleme.

Vielen Dank also!

Wichtige Information an die Gewerbetreibenden in der Stadt Amöneburg

Wir wurden darauf aufmerksam gemacht, dass derzeit eine Firma bei den Gewerbetreibenden um einen Anzeigenauftrag für ein Bürgermagazin bittet. Dies geschieht wohl in der Art, dass der Eindruck erweckt wird, es handelt sich um ein Bürgermagazin im Auftrag der Stadt Amöneburg.
Bitte beachten Sie:
Die Stadt Amöneburg plant zur Zeit keine derartige Broschüre.
Sollte dies mal der Fall sein, so handhaben wir es wie in all den Jahren vorher:
Es wird eine Bekanntmachung im Ohmtalboten erfolgen, die Gewerbetreibenden erhalten einen entsprechenden Brief der Stadtverwaltung und der beauftragte Verlag legt ein Empfehlungs-schreiben vor.

Fundsachen

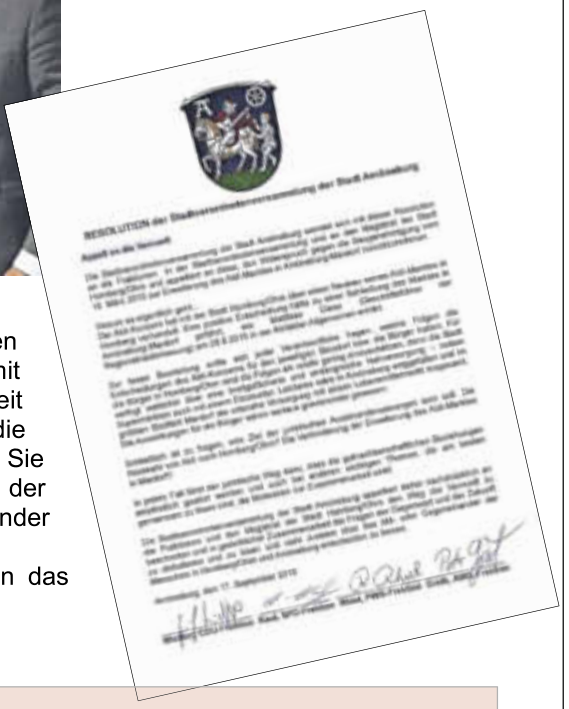
2015
Aktuelle Fundsachen:
Jacke, gefunden zwischen Mardorf und Roßdorf im Feld
Schlüssel, nach IVV Wandertag auf 10-km-Strecke
Bisher wurden in diesem Jahr folgende Gegenstände als Fundsache abgegeben:
Schlüssel, Amöneburg (Dr.-Max-Ehrenpfordt-Straße)
Herrenuhr, bereits nach Kirmes in Mardorf gefunden
Handy, Marke Nokia, Amöneburg (Koppelkaute)
Schlüssel mit Anhänger in Herzform, Naturschutzgebiet Amöneburg
Kinderjacke (Jack Wolfskin)
Drei Kinderbücher, Spielplatz Warthügel, Rüdigheim
Schlüsselring mit drei kleinen Schlüsseln, Fahrradweg Amöneburg Richtung Rüdigheim
2 Schlüssel am Ring (Autoschlüssel „Ford“), Amöneburg , Sitzbank beim Kindergarten
Herrenuhr, Amöneburg
Sonnenbrille (ESPRIT), Amöneburg
Schlüsselring mit 5 Schlüssel, Amöneburg
Schwarze Stofftasche mit Schirm und Brille im Etui, Amöneburg (nach Kulturspektakel)
Herrenfahrrad, Amöneburg
Damenfahrrad (defekt), Fundort zwischen Amöneburg und Mardorf
Handy, vorgefunden im Briefkasten der Stadtverwaltung Amöneburg
sowie die o. g. aktuellen Fundsachen.
Die Fundgegenstände können während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg eingesehen werden. Setzen Sie sich bitte mit Frau Damm, Tel. 06422/929524, in Verbindung.

Öffentliche Stadtführungen

Von April bis Oktober werden jeden ersten Sonntag im Monat Öffentliche Stadtführungen angeboten.
Die letzte Stadtführung in diesem Jahr findet am Sonntag, 04.10.2015, statt.
Interessierte treffen sich um 14.00 Uhr beim Brunnen am Marktplatz (auf der oberen Seite mit Martinsfigur). Die Führung dauert ca. 1,5 Stunden und kostet 3,00 €.
Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

ALDI-Markt Mardorf: Stadtverordnete beschließen einstimmig Resolution: Appell an die Vernunft

von links: Dr. Stefan Heck Stadtverordnetenvorsteher), Winfried Kaul (SPD), Peter Greib (AWG) Jan-Gernot-Wichert (CD), Rudolf Rhiel (FWG) Michael Richter-Plettenberg (Bgm.)



Die Amöneburger Stadtverordneten haben fraktionsübergreifend am 17.09.2015 einen APELL AN DIE VERNUNFT an ihre Kolleginnen und Kollegen in der Nachbarstadt Homberg/Ohm gerichtet. Damit wollen sie auch auf politischem Wege darauf einwirken, den Streit zwischen den beiden Gemeinden um den ALDI-Marktstandort und die aktuelle Erweiterung des Mardorfer ALDI-Marktes zu beenden. Sie setzen darin bewusst auf eine inhaltliche Auseinandersetzung in der Sache und die Folgen für die Bevölkerung sowie das Miteinander zwischen Homberg und Amöneburg.
Hintergrund: Der Homberger Magistrat versucht derzeit mit Klagen das Bauprojekt in Mardorf zu verhindern und zu verzögern, obwohl der genehmigte Bau bereits begonnen wurde.

Appell an die Vernunft Amöneburg, den 17. September 2015

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg wendet sich mit dieser Resolution an die Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung und an den Magistrat der Stadt Homberg/Ohm und appelliert an diese, den Widerspruch gegen die Baugenehmigung vom 10. März 2015 zur Erweiterung des Aldi-Marktes in Amöneburg-Mardorf zurückzunehmen.

Worum es eigentlich geht...
Der Aldi-Konzern hat mit der Stadt Homberg/Ohm über einen Neubau seines Aldi-Marktes in Homberg verhandelt. Eine positive Entscheidung hätte zu einer Schließung des Marktes in Amöneburg-Mardorf geführt, wie Matthias Giese (Geschäftsführer der Regionalniederlassung) am 25.8.2015 in der Alsfelder-Allgemeinen erklärt.

Zur fairen Beurteilung sollte sich jeder Verantwortliche fragen, welche Folgen die Entscheidungen des Aldi-Konzerns für den jeweiligen Standort bzw. die Bürger haben. Für die Bürger in Homberg/Ohm sind die Folgen als relativ gering einzuschätzen, denn die Stadt verfügt weiterhin über eine breitgefächerte und umfangreiche Nahversorgung – neben Supermärkten auch mit einem Discounter. Letzteres wäre in Amöneburg weggefallen und im größten Stadtteil Mardorf die ortsnahe Versorgung mit einem Lebensmittelmarkt insgesamt. Die Auswirkungen für die Bürger wären weitaus gravierender gewesen.

Schließlich ist zu fragen, was Ziel der juristischen Auseinandersetzungen sein soll: Die Rückkehr von Aldi nach Homberg/Ohm? Die Verhinderung der Erweiterung des Aldi-Marktes in Mardorf?

In jedem Fall führt der juristische Weg dazu, dass die gutnachbarschaftlichen Beziehungen empfindlich gestört werden und auch bei anderen wichtigen Themen, die am besten gemeinsam zu lösen sind, die Motivation zur Zusammenarbeit sinkt.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg appelliert daher nachdrücklich an die Fraktionen und den Magistrat der Stadt Homberg/Ohm den Weg der Vernunft zu beschreiten und in gedeihlicher Zusammenarbeit die Fragen der Gegenwart und der Zukunft zu diskutieren und zu lösen und nicht Juristen über das Mit- oder Gegeneinander der Menschen in Homberg/Ohm und Amöneburg entscheiden zu lassen.

Die Aufgaben und die Voraussetzungen für eine Teilnahme an den Wahlen ist dem Merkblatt zu entnehmen.
Das Merkblatt sowie ein Bewerbungsschreiben ist über die Internetseite des Landkreises hinterlegt: Landkreis Marburg-Biedenkopf Gebietsagrarausschuss Ortslandwirte
Ferner werden die derzeitigen Ortslandwirte und deren Stellvertreter angeschrieben.
Ansprechpartner im Fachbereich:
Dr. Helmut Otto, Tel.: 06421 405-6509
E-Mail: OttoH@marburg-biedenkopf.de

Maislabyrinth in Amöneburg-Mardorf

…..ein Erlebnis für die ganze Familie
Noch bis zum 03. Oktober 2015
täglich von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet
Das Labyrinth befindet sich zwischen Amöneburg und Mardorf (Kreisstraße K27)
Wir freuen uns auf Euren Besuch!

NULL bis SECHS

Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Offene Sprechstunde ohne Voranmeldung
in Amöneburg, Mardorf und Roßdorf

Kath. Kita Amöneburg	**Kath. Kita Mardorf**	**Kath. Kita Roßdorf**
Do. 24.09.2015	Mo. 28.09.2015	Do. 01.10.2015
Do. 29.10.2015	Mo. 26.10.2015	Do. 05.11.2015
Do. 26.11.2015	Mo. 23.11.2015	Do. 03.12.2015
Immer	immer	immer
08.30 – 09.30 Uhr	08.30 – 09.30 Uhr	08.00 – 09.00 Uhr

Persönliche Termine nach Vereinbarung auch im Regionalbüro von NULL bis SECHS, Chemnitzer Straße 8, 35274 Kirchhain.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg
Herrn Walter Zimmer, Römerweg 1, am 27.09., 70 Jahre

in Mardorf
Frau Elfriede Dörr, Waldblick 10, am 25.09., 86 Jahre
Herrn Bernhard Schick, Zu den Hobern 26, am 25.09., 71 Jahre
Herrn Eduard Linne, Kellmarkstraße 16, am 27.09., 80 Jahre
Herrn Franz Lauer, Zu den Hobern 11, am 29.09., 83 Jahre
Herrn Stefan Gockel, Marburger Straße 28, am 29.09., 78 Jahre

in Roßdorf
Herrn Alfons Gelzhäuser, Die Vogelgärten 4b, am 28.09., 71 Jahre
Frau Anneliese Lange, Lindenstraße 5, am 30.09., 86 Jahre

in Erfurtshausen
Herrn Erhard Müller, Über dem Mühlengrund 4, am 28.09., 72 Jahre

Wir wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr viel Freude und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.
Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16. April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Hebronberg 5/Diakonie-Krankenhaus
35041 Marburg-Wehrda
Tel.: 06421-19292
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 18:00 - 23:00 Uhr
Mi. + Fr. 13:00 – 23:00 Uhr
Sa. 8:00 rund um die Uhr
So. 8:00 rund um die Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Immer telefonisch erreichbar

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Anzeigen-Hotline: 0 66 43 / 96 27 - 0

Kirchliche Nachrichten

Stiftskirche Amöneburg

Herbst-Basar

Herbstliches für Tür und Wohnung
Grabschmuck
Dekorationen für Advent und Weihnachten
Grußkarten und vieles mehr…

Samstag, 3. Oktober

14.00 - 17.00 Uhr

Sonntag, 4. Oktober

11.30 – 18.00 Uhr

Erlös für die Sanierung der Stiftskirche

Förderverein der Stiftskirche St. Johannes d. T. Amöneburg e. V.

Seelsorgeeinheit Amöneburg

Samstag, 26. September 2015 – Hl. Kosmas und Hl. Damian

Erfurtshausen: **Kollekte: für Gottesdienstfahrten in der Diaspora**
17.30 Uhr Vorabendmesse
für Karl Fritsch (Jtg.), Ehefrau Katharina und Tochter Ursula/ Veronika Zimmer und Ang./ Josef Riehl/ Wilhelm Linne/ Maria Ried, Eltern und Ang.

Rüdigheim: **Kollekte: für Gottesdienstfahrten in der Diaspora**
19.00 Uhr Vorabendmesse
mit Einführung der neuen Messdiener
für Rudolph und Regina (Jtg.) Spill/ Robert Viertelhausen(Jtg.), Hedwig Viertelhausen und Schwiegereltern/ Hedwig Kraus und +Ang./ Verstorbene der Familien Hill und Bornträger/ verstorbene Angehörige der Familien Kempf und Schmitt/ Verstorbene der Familien Bieker, Rhiel und Jennemann/ Gertrud und Regina Herz und +Ang./ Gottfried Weber/ Heinrich Balzer und +Ang.(Marianne und Jürgen Dörr und +Ang./ Therese Angela Wieber (Jtg.) und alle Verstorbenen der Familien Feußner und Otte

Sonntag, 27. September 2015 – 26. Sonntag im Jahreskreis (B)
Kollekte: für Gottesdienstfahrten in der Diaspora

Mardorf: **09.00 Uhr Hl. Messe**
für Schwester Maria Konrada/ einen Kranken/ Agnes und Anton Josef Gockel , +Kinder und Ang. sowie Ilse Damm und +Ang.
09.00 Uhr Kinderwortgottesdienst im Gemeenshaus

Amöneburg: **10.15 Uhr Hl. Messe**
für die Pfarrgemeinde
für Karoline Heiland und +Ang./ Veronika-Luise Weber und +Ang./ Gretel und Heinrich Graff und +Ang.

Roßdorf: **10.30 Uhr Hl. Messe**
für Wilhelmine und Regine Preis/ Joseph und Theresia Kraus und Ang./ Reinhard Ried und Eltern

Amöneburg: **18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen**

Mardorf: **18.30 Uhr** Rosenkranzgebet

Stadtallendorf: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig***

Marburg: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugelkirche***

Montag, 28. September 2015 – Hl. Lioba

Rüdigheim: **14.00 Uhr** Rosenkranzgebet an der Grotte

Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Dienstag, 29. September 2015 – Hl. Gabriel, Hl. Michael, Hl. Rafael

Mardorf: **09.00 Uhr** Hl. Messe
für Lieselotte Gundrum/ Paul Heinrich Nau(Jtg.) und +Ang./ zu Ehren der hl. Schutzengel

Amöneburg: **18.15 Uhr** stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe
für Margarethe Sprenger

Roßdorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Mittwoch, 30. September 2015 – Hl. Hieronymus

Rüdigheim: **19.00 Uhr** Hl. Messe

Erfurtshausen: **19.00 Uhr Hl. Messe zu Ehren des Hl. Erzengel Michael (Patrozinium)**

Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Donnerstag, 01. Oktober 2015 – Hl. Theresia vom Kinde Jesu

Roßdorf: **19.00 Uhr** Hl. Messe

Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Freitag, 02. Oktober 2015 – Hl. Schutzengel/ Herz-Jesu-Freitag

Amöneburg: **19.00 Uhr keine!!** Hl. Messe

Mardorf: **18.15 Uhr !!** Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen
für Anneliese Kräling (Jtg.)/ Pauline Steinbrecher/ Elisabeth Linne, Ehemann, Sohn Winfried und Enkelin Karin/ lebende und +Mitglieder der Ehrenwache/ zu Ehren der Hl. Theresia für eine Familie

Samstag, 03. Oktober 2015 – Tag der Deutschen Einheit

Erfurtshausen: **Kollekte: für die Heizung**
17.30 Uhr Vorabendmesse zum Erntedanksonntag
für Regine und Heinrich Wagner, Eltern, Söhne Karl und Norbert

Rüdigheim: **Kollekte: für die Kirchengemeinde**
19.00 Uhr Vorabendmesse zum Erntedanksonntag und zum Kirchweihfest
für Eduard Bieker (Jtg.)/ Ludwig, Thekla und Berta Schmitt, +Eltern und Geschwister/ zu Ehren der Rosenkranzkönigin für Aloys Dörr und Elke Dörr

Sonntag, 04. Oktober 2015 – 27. Sonntag im Jahreskreis (B)
Erntedanksonntag
Kollekte: für die Kirchensanierung (A.)/ für die Heizung (Ma., Ro.)

Mardorf: **09.00 Uhr Hl. Messe zum Kirchweihfest**
für Katharina und Theodor Schick und Sohn Peter/ Annamarie und Georg Frenzel und Tochter Anna Splettstößer
anschließend Prozession um die Kirche mit sakramentalem Segen in der Kirche

Amöneburg: **10.15 Uhr Hl. Messe zum Erntedank**
für die Pfarrgemeinde - für Josef Nebel

Roßdorf: **10.30 Uhr Hl. Messe zum Erntedank**
14.00 Uhr Taufe Luisa Rhiel

Amöneburg: **18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen**

Mardorf: **18.30 Uhr** Rosenkranzgebet

Stadtallendorf: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig***

Marburg: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugelkirche***

Montag, 05. Oktober 2015

Mardorf: **09.00 Uhr Requiem für die Verstorbenen der Kirchengemeinde mit anschließender Gräbersegnung**
für Schulkameradin Regina Rhiel und einen Kranken

Rüdigheim: **09.00 Uhr Requiem für die Verstorbenen der Kirchengemeinde mit anschließender Gräbersegnung**
14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg
Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/2103, Fax: 06422/938194
E-Mail: sankt-johannes-amoeneburg@pfarrei.bistum-fulda.de

Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,
Dorfgraben 6, 35287 Mardorf
Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Katholisches Pfarramt Mariä Geburt, Roßdorf,
Konrad-Adenauer-Platz 5, 35287 Roßdorf
Tel.: 06424/6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Seelsorgeteam
Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)
Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)
E-Mail: pfarrer.vogler@pastoral.bistum-fulda.de

Pater Lucjan OFM, Biegenstr. 2, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/85529
E-Mail: p.lucjan.ofm@googlemail.com

Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/3540
E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de

Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/6338
E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de

Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg
Tel.: 06429/6143
E-Mail: lang.paul@t-online.de

Julia Hackmann, pastorale Mitarbeiterin im Bereich Kinder und Jugend
Tel.: 06422/938197
E-Mail: julia.hackmann@pastoral.bistum-fulda.de

Vertretungen in seelsorglichen Notfällen:
Franziskanerpatres (Kirchhain) 06422/85529
Pfarrer Schött (Bauerbach) 06421/22356

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

An der Arche um Acht

Kindermusical der Evangelischen Kirchengemeinde am 27.09.2015 um 17 Uhr

An der Arche um Acht, so heißt der Titel des Kindermusicals, welches am 27.09.2015 um 17 Uhr in der Stadtkirche Kirchhain aufgeführt wird. Es geht um Pinguine die gerne streiten. Auch über die Frage nach Gott. Sieht Gott alles? Gibt er Regeln vor? Oder gibt es ihn vielleicht doch gar nicht? Noch während die drei Pinguine sich darüber streiten, beginnt es zu regnen: die Sintflut. Zwei Tickets für die Arche Noah sind noch zu kriegen. Aber was ist mit dem dritten Pinguin? Kurz entschlossen schmuggeln die zwei Pinguine den dritten auf die Arche. Eine turbulente Reise nimmt ihren Lauf …Das Musical wurde von der Leiterin des Kinderchores, Antje Pöschl, mit Kindern im Alter von sechs bis zwölf Jahren eingeübt. In den vergangenen Jahren hat der Kinderchor mit Frau Pöschl schon einige Musicals aufgeführt und es gab immer tolle Kostüme und mitreißende Lieder des Chores und Solo-Stücke der Kinder zu hören. Freuen Sie sich auf ein Kindermusical, welches die Fragen nach Gott und dem Leben komisch und gehaltvoll aufführen wird. Es spricht Kinder und Erwachsene gleichermaßen an. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Spende, die dem Kinderchor zugute kommt, ist gern gesehen.

Amöneburger Themenabend

Am Dienstag, 29. September 2015, referiert der Sprecher des Vorstandes von HEPHATA, Pfarrer Maik Dietrich-Gibhardt (Schwalmstadt) um 20.00 in Amöneburg, Brücker Mühle, Am Friedenstein 1. Der Titel seines Vortrags und der Aussprache lautet: „Kirchliche Diakonie - zwischen Barmherzigkeit und Wirtschaftlichkeit“ .Ausgehend von aktuellen Entwicklungen in der Diakonie beleuchtet Pfr. Dietrich-Gibhardt den Spannungsbogen zwischen dem biblisch-christlichen Leitbild „Barmherzigkeit“, den Ursprüngen der modernen Diakonie im 19. Jahrhundert, und den gegenwärtigen Rahmenbedingungen des Sozialstaates in der Bundesrepublik und speziell der Sozialgesetzgebung im 21. Jahrhundert.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 27.9. 16. So. n. Trinitatis
vormittags kein Gottesdienst
11.00 Uhr Kindergottesdienst

Wochenspruch
Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.
(1.Joh 5,4)

Gemeindeveranstaltungen
9. Benefizkonzert „Kids spielen für Kids“ –
für das „Offene Haus“ in Hermannstadt-Sibiu/Rumänien
Am Sonntag, dem 27.9.2015, findet um 18.00 Uhr das 9. Benefizkonzert „Kids spielen für Kids“ in der Rauischholzhäuser ev. Kirche statt.
Die ev. Kirchengemeinde veranstaltet zusammen mit dem regional bekannten Gitarristen und Lehrer Dieter Ebinger und seinen Schülerinnen und Schülern ein abendliches Konzert mit Musik quer durch die Jahrhunderte. Das Engagement und der Erlös gilt der Arbeit im „Offenen Haus“ in der ehemaligen Kulturhauptstadt Europas, Hermannstadt/Sibiu in Rumänien. Es ist eine langjährig erprobte Arbeit mit sog. „Straßenkindern“ mit Hausaufgabenhilfen, Halbtags- und Ferienbetreuung, regelmäßigen warmen Mahlzeiten, Kleidungshilfen etc. durch ehrenamtliche und professionelle MitarbeiterInnen unter dem Dach der Evangelischen Kirche A.B. in Rumänien.
Der Eintritt ist frei – am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten.

Dienstag
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht
19.15 Uhr Flöten

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 27.09.
11.00 Uhr Festgottesdienst (800 Jahre Schweinsberg) anschl. Essen

Dienstag, den 29.09.
16.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, den 09.09.
15.00 Uhr Frauenhilfe
20.00 Uhr Frauenkreis

Senioren

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485
Brunhilde Gondrum, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2270

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

lädt ein zum Offenen Seniorentreffpunkt in Amöneburg

am Donnerstag, 1. Oktober 2015

um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg, Karlstraße

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Handarbeiten, Gesellschaftsspielen, Reden und mehr zu verbringen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel.: 06422/857485

Einladung zum Seniorentreffpunkt in Rüdigheim

am Donnerstag, 24. September 2015

ab 15:00 Uhr im Jugendheim Rüdigheim

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Gesellschaftsspielen, Handarbeiten, Reden und mehr zu verbringen. Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee und Kuchen ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE UNSER SPITZENVERBAND

http://www.buergerverein-mardorf.de/mitglied-werden/

Seniorentreffpunkt Amöneburg

Einladung zum Seniorenfrühstück

Am Mittwoch, **7. Oktober 2015** veranstaltet die Stadt Amöneburg in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Roßdorf das traditionelle Seniorenfrühstück.

Zu Gast ist Ursula Hortig
zu dem Thema
„Vital ins Alter“

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie bis **spätestens**
1. Oktober 2015
um ihre Anmeldung bei den Seniorenhelferinnen, bei der Stadtverwaltung Amöneburg (Zimmer 1)
Tel. Nr. 06422/9295-18 bzw. -28
oder während der Sprechstunden in den Stadtteilen.
Kostenbeitrag: 5,00 €

Abfahrtszeiten des Busses:

Amöneburg, Ritterstraße	9.10 Uhr
Amöneburg, Kesselgasse	9.15 Uhr
Amöneburg, Bahnhof	9.20 Uhr
Rüdigheim	9.30 Uhr
Erfurtshausen	9.40 Uhr
Mardorf, Kreuzplatz	9.50 Uhr

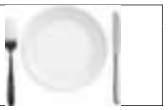
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Veranstaltungen für Senioren 2015

O K T O B E R

Veranstaltung:	Mittagstisch Mardorf
Datum / Uhrzeit:	Immer dienstags und donnerstags 12.00 Uhr
Ort:	Schwesternhaus Mardorf

Veranstaltung:	Mittagstisch Roßdorf
Datum / Uhrzeit:	Immer mittwochs 12.00 Uhr
Ort:	Sternstube Roßdorf



Veranstaltung:	moment! motorisches + mentales Training — Bewegungsangebot für Körper und Geist
Datum / Uhrzeit:	Immer montags von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Ort:	Schwesternhaus Mardorf

Veranstaltung:	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
Datum / Uhrzeit:	Immer freitags von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Ort:	Schwesternhaus Mardorf

Veranstaltung:	Offener Senioren-Stammtisch
Datum / Uhrzeit:	Immer am zweiten Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr
Ort:	Schwesternhaus Mardorf

Veranstaltung:	Fit im Alter Leitung: Frau Schick, Heilpädagogin
Datum / Uhrzeit:	Immer freitags von 10.00 Uhr – 11.00 Uhr
Ort:	Gemeenshaus Mardorf

Veranstaltung:	Seniorengymnastik Erfurtshausen
Datum / Uhrzeit:	Immer mittwochs von 10.00 – 11.00 Uhr
Ort:	Bürgerhaus Erfurtshausen

Veranstaltung:	Seniorenfrühstück der Großgemeinde Amöneburg Thema: Vital ins Alter
Datum / Uhrzeit:	Mittwoch, 07.10.2015 von 10.00 – 12.30 Uhr
Ort:	Mehrzweckhalle Roßdorf

Veranstaltung:	Fit für Senioren
Datum / Uhrzeit:	Montag, 05.10.2015 von 10.00 – 11.00 Uhr Montag, 12.10.2015 von 10.00 – 11.00 Uhr Montag, 19.10.2015 von 10.00 – 11.00 Uhr Montag, 26.10.2015 von 10.00 – 11.00 Uhr
Ort:	Mehrzweckhalle Roßdorf

Veranstaltung:	Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V. (Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten)
Datum / Uhrzeit:	Montag, 12.10.2015 ab 18.00 Uhr
Ort:	Schwesternhaus Mardorf

Veranstaltung:	Seniorennachmittag der Kath. Kirchengemeinde Rüdigheim Thema: Die Suche nach dem Grab meines Vaters in Russland
Datum / Uhrzeit:	Mittwoch, 14.10.2015 von 14.45 – 17.00 Uhr
Ort:	Jugendheim Rüdigheim

Veranstaltung:	Spielenachmittag Roßdorf
Datum / Uhrzeit:	Mittwoch, 14.10.2015 von 14.30 – 17.00 Uhr Mittwoch, 28.10.2015 von 14.30 – 17.00 Uhr
Ort:	Sternstube Roßdorf

Veranstaltung:	Offener Seniorentreffpunkt Amöneburg
Datum / Uhrzeit:	Donnerstag, 01.10.2015 ab 15.00 Uhr Donnerstag, 15.10.2015 ab 15.00 Uhr Donnerstag, 29.10.2015 ab 15.00 Uhr
Ort:	Bürgerstuben Amöneburg

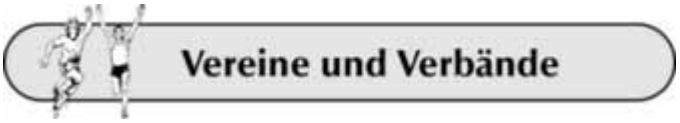
Veranstaltung:	Seniorennachmittag der Kath. Kirchengemeinde Amöneburg Thema: Marburg-Biedenkopf – attraktive historische Orte in unserer Region
Datum / Uhrzeit:	Dienstag, 20.10.2015 von 14.45 – 17.00 Uhr
Ort:	Pfarrheim St. Bonifatius Amöneburg

Veranstaltung:	Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (Bürgersprechstunde des Betreuungsvereins)
Datum / Uhrzeit:	Dienstag, 27.10.2015 von 17.00 – 18.00 Uhr
Ort:	Schwesternhaus Mardorf

Veranstaltung:	Seniorentreffpunkt Rüdigheim Gesellschaftsspiele, Handarbeiten, Reden und mehr
Datum / Uhrzeit:	Donnerstag, 29.10.2015 von 15.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Jugendheim Rüdigheim

Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen im Ohmtalboten.



Singkreis Erfurtshausen

Der Erfurtshäuser Singkreis trifft sich am Freitag, 25.9. um 19:30 Uhr im Bürgerhaus.

Jagdgenossenschaft Roßdorf-Feld

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft findet am
Freitag, 09.10.2015 um 20.00 Uhr
in der Sternstube Roßdorf
statt. Hierzu wird herzlich eingeladen.

Tagesordnung
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Geschäftsbericht und Kassenprüfung
4. Verwendung der Jagdpachteinnahmen
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Vorstandswahlen
7. Verschiedenes

Frauengemeinschaft Amöneburg

Baumwanderung

Anstelle der geplanten Kräuterwanderung im August möchten wir uns der **Baumwanderung**, die Frau Dr. Wetzel am **Sonntag, den 4.10.2015, um 14.00 Uhr, vom Marktplatz in Amöneburg** aus anbietet, anschließen. Dabei sind auch Aktionen für Kinder geplant, so dass die gesamte Familie teilnehmen kann.

Frauengemeinschaft Erfurtshausen

Pflanzenbörse

Am Sonntag, dem 27. September veranstaltet die Frauengemeinschaft wieder eine Pflanzenbörse.
Wer Lust hat gemütlich bei Kaffee und Kuchen über Blumen und Pflanzen zu fachsimpeln ist herzlich eingeladen. Außerdem werden gewickelte Kränze angeboten bzw. es besteht die Möglichkeit diese auch selber anzufertigen. Material ist vorhanden.
Beginn ist um 14:00 Uhr bei Auretsche auf dem Hof (Ringstr.1)

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für Oktober 2015

Donnerstag, 01.10.:
Kohlroulade mit Salzkartoffeln

Dienstag, 06.10.:
Nudeln mit Hackfleischsauce und Salat

Donnerstag, 08.10.:
Gekochtes Rindfleisch mit Merrettich, Rote Beete und Salzkartoffeln

Dienstag, 13.10.:
Zigeunerschnitzel mit Pommes frites und Salat

Donnerstag, 15.10.:
Hähnchenbrust auf Kartoffelrösti mit Tomate-Mozzarella überbacken und Salatbeilage

Dienstag, 20.10.:
Kartoffeleintopf mit Würstchen - Schokopudding -

Donnerstag, 22.10.:
Schweinebraten mit Gemüse und Schupfnudeln

Dienstag, 27. 10.:
Rippchen mit Sauerkraut und Stampfkartoffeln

Donnerstag, 29.10.:
Roulade mit Rotkohl und Serviettenknödel
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 – 14:00 Uhr)

Menüplan für September 2015

Donnerstag, 24.09.:
Cordon bleu mit Kartoffel-Gemüseragout

Donnerstag, 29.09.:
Bratwurst mit Erbsen und Möhren, dazu Wedges
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 – 14:00 Uhr)

+++ www.wittich.de +++ www.wittich.de +++ www.wittich.de +++

Tanz-Café

jeweils von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr
In Kooperation mit dem Diakonischen Werk Biedenkopf-Gladenbach und der Stadt Marburg

16.09.2015 Holzhausen

Tanzcafé mit Live-Musik von Werner Döpp
in der Kulturscheune
Gasserstraße, Dautphetal-Holzhausen

17.09.2015 Gönnern

Tanzcafé mit Live-Musik von Werner Döpp
in der Assmanns Mühle,
Mühlbachstraße 21, Angelburg-Gönnern

24.09.2015 Marburg

Tanzcafé mit Live-Musik von Werner Döpp
im Festsaal des Marburger Rathauses,
Marktplatz, Marburg
Fahrdienst möglich,
Kontakt unter 06421 690393

Jubiläum

15 Jahre Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf

25.09.2015 Cappel

Grußworte und ein kleiner Empfang umrahmen die Geburtstagsfeier

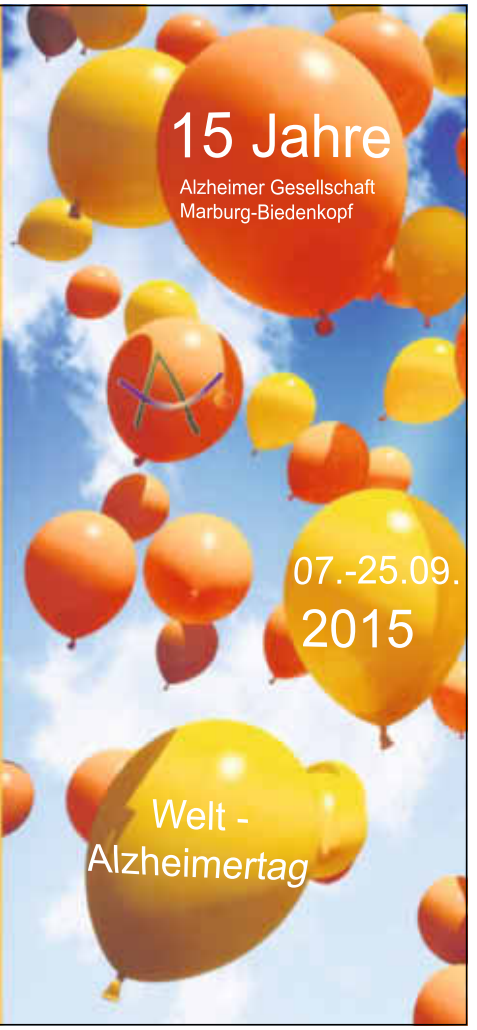
Festvortrag

Gut leben mit Demenz?!

von Prof. Dr. Dr. Andreas Kruse,
Institut für Gerontologie,
Universität Heidelberg
in Kooperation mit dem
Landkreis Marburg-Biedenkopf

17:00 Uhr
im Bürgerhaus Cappel,
Goethestraße 1, Marburg-Cappel

Mehr Informationen zu unseren Angeboten und den Veranstaltungen rund um den Welt-Alzheimertag sowie zum 15 jährigen Jubiläum, finden Sie auch unter www.alzheimer-mr.de



07.09.2015

Alzheimer – Was kann ich tun?!
Erfahrene kommen zu Wort

Beratungs- und Informationsnachmittag
15:00 Uhr an 3 Standorten
- im Bürgerhaus Dautphe
- im Beratungszentrum (BiP), Marburg
- im Gemeinschaftszentrum Stadtallendorf

09.09.2015

Die Schlüssel zum Menschen – zur Bedeutung der Sinne bei Demenz

Vortrag von Heinrich Grebe,
kulturwissenschaftlicher Alternsforscher an der Universität Zürich
18:00 Uhr
Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt, Am Grün 16, Marburg

20.09.2015

Gottesdienst
für Menschen mit und ohne Demenz

in Kooperation mit dem
Diakonischen Werk Biedenkopf-Gladenbach
Mitwirkende: Amici del Canto und
„Singst Du noch?!"-Chor
10:30 Uhr in der Ev. Auferstehungskirche,
Kirchstraße, Dautphetal-Holzhausen

21.09.2015

„Kalp unutmaz"
– Das Herz vergisst nicht

Ein Film über das Leben mit Demenz
in zugewanderten Familien aus der Türkei.
in Kooperation mit
ELIF Frauenverein,
BSF Richtsberg und der
Stadt Marburg.
17:00 Uhr
Bürgerinitiative für Soziale Fragen
BFS, Damaschkeweg 96, Marburg

24.09.2015

„Haus ohne Wolken"

Lesung mit Jan Stressenreuter
in Kooperation mit
Aids-Hilfe Marburg und
Strömungen
19:00 Uhr
Safeway, Bahnhofstr. 27, Marburg

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei,
über Ihre Spende für unsere Arbeit
freuen wir uns immer.

Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.,
Am Grün 16, 35037 Marburg,
Tel. 06421 690393,
Email: info@alzheimer-mr.de
www.alzheimer-mr.de

Welt-Alzheimertag

Demenz - Vergiss mich nicht

21. September 2015

Veranstaltungsprogramm
Alzheimer Gesellschaft
Marburg-Biedenkopf

Kath. Frauengemeinschaft Mardorf

Erntedankfeier und Frauenfrühstück

Ernte-Dank-Feier 09. Oktober 2015
Katholische Frauengemeinschaft Mardorf
Hiermit laden wir recht herzlich alle Mitglieder sowie Interessierte zu unserer Ernte-Dank-Feier am Freitag 09. Oktober 2015 ein.
Beginn der Feier ist um 20:00 Uhr im Bürgerhaus.
Es wird ein Unkostenbeitrag von 4,- Euro erhoben.

Frauenfrühstück der Großgemeinde Amöneburg
Ein gemeinsames Frauenfrühstück der Großgemeinde Amöneburg findet am 31.10.2015 um 10:00 Uhr im Bürgerhaus Mardorf statt. Frau Masuhr spricht zu uns zu dem Thema „Aufatmen und neu Kraft schöpfen“. Unkostenbeitrag ca. 13 €. Alle Mitglieder sowie Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldungen bis zum 23.10.2015 bei Silvia Schick (Tel. 06429/7620).

Sportverein Rüdigheim

Einladung zum Oktoberfest

Der Sportverein Rüdigheim lädt
zum diesjährigen Oktoberfest ein.
Am 26.09.2015 um 20,00 Uhr
im Sportheim
Für entsprechende Oktoberfestbewirtung ist gesorgt.
Hierzu sind alle Rüdigheimer
und Freunde des Vereins eingeladen.
Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Der Vorstand

Sternstuben Roßdorf

Mittagstisch Sternstuben Roßdorf

Menüplan für September2015

Mittwoch, 23.9.2015
Schnitzel mit Zigeunersoße, Pommes frites und Blattsalat

Mittwoch, 30.9.2015
Sahnegeschnetzeltes, Broccoli und Spätzle
Der Mittagstisch am Mittwoch beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind bis 16.00 Uhr des Vortages, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr des selben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Tauzieh- und Wanderfreunde 1980 Rüdigheim e.V.

22. Europa - Volkswandertage in Rüdigheim

Samstag 10. Okt. 2015 | **Sonntag 11. Okt. 2015**

Start und Ziel
Jugendheim / Schützenhaus

Startzeiten und Strecken:

Samstag, 10. Oktober 2015
13:00 - 17:00 Uhr
Zielschluß: 18:30 Uhr

Sonntag, 11. Oktober 2015
7:00 - 12:00 Uhr
Zielschluß 14:00 Uhr

Veranstalter: Tauzieh- und Wanderfreunde 1980 Rüdigheim e.V.

Mitglied der
Europäischen Volkssport-Gemeinschaft
Deutschland e.V.

Diese Veranstaltung wird für das Europa-Volkssport-Abzeichen gewertet.
Genehmigte Volkswanderung der EVG-Deutschland e.V.

Europa-Volkswandertage in Rüdigheim

Die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim richten am **10. und 11. Oktober 2015** im Verband der Europäischen Volkssport-Gemeinschaft Deutschland e.V. (EVG-D), ihre Volkswandertage aus.
Hierzu sind alle Wanderfreunde, Vereine, Gruppen und Familien recht herzlich einladen.
Gestartet wird ab dem **Schützenhaus/Jugendheim Rüdigheim** am Samstag, den 10. Oktober in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr, am Sonntag, den 11. Oktober in der Zeit von 7.00 bis 12.00 Uhr. Die markierten Strecken sind 6 und 14 km lang.
Die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim würden sich freuen, auch die Mitbürgerinnen und Mitbürger aus der Umgebung an diesem Wochenende in Rüdigheim begrüßen zu können.
Mitwandern, denn Wandern macht Spaß!!!
Für das Kuchenbüfett wird um Kuchenspenden gebeten. Auch Nichtmitglieder, die den Verein in dieser Form unterstützen möchten, sind recht herzlich willkommen.
Informationen und Spendenzusagen bei
Ewald Hill, An der Hauptstraße 11, 35287 Rüdigheim, Tel. 06429/825781 bzw.
bei Alexander Pfeiffer, Birkenstr. 6, Rüdigheim, Tel. 06429/1539 (Kuchenspenden)

EVG-Wanderung in Ortenberg-Gelnhaar

Am Wochenende, dem **26. und 27. September 2015** veranstalten die Qualmenden Socken Gelnhaar ihre EVG-Wanderung. Gestartet wird ab dem Bürgerhaus in Samstag in der Zeit von 12.00 bis 16.00 Uhr und am Sonntag von 7.00 bis 12.00 Uhr. Die markierten Strecken sind 6, 12 und 18 km lang.
Die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim laden ihre Mitglieder und Freunde zur aktiven Teilnahme ein.
Weitere Veranstaltungen:

Europa-Volkswandertage in Rüdigheim

Bald ist es wieder soweit. In Rüdigheim finden am **10. und 11. Oktober 2015** wieder die Europa Volkswandertage statt.
Hierzu möchten die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim bereits heute alle Wanderfreunde, Vereine, Gruppen und Familien recht herzlich einladen.
Gestartet wird ab dem **Schützenhaus Rüdigheim** am Samstag, den 10. Oktober in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr, am Sonntag, den 1. Oktober in der Zeit von 7.00 bis 12.00 Uhr. Die markierten Strecken sind 6 und 14 km lang.
Diesen Termin bitte schon einmal vormerken!
Weitere Veranstaltungen:

Oktober 2015

02.-04.10.	IVV-Wanderung der Volkssportfreunde Fulda / Deutsch-Amerikanisches Sportzentrum Fr: 14.00-17.00 Uhr / Sa: 7.30-13.00 Uhr / So: 7.15-13.00 Uhr 6, 11, 21, 30 und 42 km
10./11.10.	EVG-Wanderung der Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim / Jugendheim-Schützenhaus / Sa: 13.00 bis 17.00 Uhr / So: 7.00 bis 12.00 Uhr / 6 und 14 km
17./18.10.	EVG-Wandertage des BSC Lich / Sport- u. Kulturhalle Muschenheim Sa: 12.00 bis 16.00 Uhr / So: 7.00 bis 12.00 Uhr / 5, 10 und 15 km
24./25.10.	EVG-Wanderung des SV Göbelnrod / Dorfgemeinschaftshaus Sa: 12.00 bis 16.00 Uhr / So: 7.00 bis 12.00 Uhr / 5 und 10 km

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
Redaktionelle Beiträge?
Melden Sie sich als
Bürgerredakteur im Internet an:
www.cms.wittich.de

Gemeinde Gemünden (Felda)

3. Ehringshäuser
2015
Oktoberfest
in Jugendraum Ehringshausen
Samstag, 3.Oktober, 19:00
Festzeltstimmung mit Musik, Oktoberfest-Bier &
bayrischen Schmankerln
Sonntag, 4.Oktober, 11:00
Frühschoppen mit Live-Musik vom
Brotzeit-Orchester & frischen Haxen
ab 14:30 : Kaffee & Kuchen
Haxen nur auf Vorbestellung bis: 26.9!
Kevin Seipp (06634/8696), Anastassia Eckstein (06634/8639),
Metzgerei Diegel
Es freut sich
die Jge!

10 Jahre Gottwald-Orgel

in der katholischen Pfarrkirche „Erscheinung des Herrn" in Nieder-Gemünden

Jubiläums-Konzert

mit Regionalkantor

Ralf Stiewe (Gießen)

Sonntag, 27. September 2015
18.00 Uhr

Werke von
Johann Sebastian Bach, Edward Elgar, Felix Mendelssohn-Bartholdy

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.
Im Anschluss Sektempfang.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 26. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

Am **Donnerstag, den 1. Oktober 2015 findet um 19:30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) statt, zu der Sie eingeladen werden.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
15.26.GVE.**01.**	Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes
15.26.GVE.**02.**	15.075.GVO.08 Ortsgericht Gemünden (Felda) II - Nieder-Gemünden Hier: Ablauf der Amtszeiten der Ortsgerichtsmitglieder am 31.10.2015
15.25 GVE **03.**	15.075.GVO.12 Hochbehälter Hainbach Hier: Vergabe der Planungsleistungen zur Sanierung der Wasserkammern
15.26.GVE.**04.**	Tiefbrunnen Ehringshausen auf dem Grundstück Gemarkung Ehringshausen - Gossan - Flur 12, Flurstück 003/000 Hier: Abschluss eines Gestattungsvertrages mit Hessen Forst
15.26.GVE.**05.**	Wasserleitungstrasse Hainbach Otterbach auf den Grundstücken Gemarkung Nieder- Gemünden - Im Körle - Flur 10, Flurstück 001/001 Nieder- Gemünden - Im Körle - Flur 10, Flurstück 001/011 Nieder- Gemünden - Im Körle - Flur 10, Flurstück 008/001 Nieder- Gemünden - Ermenröder Weg - Flur 10, Flurstück 009/000 Otterbach - Muschhecke - Flur 05, Flurstück 002/000 Otterbach - Muschhecke - Flur 05, Flurstück 003/000 Otterbach - Elpenröder Straße - Flur 05, Flurstück 007/000 Hier: Abschluss eines Gestattungsvertrages mit Hessen Forst
15.26.GVE.**06.**	Doppelhaushalt Gemünden (Felda) 2015 und 2016 Hier: Haushaltsvollzug 01. Halbjahr 2015
15.26.GVE.**06.1**	Bericht gemäß § 28 GemHVO
15.26.GVE.**06.2**	Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 HGO - 01. Halbjahr 2015
15.26.GVE.**07.**	Schiedsamtsbezirk Gemünden (Felda) Hier: Ablauf der Amtszeit des Schiedsmanns Peter Krug
15.26.GVE.**08.**	Gewinnung von Ökopunkten Hier: Antrag der UBL-Fraktion vom 30.07.2015
15.26.GVE.**09.**	Anfragen

Gemünden (Felda), den 21.09.2015

gez. Pitzer,
Vorsitzender der Gemeindevertretung

20. Sitzung des Ortsbeirates Burg-Gemünden

Einladung

Die Mitglieder des Ortsbeirates Burg-Gemünden, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Burg-Gemünden werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Burg-Gemünden am

Sonntag, den 27. September 2015 um 10:30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
15.20.OB2.**1**	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
15.20.OB2.**2**	Bauleitplanung der Gemeinde Gemünden (Felda) im Ortsteil Burg-Gemünden, Bebauungsplan Nr. B 367, 1. Änderung im Bereich „Am Ziegelgraben/Ringstraße" **
15.20.OB2.**3**	Friedhofsangelegenheiten Hier: Gestaltung von Baum- und Rasengräbern
15.20.OB2.**3**	Kommunalwahlen und Bürgermeisterwahl am 6. März 2016
15.20.OB2.**4**	Verschiedenes

**** Hinweis:**
Die Planunterlagen können eingesehen werden in der Gemeindeverwaltung oder beim Ortsvorsteher.
Gemünden (Felda), den 11. September 2015

gez. Wittchen, Ortsvorsteher

Beschluss

33 K 72 / 14
Das Grundeigentum, eingetragen im Grundbuch von Ehringshausen Blatt 567 Gemarkung: Ehringshausen

lfd. Nr.	1
Flur	3
Flurstück	22,
Gebäude- und Freifläche	Schulgasse 1 2711 qm

soll am Montag, 28.09.2015, 9:00 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Alsfeld, Landgraf-Hermann-Str. 1, 36304 Alsfeld, Saal 2, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.
Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 38.000,00 €
Allgemeine Hinweise:
Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk im Grundbuch eingetragen, muss der/die Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert, und auch glaubhaft machen, wenn der/die Gläubiger(in) widerspricht. Sonst wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und erst nach dem Anspruch der Gläubiger(innen) und den übrigen Rechten befriedigt. Es ist zweckmäßig zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche -getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten- einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der/Die Berechtigte kann dies auch zu Protokoll der Geschäftsstelle erklären.
Wer berechtigt ist, die Versteigerung des Grundeigentums oder seines Zubehörs (§ 55 ZVG) zu verhindern, kann das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Versäumt er dies, tritt für sie/ihn der Versteigerungserlös anstelle des Grundeigentums oder seines Zubehörs. Hinweise für Bieter bzgl. Sicherheitsleistung:
Bieter haben auf Verlangen sofort Sicherheit in Höhe von 10 % des jeweils festgesetzten Verkehrswertes durch im Inland zahlbaren, frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellten, Bundesbankscheck oder Verrechnungsscheck eines zugelassenen Kreditinstituts oder im Inland zu erfüllende unbefristete, unbedingte und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zugelassenen Kreditinstituts zu leisten.

Daneben kann Sicherheitsleistung durch im Termin nachgewiesene Überweisung an die Gerichtskasse Gießen, -Landesbank Hessen Thüringen —Girozentrale-)
IBAN DE 205 0050 000000 100 60 14, BIC HELADEFF
unter Angabe des Kassenzeichens 9573204014 erfolgen.
Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist nicht mehr zulässig!

Amtsgericht Alsfeld

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung zwecks Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Montag, 12. Oktober 2015, 09:00 Uhr,

im Amtsgericht Landgraf-Hermann-Str. 1, Saal 2,

versteigert werden:
Das im Grundbuch von Nieder-Gemünden Blatt 686 eingetragene Grundstück

Lfd.Nr.	3
Gemarkung	Nieder-Gemünden
Flur	8
Flurstück	24
Wirtschaftsart und Lage	Landwirtschaftliche Fläche, Auf dem Zollstock
Größe qm	3594

Der Versteigerungsvermerk wurde am 12.06.2014 in das Grundbuch eingetragen.
Verkehrswert: 1.800,00 EUR
Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.
Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs - getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.
Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.
Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter

www.zvg-portal.de

Kontoverbindung für die Überweisung der Sicherheitsleistung:
Gerichtskasse Gießen, bei der Landesbank Hessen-Thüringen -Girozentrale- IBAN DE 205 0050 000000 100 60 14, BIC HELADEFFXXX, unter Angabe des **Kassenzeichens: 9585104010.**

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Gemeindeverwaltung - Zentrale	**(06634) 9606-0**
Telefax	**9606-15**
Hauptverwaltung (Frau Böcher)	9606-**10**
Gemeindekasse (Frau Reitz)	9606-**14**
Finanzverwaltung (Herr Wolf)	9606-**12**
Finanzverwaltung (Frau Kern)	9606-**22**
Gewerbe- und Personalverwaltung (Frau Kömpf)	9606-**13**
Bürgerservice (Frau Horst)	9606-**18**
Bürgerservice (Frau Schmuck)	9606-**19**
Bau- und Liegenschaftsverwaltung (Frau Rohrbach)	9606-***20***
Kindertagesstätte	**(06634) 8166**
Bau- und Servicehof (Herr Richber)	**(06634) 918481**
Telefax	**(06634) 918482**
Kläranlage Rülfenrod	**(06634) 918756**

Internet

Homepage	www.gemuenden-felda.de
zenrale E-Mail	info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden	
- Hausmeister Herr Fischer	0170 - 2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden	
- Hausmeister Herr Wittchen	8155
Dorfzentrum Ehringshausen	
- Hausmeister Herr Müller	604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod	
- Hausmeister Herr Henkel	1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach	
- Hausmeister Herr Jan Schönfeld	96906030
- Vermietung Herr Lutz	748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach	
- Hausmeister Herr Giesen	917484
Feuerwehrhaus Rülfenrod	
- Hausmeister Herr Griesler	919943
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden	9180209
- Hausmeister Herr Becker	0174 - 6325061

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Michel	918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen	8155
Ehringshausen, Herr Rühl	481
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Otterbach, Herr Dechert	8804
Rülfenrod, Herr Gabriel	503

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag	von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch	von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - *Burg-Gemünden*
Ortsgerichtvorsteher: *Bernd Deichert, Weideweg 3, Tel. 06634 - 8464*
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Arno Philippi, Ohmstraße 10, Tel. 06634 - 1517*
Ortsgericht Gemünden (Felda) II - *Nieder-Gemünden*
Ortsgerichtvorsteher: *Hartmuth Schäfer, Hohlstraße 14, Tel. 06634 - 390*
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Herbert Friedrich, Pestalozzistraße 17, Tel. 06634 - 1578*
Ortsgericht Gemünden (Felda) III - *Elpenrod, Hainbach und Otterbach*
Ortsgerichtvorsteher: *Michael Weicker, Am Zollstock 3, Tel. 06634 - 918987*
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Gerhard Rühl, Örtenröder Straße 27, Tel. 06634 - 8144*
Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - *Ehringshausen und Rülfenrod*
Ortsgerichtvorsteher: *Hans-Werner Heinl, Gartenweg 6, Tel. 06634 - 716*
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Wolfgang Beutlberger, Birkenweg 16, Tel. 06634 - 1732*

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile
Schiedsmann: Peter Krug
Am Oberborn 14, Tel.: 06634/91 94 67
Stellvertretende Schiedsfrau: Veronika Krajewsky-Goralczyk
Ehringshäuser Straße 24, Tel.: 06634/91 87 61
schiedsamt-gemuenden-felda(at)freenet.de
Terminvereinbarungen nach 18:00 Uhr

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Öffentliche Bekanntmachung für den Vogelsbergkreis

Ab dem 05. September 2015 ist die Grünabfallsammelstelle in der Gemeinde Gemünden/ Felda, Ortsteil Nieder-Gemünden wieder geöffnet

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis informiert, dass die Grünabfallsammelstelle der Gemeinde Gemünden/Felda in Nieder-Gemünden, Hinter dem kahlen Berg (ehemaliger Shredderplatz der Gemeinde Gemünden)

ab 05. September 2015 jeden Samstag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet ist.

Angenommen wird Ast- und Heckenschnitt sowie Grünabfall.
Die Annahme erfolgt kostenfrei.
Das Fahrsilo der Familie Schnell-Kretschmer ist ab sofort geschlossen.
Lauterbach, den 31.08.2015

Zweckverband Abfallwirtschaft
Vogelsbergkreis
Der Vorstand
i.A. Dr. Fuchs
Geschäftsführer

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von
Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr
geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Erfolgreicher Abschluss der Gemündener und Homberger Ferienspiele

Am Sonntag, dem 6. September 2015, gingen die hessischen Schulferien und damit auch die gemeinsam organisierten Feriensiele der Gemeinden Gemünden (Felda) und Homberg (Ohm) zu Ende. Das bunte Programm umfasste zahlreiche Ausflüge, Naturerkundungen, Workshops und mehr. An insgesamt 33 durchgeführten Veranstaltungen nahmen über 620 Kinder teil. Dies war nur aufgrund des Engagements zahlreicher Vereine des Ohmtals, regionaler Firmen und privater Kursleiter möglich. In diesem Sinne möchten sich die Gemeinden Gemünden (Felda) und Homberg (Ohm) herzlich und ausdrücklich bei folgenden Veranstaltungsbetreuern bedanken (in chronologischer Reihenfolge des Ferienprogramms):
Angelverein Homberg
Bärbel Wehmeyer
Schlosspatrioten Homberg an der Ohm
Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden
TSV Burg- und Nieder-Gemünden
ANZ Vogelsberg, vertreten durch Dr. Martin Jatho
Vogel- und Naturschutzgruppe Maulbach e.V.
Top Fit GbR Homberg
Brigitte Theiß, Mechthild Rupschus und Helma Reitz
Landfrauenverein Burg-Gemünden
Hausfrauenverein Homberg
DRK Gemünden
Ursa Keller
Freiwillige Feuerwehr Nieder-Ofleiden
Tischtennis-Gemeinschaft Büßfeld e.V.
Forstamt Romrod, vertreten durch Christof Croonenbrock
Silcherchor Homberg
Obst- und Gartenbauverein Burg-Gemünden
Stadtwerke Gießen
Obst- und Gartenbauverein Ehringshausen
MSC Ohmtal e.V.
Homberger Tennisclub
TSC Mücke
Schützengilde Homberg
Club „Alte Kameraden“ Nieder-Gemünden
Freiwillige Feuerwehr Nieder-Gemünden

Fragebogen zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr in der Gemeinde Gemünden (Felda)

Die Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda) weist darauf hin, dass die Fragebögen, die zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr an die Grundstückseigentümer verschickt wurden, bis zum 21. August 2015 zurück gegeben werden sollten.
Dies ist leider noch nicht in allen Fällen geschehen.
Wir möchten die Grundstückseigentümer bitten, die ausgefüllten Fragebögen umgehend bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda) abzugeben.
Andernfalls weisen wir daraufhin, dass die Auswertung aus den Luftbildern als Grundlage für die versiegelte Fläche angenommen wird.
Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Finanzabteilung unter der Rufnummer 06634/9606-12 gerne zur Verfügung.

gez. Bott
Bürgermeister

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden

Karl-Heinz Schmitt, Feldastr. 14, am 23.09.	75 Jahre
Ewald Wilhelm, Feldastr. 28, am 28.09.	80 Jahre
OT Burg-Gemünden	
Hannelore Wehrwein, Gaisberg 5, am 24.09.	74 Jahre
Ella Stein, Bernsfelder Str. 14, am 26.09.	80 Jahre
Kurt Arabin, Burggasse 11, am 27.09.	83 Jahre
Wolfgang Semrau, Ohmstraße 12, am 27.09.	77 Jahre
OT Ehringshausen	
Maria Weifenbach, Hauptstraße 77, am 23.09.	79 Jahre
Adolf Becker, Mühlgasse 11, am 24.09.	79 Jahre
Siegried Sann, Hauptstraße 121, am 25.09.	79 Jahre
OT Elpenrod	
Helga Wendling, Nieder-Ohmener Str. 14, am 23.09.	74 Jahre
Rita Demant, Obergasse 2, am 26.09.	71 Jahre
Erika Euler, Hainbacher Str. 16, am 27.09.	74 Jahre
OT Hainbach	
Otto Schmidt, Ermenröder Str. 7, am 24.09.	81 Jahre

VHS - Nachrichten

vhs - Kurse

Kursangebot
Zweigstelle Gemünden
Leitung: Monika Kömpf, Pestalozzistraße 12,
35329 Gemünden (Felda), 06634 / 8257
Anmeldungen direkt an die VHS. Anmeldeformulare sind den Kursbüchern zu entnehmen oder bei Frau Kömpf erhältlich.
Aktuelles Kursangebot für Herbst 2015

Gesunder Rücken
- Die Wirbelsäule trainieren, den Rücken stärken -

(Rückenschule, Rückentraining und Wirbelsäulengymnastik)
Mit funktioneller Rückengymnastik, Muskelaufbautraining, Wahrnehmungsübungen und wohltuender Entspannung wird der Rücken gestärkt und ein Ausgleich für einen den Rücken strapazierenden Alltag geschaffen. Haltungsschulung, praxisnahe Tipps und Informationen über rückenfreundliches Verhalten geben Anregungen, sich gesünder und rückengerechter zu bewegen. Dieses Angebot ersetzt keine krankengymnastische Behandlung. Bei akuten Beschwerden empfehlen wir Ihnen eine Rücksprache mit ihrem Arzt.
Bitte bringen Sie Sportkleidung, eine Decke oder Matte und rutschfeste Schuhe mit.

Mindestteilnehmerzahl:	8 Personen
Kursnummer:	K3247
	8 Treffen, Dienstag, 20.00-21.30 Uhr, ab 06.10.2015
	Gemünden - Elpenrod
	Dorfgemeinschaftshaus
Leitung:	Consuelo Peral Ruiz
Kosten:	50,00 EUR

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Der Seniorenbeirat informiert

Senioren und Computer

„Der Einstieg in die digitale Welt“

Dazu bieten wir erneut mit dem Projekt „Generationenlernen“ in Zusammenarbeit mit der Schulleitung der Ohmtalschule in Homberg (Ohm) für Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit die „geheimnisvolle Welt“ des Computers und des Internets kennen zu lernen.
Im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft im 2. Halbjahr 2015 werden wieder geeignete Schüler freiwillig im Beisein einer Lehrerin älteren Menschen ihr Wissen aus der Computerwelt vermitteln. Die Räumlichkeiten mit entsprechender Ausstattung stehen in der Schule kostenlos zur Verfügung. Eigene Laptops können gerne mitgebracht werden.
Schulungstage sind jeweils mittwochs in der Zeit von 11:40 bis 13:00 Uhr
Erster Schulungstag:
Mittwoch der 30. September 2015
Wir bitten, alle interessierten Seniorinnen und Senioren, die an einer solchen Schulung gerne teilnehmen möchten, sich beim Vorsitzenden des Seniorenbeirates telefonisch (06634 919467) oder per Email (info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de) zu melden. Eine Anmeldung nach einem Schnuppertag ist auch im Schulungsraum möglich.
Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de oder direkt am ersten Schulungstag.
Selbstverständlich sind auch Interessenten willkommen, die keinerlei Vorkenntnisse besitzen.
Also bitte keine Berührungsängste.

Peter Krug
Vorsitzender des Seniorenbeirates

Sitzung des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Einladung

Die Mitglieder des Seniorenbeirates, der Vorsitzende der Gemeindevertretung, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, die Mitglieder der Ortsbeiräte Nieder-Gemünden, Rülfenrod und Otterbach, werden hiermit gemäß § 6 der Satzung des Seniorenbeirates zur
5. öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates am 29.09.2015 um 17:00 Uhr in das Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden,
um 18:00 Uhr in den Dorfgemeinschaftsraum Rülfenrod
sowie um 19:00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
eingeladen.

Tagesordnung:

15.05.BSE.01	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
	17:00 Uhr
	Begehung des Ortsteiles Nieder-Gemünden
15.05.BSE.02	Hier: Barrierefreiheit für Senioren sowie Menschen mit Behinderung
	Dabei Aufarbeitung der letzten Begehung
	18:00 Uhr
	Begehung des Ortsteiles Rülfenrod
15.05.BSE.03	Hier: Barrierefreiheit für Senioren sowie Menschen mit Behinderung
	Dabei Aufarbeitung der letzten Begehung
	19:00 Uhr
	Begehung des Ortsteiles Otterbach
15.05.BSE.04	Hier: Barrierefreiheit für Senioren sowie Menschen mit Behinderung
	Dabei Aufarbeitung der letzten Begehung

Geringfügige zeitliche Verschiebungen sind möglich.

Krug
Vorsitzender des Seniorenbeirates

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

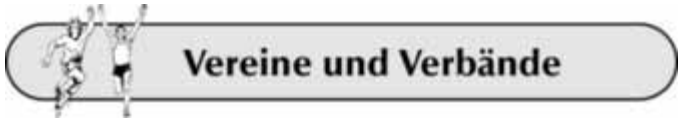
Öffnungszeiten:
Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat
jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.
Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.

(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)
Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.
Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.
Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.

„Elektromobiles Dorf-Carsharing" in Gemünden (Felda)

Ab sofort bietet der Seniorenbeirat während den Öffnungszeiten für eine Erstregistrierung auf der Internetseite des e-Carsharing-Anbieters www.e-wald.eu sowie zum dortigen Buchungssystem seine Unterstützung an. Gleichzeitig steht auch das Fahrzeug für eine kurze Einweisung in dessen Besonderheiten zur Verfügung.



Erntedankfest

Am Sonntag,
04.10.2015

Burg-Gemünden, Ohmstraße 5
(im Partyraum des Getränkemarktes Müller)

Beginn um
13.30 Uhr

Im Anschluss Kaffee und Kuchen

und Start des

Oktober – Apfel-Erdapfelfest

Bier vom Fass

Veranstalter:

Obst- und Gartenbauverein Burg-Gemünden & TSV Burg-/ Nieder-Gemünden

Ab 17:30 Uhr erhältlich

Haxen mit Sauerkraut und Brot / oder Kartoffeln

Nur mit Vorbestellung bis 30.09.2015 bei Müller im Getränkeladen (Tel.: 918957)

Rindswurst mit Kartoffeln und Sauerkraut

Kartoffelsuppe mit Würstchen

Kulturring Gemünden

2. Gemündener Kulturwochen

Aufruf an alle Gemündener Vereine
In der Zeit vom 16. April bis zum 19. Juni 2016 finden die 2. Gemündener Kulturwochen statt. Der Kulturring bittet deshalb Vereine, Gruppen oder auch Einzelpersonen, die sich an den Kulturwochen beteiligen möchten oder bereits für die genannte Zeit eine Veranstaltung geplant haben oder noch planen, dies bis spätestens 31. Oktober 2015 dem Vorstand des Kulturrings mitzuteilen.
Aber auch Personen, die „nur so" helfen und / oder sich aktiv einbringen möchten werden gebraucht.
Der Kulturring hofft, für die 2. Gemündener Kulturwochen ein ansprechendes und attraktives Programm zusammenstellen zu können.
Bitte melden Sie sich bei Karl Pitzer, Telefon 06634 788 oder per E-Mail an karl-pitzer@t-online.de.
„Offene Bühne"
Wer schon immer Mal sein musikalisches Können einem interessierten Publikum zu Gehör bringen wollte, bekommt demnächst Gelegenheit dazu. In der Zeit von April bis Juni 2016 (Termin und Ort stehen noch nicht fest) soll es im Rahmen der Gemündener Kulturwochen heißen: "Bühne frei" für alle, die ein Musikinstrument spielen und / oder singen. Wer in ungezwungener Atmosphäre das Publikum mit einem eigenen musikalischen Beitrag erfreuen möchte, sollte sich schon jetzt bei Peter Gabriel anmelden unter 06634 503 oder gabriel.pe@gmx.de.
Mein Steckenpferd - Eine Ausstellung rund um die Liebhaberei
Gehören Sie zu den kreativen Menschen, die ihre selbst gefertigten Kostbarkeiten gerne mal der Öffentlichkeit präsentieren oder evtl. auch verkaufen möchten?
Wenn ja, haben Sie nun die Möglichkeit dazu:
Der Kulturring plant für Sonntag, den 22. Mai 2016, im Rahmen der 2. Gemündener Kulturwochen, eine Ausstellung rund um die Liebhaberei. Es werden Bilder, Schnitzereien, Hand-, Bastel- oder Fotoarbeiten, Sammlungen oder sonstige Dinge, die von Gemündener Bürgerinnen und Bürger selbst hergestellt, bearbeitet und gestaltet oder gesammelt wurden, ausgestellt und gegebenenfalls verkauft.
Steckenpferdreiter, die ihre Leidenschaften und Liebhabereien gerne der Öffentlichkeit präsentieren möchten, melden sich ganz einfach bei Karl Pitzer, Telefon 06634 788 oder gerne per E-Mail an karl-pitzer@t-online.de.

Freiwillige Feuerwehr Burg-Gemünden

Dienst- und Ausbildungsplan 2015

Do. 24.09.
19:00 Uhr Ausleuchten von Einsatzstellen
GF Schneider
Bg.-Gem.
Um rege Teilnahme wird gebeten

Die Wehrführung

TSV Burg/Nieder-Gemünden

Neuer Kurs: »Rückentraining - sanft und effektiv«

Gesundheitssportkurs im TSV unter dem Qualitätssiegel Pluspunkt Gesundheit des Hessischen Turnverbands:
Start: Freitag, 02. Oktober 2015, um 18:00 Uhr in der Turnhalle der Pestalozzischule Nieder-Gemünden
Anmeldung und Informationen bei Gertrud Schojan, Tel. 06634 / 370
Der TSV Burg-Nieder-Gemünden 1919/20 e.V. bietet ein Gesundheitssportprogramm an, welches der Vorbeugung und/oder Bewältigung von konkreten gesundheitlichen Risiken dient. Es ist an Erwachsene gerichtet, die bereits Probleme im Bereich Rücken/Rumpf aufweisen. So beispielsweise Personen mit besonderen Belastungen des Haltungs- und Bewegungsapparates, schwach ausgeprägter Muskulatur und Haltungsfehlern sowie spezifischen Rückenbeschwerden.
In zehn Kurseinheiten wird mit ausgewählten Kräftigungs-, Dehn- und Koordinationsübungen die Muskulatur trainiert, aber auch rückengerechtes Bewegungsverhalten erlernt. Körperwahrnehmungs- und Entspannungsübungen sowie kleine Spiele kommen ebenfalls nicht zu kurz. **Der Kurs »Rückentraining - sanft und effektiv« findet jeweils freitags von 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr in der Turnhalle der Pestalozzischule statt.** Der Kursleiter ist Herr Günter Zeuner, der speziell für dieses Kursangebot ausgebildet ist.
Das Kursprogramm ist so konzipiert, dass es die Voraussetzungen zur anteiligen Kostenerstattung durch die gesetzlichen Krankenkassen nach § 20 SGB V erfüllt. Bitte klären Sie vor Kursbeginn die Kostenübernahme durch Ihre Krankenkasse.

Abteilung Fitness und Gymnastik - neuer Kurs „Bodyforming"

Am **Mittwoch, 23. September** beginnt ein neuer Kurs »Bodyforming« mit ÜL Nicole Seibert von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle der Pestalozzischule. Der Kurs wird für Frauen und Männer angeboten und geht über 10 Übungseinheiten. Die Kursgebühr beträgt für TSV-Mitglieder 12,00 EUR und für Nicht-Mitglieder 35 EUR und ist zu Beginn des Kurses zu entrichten. Anmeldungen bitte bei Nicole Seibert über Facebook oder Gertrud Schojan, Tel. 06634 370.

Hessenmeister der Jugendfeuerwehren kommen aus Gemünden

Hainbach und Ehringshausen siegen beim Landesentscheid in Lorsch

Gemünden (ek). Freude pur in Lorsch: Die gemischte Mannschaft aus Hainbach und die Mädchenmannschaft aus Ehringshausen sicherten sich bei den 46. Landeswettkämpfen der Jugendfeuerwehren am Sonntag im südhessischen Lorsch den Landesmeistertitel. Gekrönt wurde dieser Erfolg noch von der Staffelmannschaft aus Ehringshausen, die die Silbermedaille in ihrer Wertung holte und somit das Triple für die Jugendfeuerwehren der Gemeinde Gemünden möglich machte.

Unglaubliche Jubelszenen spielten sich im Hauerstadion Lorsch ab, da doch niemand im Vorfeld mit so einer Leistung gerechnet hatte. Die Siegerehrung wurde unter anderem vom Hessischer Minister des Inneren und Sport Peter Beuth und Verantwortlichen der Hessischen Jugendfeuerwehr vorgenommen.

Die junge Mannschaft aus Hainbach (Altersschnitt 13), die von Jugendwartin Nadine Traum bestens vorbereitet wurde, hatte sich schon bei den Kreismeisterschaften in Burkharts überraschend an die Spitze gesetzt und damit einige favorisierte Mannschaften hinter sich gelassen. Für den Landesentscheid hatte man sich eine gute Platzierung gewünscht, evtl. sogar mit einer Medaille geliebäugelt. Der fehlerfreie A-Teil (ein Löschangriff mit Vornahme von 3 C-Rohren) wurde mit einer sehr guten Knotenzeit von 8 Sekunden abgeschlossen. Im Anschließenden B-Teil (400m Lauf mit eingebundenen Aufgaben) konnten sich die Jugendlichen nochmals steigern und erreichten eine sehr gute Laufzeit von 1.44min.

Für die Mädchenmannschaft aus Ehringshausen ist der Landesentscheid beinahe schon Routine, konnten Sie sich doch schon seit Jahren regelmäßig für diesen Wettbewerb qualifizieren und Medaillenplatzierungen erreichen. Dennoch stellt dieser Wettbewerb immer wieder eine große Herausforderung dar und besonders in diesem Jahr war die Konkurrenz der teilnehmenden Mannschaften sehr groß.

Den A-Teil absolvierten auch die Mädchen fehlerfrei mit Knotenzeit in 8 Sekunden. Beim B-Teil konnten sie endlich einmal die Trainingszeiten bestätigen und den Lauf mit einer Zeit von 1.46min abschließen.

Erst personelle Engpässe eine Woche vor dem Kreisentscheid zwangen die Betreuer der JF Ehringshausen die Jungenmannschaft von einer Gruppe auf eine Staffel umzustellen. Beim Kreisentscheid gelang dennoch auf Anhieb der Sieg und die Qualifikation für den Landesentscheid. Auch die Staffel musste zunächst den A-Teil absolvieren, machte jedoch einen Fehler (Knoten falsch) Die Hoffnung auf einen vorderen Platz schwand.

Bei B-Teil jedoch zeigten die Jungs was sie wirklich drauf hatten und waren mit 1.40min die schnellste Staffel.

Es folgte eine aufregende Siegerehrung, bei der Platz für Platz vorgelesen wurde und die Spannung ins unermessliche stieg.

Bei der Staffelwertung erreichten die Jungen aus Ehringshausen 1415 Pkt. Und mussten sich nur der Staffel aus Homberg-Mühlhausen (1423Pkt.) geschlagen geben. Damit hatten die Jungen nach der Fehlereinlage fast schon nicht mehr gerechnet und freuten sich umso mehr.

In der Mädchenwertung herrschte zunächst etwas Verwirrung, da Homberg-Mühlhausen sich ebenfalls als Sieger wähnte. Die Wettbewerbsleitung stellt jedoch schnell klar, dass Mühlhausen mit 1423Pkt nur zweiter war und die Mädchen aus Ehringshausen Platz 1 mit 1425Pkt erreicht hatten.

Grenzenloser Jubel brach aus und viele Freudentränen wurden vergossen.

Es fehlte noch die gemischte Wertung. Die besten 3 Gruppen lagen gerade mal zwei Punkte auseinander. Platz 3 ging an Haina (Kloster) mit 1430 Pkt. Noch zwei Mannschaften - die Spannung war fast nicht mehr auszuhalten. Platz 2 …….. Petersberg-Steinau mit 1431 Pkt und damit war klar, dass Hainbach erstmals Hessenmeister war. Die mitgereisten Fans jubelten und applaudierten ohne Ende.

Jedes Kind der Gruppen/Staffel erhielte eine Gold, bzw. Silbermedaille zur Erinnerung. Die beiden Erstplatzierten erhielten zusätzlich einen großen Siegerpokal.

Die gemeinsame Heimfahrt im Bus werden alle in guter Erinnerung behalten, denn da wurde zusammen mit den mitgereisten Eltern, Freunden und Bekannten kräftig gesungen und gefeiert.

Zudem wurde der (Sieger)Bus sowohl in Hainbach, als auch kurze Zeit später in Ehringhausen von Feuerwehrfahrzeugen mit Blaulicht eskortiert. In beiden Ortsteilen waren viele Freunde, Bekannte und Gönner gekommen um die Sieger gebührend in Empfang zu nehmen und noch etwas zu feiern.

Die Mannschaften setzten sich wie folgt zusammen:

Ehringshausen Mädchen: Adriana Mujic, Helen Rechmann, Annika Bromm, Alina Seim, Nicole Scherer, Yvonne Scherer, Paula Stein, Emilia Seim, Angelique König und Emma Puley.

Ehringshausen Staffel: Jan Hendrik Stein, Lukas Becker, David Scherer, Florian Harres, Janne Hoffmann, Lennart Rechmann, Yanick Brüssel-Mujic und Niklas Becker

Betreut wurden die Jugendlichen in Ehringshausen von Jugendwartin Katharina Käbel-Well und den Betreuern Mareike Musch, Eva Harres, Maximilian Well und Joachim Well.

Für **Hainbach** gingen an den Start**:** Selina Ertl, Georg Sannecke, Luca Wagner, Nico Grabowski, Alexander Kömpf, Marko Grabowski, Annika Kömpf, Leonie Wagner, Norman Möser, Marie Pickl und Benno Möser.

Die Jugendfeuerwehr Hainbach wurde begleitet und trainiert von Alena Meyer, Alexander Lutz und von Jugendwartin Nadine Traum, für die an diesem Sonntag der Name Programm war. (Fotos: ek).

SPD - Ortsverein Gemünden

Einladung

Am **Freitag, den 25. September 2015** findet im Dorfgemeinschaftshaus in Elpenrod eine außerordentliche Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins Gemünden statt. Zu dieser Versammlung, die um 19.30 Uhr beginnt, sind alle Mitglieder sehr herzlich eingeladen.

Schützenverein Ehringshausen

ES IST WIEDER SOWEIT....

HAXENFEST IM SCHÜTZENHAUS ...

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

Sonnenblumenwettbewerb

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Zu einer ganz besonderen Siegerehrung hatte der örtliche Obst- und Gartenbauverein am Samstagnachmittag Kinder und ihre Eltern auf das Obstbaumgrundstück „Auf der Beune“ eingeladen. Dort wurden durch den zweiten Vorsitzenden des Vereins, Hartmut Paulokat, die Gewinner des erstmals in der Vereinsgeschichte ausgerichteten Sonnenblumenwettbewerbes mit Pokalen und „süßen“ Preisen bedacht. Christine Rohrbach, so verlautete im Rahmen der Siegerehrung, hatte innerhalb des Vereins die Idee und brachte den Wettbewerb gemeinsam mit weiteren Mitgliedern des Vorstandes auf den Weg. Im August machte sich dann eine Bewertungsjury, bestehend aus Herbert Theiß, Tanja Nuhn, Jürgen Karl und Monika Kömpf auf den Weg zu den angemeldeten Teilnehmern, um die jeweilige Größe der ausgewachsenen Sonnenblumen am vorgegebenen Stichtag festzustellen. Dass es dabei am Ende auf jeden Zentimeter ankam zeigte schließlich die Auswertung, lagen zwischen den Platzierungen doch oftmals nur ganz wenige Zentimeter. Mit dem Pokal für die größte Sonnenblume 2015 wurde Tim Niklas Schäfer ausgezeichnet, seine „gelbe Pracht“ hatte die stattliche Höhe von 3,00 Metern erreicht. Nur drei Zentimeter weniger maß die Sonnenblume von Marc-Andre Schäfer, der damit ebenfalls einen Pokal erringen konnte. Schließlich ging Platz drei an Alyssa Schmitt, deren Sonnenblume eine Gesamthöhe von 2,86 Metern erreicht hatte. Für alle anderen Kinder, die an dem Wettbewerb teilgenommen hatten gab es „süße“ Geschenke, so dass es keine Verlierer bei den Sonnenblumenwettbewerb gab, wie der zweite Vorsitzende im Rahmen der Siegerehrung betonte. Im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins fand der Nachmittag einen rundum gelungen Abschluss.

Im Anschluss an die Siegerehrung gab es das obligatorische Foto mit den Gewinnern der Pokale und den teilnehmenden Kindern, soweit sie zu der Veranstaltung gekommen waren, sowie mit den Mitgliedern der Bewertungskommission und den Vertretern des Vorstandes. (Foto: ek).

Das Foto zeigt die beiden Gewinner mit ihren prächtigen Sonnenblumen.

Sportverein 1921 Ehringshausen e. V.

B-Juniorinnen

Gruppenliga (Region - GI / MR)
SF Fauerbach : SVE 2:1 (1:1)
Großchancen blieben ungenutzt!

Im ersten Saisonspiel in der Gruppenliga musste das neuformierte U16-Team mit einer Vielzahl von Neuzugängen noch verletzungsbedingt auf ihre Torfrau Luisa Wenzel, Svenja Metzler und Mittelfeldneuzugang Desire Haberstock verzichten. Auf ungewohntem Elferfeld begannen die Gäste zu zaghaft und mussten schon in der 3. Spielminute einen 0:1 Rückschlag hinnehmen. Erst nach zwanzig Minuten fand der SVE wieder besser ins Spiel und konnte nach schönem Kombinationsfußball durch Alina Mustafa in der 35. Spielminute den verdienten Ausgleichstreffer erzielen.

Nach der Halbzeit drängte der Gastgeber dann auf den Führungstreffer und spielte sich weitere Tormöglichkeiten heraus. SVE-Torfrau Karoline Löchel parierte die Angriffsversuche des Gegners aber gut und hielt das Spiel weiter offen. In der 60. Spielminute hatte Anna Müller dann gleich zwei Großchancen zur Führung, die sie aber freistehend vor der SF-Torfrau vergab.

Im Gegenzug nutzte der SF Fauerbach eine Kontersituation aus und konnte durch ihre Doppeltorschützin Malwine Dietrich in der 72. Spielminute die Führung des SF Fauerbach herstellen. Die letzte Tormöglichkeit im Spiel hatte dann nochmal der SVE, der nach einem Freistoß von Sarolta Oppelland nur knapp das Tor verfehlte.

SVE: Karoline Löchel, Johanna Weicker, Leonie Müller, Selina Kinkel, Laura Schaar, Julia Büschel, Lina Göring, Vanessa Bauer, Sarolta Oppelland, Marlene Hofmann, Alina Mustafa, Theresa Weicker, Anna Müller.

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Die Wirksamkeit von befristeten Arbeitsverträgen

Im streitgegenständlichen Fall hatte das Bundesarbeitsgericht darüber zu befinden, ob eine Beschäftigung von über 15 Jahren aufgrund von 10-malig befristeten Arbeitsverträgen den Tatbestand des Rechtsmissbrauchs erfüllt und der Arbeitnehmer somit einen unbefristeten Arbeitsvertrag besitzt. Während der Beschäftigung erfolgte die Befristung der Arbeitsverträge immer mit Gründen, wie Elternzeit, Sonderurlaub und Mutterschutz. Das Bundesarbeitsgericht war der Auffassung, dass die von dem Arbeitnehmer eingereichte Befristungskontrollklage zur Überprüfung der Rechtmäßigkeit der Befristung der Arbeitsverträge ohne Erfolg ist. Der Arbeitnehmer war als stellvertretender Küchenleiter tätig auf Grundlage dessen, dass die frühere Küchenleiterin im Rahmen von Geburten mehrerer Kinder und damit verbundener Elternzeiten den Arbeitsplatz nicht mehr besetzen konnte. Nach Ablauf des Sonderurlaubs der früheren Küchenleiterin endete das Arbeitsverhältnis mit der letzten Befristung.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

für den „Ohmtalbote" im Bezirk Amöneburg (Tal) ab 1. November 2015 (nur Verteilung; kein Kassieren mehr. Vertragliche Regelung auf Minijob-Basis).

Name: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort/Ortsteil: _____

Telefon: _____

Geb.-Dat.: _____ Beruf: _____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)**
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein
E-Mail: L.Wolf@wittich-herbstein.de

Roßdorf
RHIEL
FENSTER + TÜREN
100 Jahre FACHKOMPETENZ

Exklusive Fensterwelten
– optimale Wärmedämmung
– modernes Design
– perfekte Proportionen

Ständige Musterausstellung
Mo.- Fr. 7.30 - 18.00
Sa. 8.30 - 12.30

Lindenstraße 1, 35287 Amöneburg-Roßdorf, Tel. (06424) 9280-0

Zu jeder Zeit selbst gestalten!

Familienanzeigen
ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de

tanzschule theuerl
Tanzen, wo es Freude macht!
Homberg
Neue Paarkurse
⇨ **Zeit zu zweit** ⇦
Natürlich tanzen lernen
Info: Tel. 06408/61361
www.tanzschule-theuerl.de

Neueröffnung in Schweinsberg

Zahnarztpraxis
im Lindenhaus

Zahnärztin Mareike Ziebe (ehem. Zahnarztpraxis Vogel)

Wir möchten Sie herzlich willkommen heißen in unserer Zahnarztpraxis mit Wohlfühlkonzept.

Wir bieten Zahnmedizin für die ganze Familie, moderne Füllungs- und Prophylaxekonzepte, ästhetische Versorgungen und für Kinder eine präventive zahnmedizinische Versorgung von Anfang an.

Zur telefonischen Terminvereinbarung erreichen Sie uns unter
Tel. 0 64 29 / 2 27
Weidenhausen 4 · 35260 Schweinsberg

50 50 50

Unsere goldene Hochzeit ...

... war ein wunderschöner Tag für uns.

Danke allen, die uns an diesem Tag begleitet haben und die dazu beigetragen haben, dass unsere Feier zu einem unvergesslichen Ereignis für uns wurde.

Danke allen Gratulanten, die uns mit ihren Glückwünschen und Geschenken bedacht haben.

Wir haben uns sehr gefreut.

Ingeborg und Heinz Deuchler

Nieder-Ofleiden, im August 2015

B-Juniorinnen

Gruppenliga (Region - GI / MR)

BG Marburg : SV Ehringshausen 0:1 (0:1)
Celine Rabe schießt SVE zum Sieg!
In ihrem zweiten Spiel gegen den Gruppenligakonkurrenten aus Marburg verkauften sich die B-Juniorinnen aus Ehringshausen gut. Gerade in der Anfangsphase versuchten die Gäste durch schnelles Kurzpassspiel die Marburger Abwehr zu überwinden, scheiterten aber immer wieder an den kompakt und gut stehenden Abwehrspielerinnen des Gastgebers. Das Offensivspiel der Gäste ließ den Gegner in der 22. Spielminute zu einer guten Tormöglichkeit kommen, als ein strammer Schuss aus 20 Metern durch eine starke Parade von SVE-Torfrau Karoline Löchel gerade noch um den Pfosten gelenkt werden konnte. Postwendend erhöhte der SVE den Druck und drängte auf den Führungstreffer. In der 27. Spielminute bediente Sarolta Oppelland schließlich mustergültig Celine Rabe, die zum verdienten 0:1 einschieben konnte. Nach der Halbzeit bemühten sich die Marburger Spielerinnen um den Anschlusstreffer, scheiterten aber immer wieder an Abwehrchefin Julia Büschel, die zusammen mit den Verteidigerinnen Lina Göring und Selina Kinkel einen starkes Spiel machte. In der 70. Spielminute konnte die wiederkehrende Svenja Metzler dann alles klarmachen, verfehlte das Tor aber nur knapp, sodass es bei einem verdienten 0:1 Auswärtssieg blieb.
SVE: Karoline Löchel, Julia Büschel, Selina Kinkel, Lina Göring, Vanessa Bauer, Svenja Metzler, Alina Mustafa, Johanna Weicker, Celine Rabe, Patrizia Leitner, Laura Schaar, Anna Müller, Sarolta Oppelland

C-Juniorinnen

Kreisklasse (Region- GI / MR)

SV Hermannstein : SVE 4:2 (0:2)
Starke erste Halbzeit!
Die »Neulinge« des SVE zeigten in ihrem ersten Spiel eine gute Leistung. Zu Beginn waren die Gäste aus Ehringshausen das spielerisch bessere Team und gingen schon in der 3. Spielminute nach toller Vorarbeit von Michelle Kreller durch Alina Mustafa mit 0:1 in Führung. Die Abwehr um die gut postierte Marlene Hofmann und zweikampfstarke Verteidigerin Nicole Scherer machte ihre Sache gut und verhinderte die ersten Angriffsmöglichkeiten des Gastgebers. Erst in der 20. Spielminute musste SVE-Torfrau Michelle Maus eingreifen und parierte die wohl größte Möglichkeit des SV in der ersten Halbzeit. Der SVE steigerte sich spielerisch und legte in der 35. Spielminute durch die starke Alina Mustafa nochmal nach und konnte die Führung auf 0:2 ausbauen. Nach der Halbzeit drückte der Gastgeber dann auf den Anschlusstreffer und konnte das 1:2 binnen einer Minute erzielen. Sichtlich verunsichert versuchte der SVE dagegenzuhalten, musste sich aber in der 43. Spielminute geschlagen geben, als der SV Hermannstein den nicht unverdienten Ausgleichstreffer erzielte. Weitere Tormöglichkeiten von Josefine Keller, Emely Hausner und Alina Mustafa blieben wirkungslos. In der Schlussphase nutzte der Gastgeber dann einige Unstimmigkeiten in der SVE-Abwehr eiskalt aus und besiegelte mit seinen letzten beiden Torgelegenheiten in der 56. Spielminute die 4:2 Auswärtsniederlage der »U14-Neulinge«.
SVE: Michelle Maus, Nicole Scherer, Marlene Hofmann, Michelle Kreller, Alina Mustafa, Emely Hausner, Lorena Kraft, Mariella Nuhn, Josefine Keller.

Wissenswertes

Höchste Auszeichnung verliehen

38 Jugendliche erhalten Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr

Die Ehrengäste und Wertungsrichter

Udo Lind und Gerald Morneweg bei der Übergabe der Leistungsspangen

VOGELSBERGKREIS. Die Jugendfeuerwehren des Vogelsbergkreises treffen sich in zweijährigem Rhythmus um einen besonderen Wettbewerb abzuhalten, die Leistungsspangenabnahme. So auch in diesem Jahr, Veranstaltungsort war der Sportplatz in Herbstein.
Die Leistungsspange ist die höchste Auszeichnung die ein Jugendfeuerwehrmitglied erhalten kann, wer alt genug ist und eine gewisse Dienstzeit in der Jugendfeuerwehr vorweisen kann wird bei diesem Wettbewerb zugelassen. Doch damit ist nicht alles getan, der Wettbewerb umfasst den Aufbau eines Löschangriff nach Vorschriften der Feuerwehr, eine Schnelligkeitsübung, die Beantwortung von Fragen die nicht nur aus dem Feuerwehralltag stammen sondern auch Tagesaktuelle Themen enthalten, Kugelstoßen und einen 1500-Meter-Staffellauf.
In diesem Jahr traten 38 Bewerber aus dem Vogelsbergkreis in 7 Gruppen an. Diese wurden am Morgen durch Gerald Morneweg, Fachbereichsleiter Leistungsspange der Kreisjugendfeuerwehr, und Udo Lind, Abnahmeberechtigter der Deutschen Jugendfeuerwehr aus Korbach, begrüßt und nach kurzen Worten zum Ablauf konnten die Mannschaften in den einzelnen Disziplinen an den Start gehen.

Das obligatorische Gruppenbild mit allen erfolgreichen Teilnehmern

Kreisbrandinspektor Dr. Sven Holland gratuliert den Jugendlichen

Bei Sonnenschein erbrachten die 23 Jungen und 15 Mädchen aus Alsfeld, Schotten-Burkards und Kaulstoß, Gemünden-Ehringshausen und Homberg/Ohm die geforderten Leistungen und konnten mit Vorfreude auf die Verleihung warten.
Nach der Auswertung der einzelnen Wertungsbögen wurde durch Kreisjugendfeuerwehrwart Jan-Malte Mühlenbeck die Verleihung der Leistungsspange eröffnet. Nach kurzen Grußworten durch Kreisbrandinspektor Dr. Sven Holland der sich noch an seine Zeit bei der Jugendfeuerwehr erinnert und durch Herbsteins Stadtbrandinspektor Bernhard Christen der auch die Besten Grüße und Glückwünsche des Hersteiner Bürgermeisters überbringt konnte der Abnahmeberechtige der Deutschen Jugendfeuerwehr, Udo Lind, die Leistungsspangen an die Jugendlichen übergeben.
Die Kreisjugendfeuerwehr dankt allen Helfern die diesen Tag möglich gemacht haben, darunter die Wertungsrichter aus dem gesamten Kreisgebiet die an den einzelnen Disziplinen mit Fachwissen und Fingerspitzengefühl gewertet haben und die Feuerwehr Herbstein die für den Aufbau und die Materialien zur Durchführung, als
auch für die Verpflegung am Rande des Wettbewerb gesorgt haben.

LW-flyerdruck.de Die Online-Druckerei von LINUS WITTICH www.LW-flyerdruck.de

Diplom-Finanzwirt
HANS-JOACHIM GUTBROD
Steuerberater

Marktstraße 28
35315 Homberg (Ohm)
Tel.: 06633-642640
Fax: 06633-5630
steuerbuero.gutbrod@t-online.de

Die ev. Kirchengemeinde Maulbach sucht für ihre Kindertagesstätte
eine Erzieherin/einen Erzieher
mit 21 Wochenstunden, befristet zum 31.07.2016.

Vergütung und Sozialleistungen erfolgen nach KDO. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Nähere Auskünfte von **Frau Hasenpflug** unter **06633/1568**. Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte an: **Ev. Kirchengemeinde Maulbach, Kirtorfer Str. 4, 35315 Homberg**

Küchenservice ganz anders –

Küchen-Perfektion in Wohratal-Halsdorf

– Anzeige –

Wo hat man das schon: Einen Küchenservice-Partner, der sich in allen Bereichen moderner Küchengestaltung bestens auskennt? In Wohratal-Halsdorf findet man ihn in der Auestraße 49, Küchenstudio GUTE KÜCHEN Ute Lapp bietet allen, die im Landkreis Marburg und Stadtallendorf leben und schon lange über eine neue Küche nachdenken oder einzelne Bereiche ihrer bestehenden Küche modernisieren möchten, einen Rundum-Service in allen handwerklichen Bereichen.

Eine Küche zu modernisieren beinhaltet oft mehr als neue Möbel und Einbaugeräte. Manchmal kann eine Erneuerung von Wänden, Fußboden, Licht oder Türen wahre Wunder bewirken, wenn es darum geht, die Küche wieder zur Wohlfühlzone zu machen. Als erfahrene Küchenplanerin hat Ute Lapp ein Auge für solche Änderungsmöglichkeiten im Umfeld, nach deren Umsetzung die Küche in neuem Glanz erstrahlt.

Seit 16 Jahren berät Ute Lapp Menschen bei Fragen zur passgenauen Küche. Die ausgebildete Küchenspezialistin weiß, wie man Küchen auch nachträglich noch kindersicher umgestalten kann oder für barrierefreies Kochen, Backen und Spülen sorgt.

„Wer an eine neue Küche oder eine Umgestaltung denkt, fürchtet meist den Zeitaufwand und Schmutz", weiß Ute Lapp und beruhigt: „Bei uns muss man sich da keine Sorgen machen. Wir kümmern uns – übrigens weitaus günstiger, als man denkt – von A-Z um die Koordination aller notwendigen Gewerke, und auch darum, dass nachher alles tip top ist.

Ute Lapp ist Spezialistin, die solche Details nicht aus den Augen verliert. Die 50-Jährige kennt alle Faktoren und ihr gelungenes Zusammenspiel, damit das Ergebnis auf lange Sicht alle Wünsche erfüllt. Eine Küchentheke, deren Höhe zur eigenen Körpergröße passt, schont den Rücken. Moderne Küchenmöbel ermöglichen es heutzutage, das Niveau der Arbeitsplatte individuell zu verstellen – ideal, wenn verschieden große Menschen in derselben Küche kochen. Auch Ofen und Geschirrspüler werden heute nicht mehr auf den Fußboden gestellt, sondern so eingebaut, dass Bücken sich erübrigt.

Allein im Bereich Hausgeräte hat sich in den letzten Jahren viel getan: Vom Dampfgarer, der das Kochen stark vereinfacht und alle Vitamine schont, bis zur flüsterleisen Dunstabzugshaube, die von ganz alleine merkt, dass Bratgeruch im Anflug ist. Und was das Stromsparen angeht, zahlt sich die Anschaffung eines neuen Kühlschranks mit Sicherheit aus: Eine Kühl-Gefrierkombination, die Anfang der 90er Jahre angeschafft wurde, verbraucht zwei Drittel mehr Energie als ein modernes Gerät.

Montags, dienstags, mittwochs und freitags von 10.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr kann man sich solche Geräteneuheiten und Küchenmöbel in der Auestraße 49 in Wohratal-Halsdorf aus nächster Nähe ansehen. Es ist natürlich auch möglich Termine außerhalb der Geschäftszeiten zu vereinbaren.

Ute Lapp freut sich auf alle Besucher. Die neuesten Ausstellungsküchen stehen zur Präsentation, um Schranktypen und Küchenstile einmal in direkter Handhabung zu erleben.

Außerdem gibt es Erfrischungsgetränke und Kaffeespezialitäten aus der neuen Espressomaschine.

Küchenstudio
Lapp
GK
GUTE KÜCHEN
Wir bieten das
Rundum-Sorglos-Paket
...alles aus einer Hand!
Küchen zum Wohlfühlen

Besuchen Sie uns
Auestraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung

Küchencenter Grünberg an der B49
Telefon: 06401221102
A+ Die Küchenprofis - kompetent - Preis/Leistung hervorragend
www.Kuechencenter-gruenberg.de

Vogel
Karosserie + Lack
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Raiffeisen Alsfeld - Kirchhain
Jetzt Heizöl bestellen
Wir beraten Sie gerne!
Holzpellets | Union Brikett | Flüssiggas
Im Froschwasser 20 – Schweinsberg
Tel. 06429/9231-16/9231-17
Grünberger Straße 52 - Alsfeld
Tel. 0 66 31 / 801-141
www.raiffeisen-warendienst.de

www.krag-immobilien.de
KRAG
Ihr heimischer Immobilienmakler mit Leistungsgarantie
www.5-Sterne-Immobilienmakler.de
☎ 0 64 62 / 9 14 80

www.smogline.de
Tel. 06677-918211
SMOG e.V.
Schule machen ohne Gewalt

Nasse Wände? Schimmel?
70.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Vertrauen Sie den Sanierungsspezialisten. ISOTEC löst Ihr Problem!
ISOTEC-Fachbetrieb Dipl.-Ing. Ernst Giebeler GmbH
Tel. 06421-4959996 oder www.isotec.de
ISOTEC®
... macht Ihr Haus trocken!

Korkbeläge • Tapeten • Farben
Ihr Partner für Farben, Tapeten und Bodenbeläge
Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer
Lösemittelhaltige, aromatenfreie
Holzlasur
Farbtöne Kiefer, Palisander, Eiche, Nussbaum
5-l-Gebinde
19,95 €
Grünbelagsentferner
..... 5 l 3,99 €
KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P
Teppiche • Brücken

Landgasthof Fleischhauer
Italienischer Abend
Genießen Sie unser italienisches Büffet mit passenden Weinen
am 9. & 10. Oktober 2015
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung. Tel. 06633 / 7805
Ihre Familie Dogana und Team
www.Landgasthof-Fleischhauer.de

Die Werkstatt
AUTO MOBIL MEISTERWERKSTATT
Norbert Lein
Kfz-Meister
Berliner Straße 12
35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 911288
Handy 0173 8577718
norbert.lein@t-online.de
- Kfz-Reparatur aller Fabrikate
- Kfz-Inspektion
- HU/AU
- Klimaservice
- Reifenservice
- Verkauf von Jahres- und Gebrauchtwagen

Öffnungszeiten
Ab sofort sind wir über Mittag durchgehend für Sie da!
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung
mmetz MODE NEU ERLEBEN
Frankfurter Str. 14 * 35315 Homberg
Tel. 06633 / 844 * Fax: 846

Autoglas-Reparatur hier kostenlos*
Kittack autoglas
Scheibe ab 0,- Euro*
* bei Fahrzeugen mit Teilkasko. Scheibentausch zu Ihren Versicherungsbedingungen, falls Reparatur nicht möglich.
Wir reparieren richtig. Garantiert.
D&F Berben GmbH
Wir bieten alles aus einer Hand!
Fuldaer Str. 4 · 35274 Kirchhain
Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de
auto reparatur